

## XVI. Lebensmittel-Versorgung.

### A. Märkte und Lagerhäuser.

#### 1. Märkte.

a) Einleitung . . . . .	Seite	558
b) Der Centralviehmarkt . . . . .	"	559—575
c) Die Markthallen . . . . .	"	576—578
d) Der Fischmarkt . . . . .	"	579—580
e) Der Pferdemarkt . . . . .	"	581
f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut zc. . . . .	"	581—582
g) Sonstige offene Märkte . . . . .	"	583—584
h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte . . . . .	"	585

#### 2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien . . . . .	"	586—588
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser . . . . .	"	588—589

### B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Capitel angegeben worden sind . . . . .

" 590—603

### C. Verbrauch von Lebensmitteln.

#### 1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen . . . . .

" 603—605

#### 2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie . . . . .

" 606—608

# XVI. Lebensmittel-Versorgung.

## A. Märkte und Lagerhäuser.

### 1. Märkte.

#### a) Einleitung.

Verzeichnis der am Ende des Jahres 1898 vorhandenen Märkte und Markthallen.<sup>1)</sup>

Gemeinde- bezirk	Sondermärkte <sup>2)</sup>	Offene Lebensmittelmärkte <sup>3)</sup>		Markthallen
		für den Großverkauf	für den Kleinverkauf	
I	1. Fischmarkt am Franz Josefs-Quai	1. Markt Am Hof 2. Schanzl-Markt	1. Hoher Markt 2. Markt Am Hof 3. Schanzl-Markt	Detailmarkthallen: 1. Stadiongasse <sup>4)</sup> 2. Zedlitzgasse
II	—	—	1. Leopoldst. Markt 2. Brigittaplatz 3. Czerninplatz 4. Volkertplatz 5. Malzgasse	—
III	1. Central-Viehmarkt zu St. Mary	—	1. Augustinermarkt 2. Kolonitzplatz 3. Radekthplatz	1. Großmarkthalle nächst der Stubenbrücke
IV	—	1. Kärnthnerthormarkt	1. Kärnthnerthormarkt 2. Karolinenplatz	1. Detailmarkthalle auf dem Phorusplatz
V	1. Centralmarkt und 2. Pferdemarkt auf dem Siebenbrunnensfelde	—	1. Hundstürmerplatz 2. Schönbrunnerstraße <sup>5)</sup>	—
VI	—	—	—	1. Detailmarkthalle in der Eßterhazygasse
VII	—	—	—	1. Detailmarkthalle in der Neustift- und Burggasse
VIII	—	—	—	<sup>6)</sup> —
IX	—	—	1. Porzellangasse	1. Detailmarkthalle in der Rufsborferstraße
X	—	—	1. Columbusplatz 2. Eugenplatz	—
XI	—	—	1. Simmeringermarkt	—
XII	—	—	1. Weiblingermarkt	—
XIII	—	—	1. Einwaggasse	—
XIV	1. Rudolfsheimer Centralmarkt an der Zollernsperggasse	1. Rudolfsheimermarkt	1. Rudolfsheimermarkt	—
XV	—	—	1. Urban Voritzplatz 2. Reithofferplatz 3. Mariahilferstraße 4. Friesgasse	—
XVI	—	1. Neulerchenfelder Großmarkt	1. Neulerchenfelder Detailmarkt 2. Ottakringermarkt	—
XVII	—	—	1. Dörnerplatz 2. Zimmermannsplatz	—
XVIII	—	1. Großmarkt in der Schopenhauerstraße	1. Rutschergasse 2. Z. N. Voglplatz	1. Fleischmarkthalle am Währingergürtel
XIX	—	—	1. Gatterburggasse	—
zusammen	5	6	33	8

<sup>1)</sup> Wenn in der Tabelle bloß der Name eines Platzes, einer Straße oder Gasse steht, so bedeutet dies, daß auf diesem Plage u. s. w. der Markt stattfindet. — <sup>2)</sup> Vgl. die Tabellen auf Seite 559 ff. — <sup>3)</sup> Vgl. die Tabelle auf Seite 583 u. 584. — <sup>4)</sup> Zugleich für den VIII. Gemeindebezirk. — <sup>5)</sup> Bei der Straße. — <sup>6)</sup> Die Markthalle im I. Gemeindebezirk, Stadiongasse, liegt an der Grenze des I. und VIII. Gemeindebezirkes.



**b) Der Centralviehmarkt.**

Der Wiener Centralviehmarkt zu St. Marx im III. Gemeindebezirke war schon seit seinem Bestande der einzige Markt für den Verkauf von zur Schlachtung bestimmten Grobhornvieh, von Kälbern, Schafen und Schweinen für fast das ganze Gebiet der Stadt Wien in ihrem erweiterten Umfange und folgende Gemeinden ihrer Umgebung: Floridsdorf, Neu-Leopoldau, Groß-Zedlersdorf, Zedleee, Stadlau, Kagran, Schwedat und Inzersdorf am Wienerberge. Diese Gemeinden mit Einschluß von Wien hatten bei der Volkszählung zu Ende 1890 eine Civilbevölkerung von ungefähr 1,368.000 Personen. Durch die Ministerial-Verordnung vom 30. Jänner 1892, N.-G.-B. Nr. 29, wurde er für das ganze erweiterte Gemeindegebiet nebst den bereits erwähnten Gemeinden, außerdem aber auch für Hadersdorf, Mauer, Weidling am Bach, Weidling, Hiparn a. d. Donau, Albern, Klosterneuburg, Klederling, Ober-Laa, Unter-Laa, Rothneusiedl, Alt- und Neu-Erlaa und Aggersdorf als der einzige Markt für den Verkauf jener Thiere erklärt. Das gegenwärtige Marktgebiet umfaßte nach der Zählung vom Jahre 1890 1,408.671 Civilbewohner, davon 66.774 außerhalb der Wiener Gemeindegrenzen. Der Centralviehmarkt, in den Jahren 1879—1884 erbaut, beßigt mit Einschluß der Fläche des Rinder- und Pferde-schlachthaus'es, welche sich auf seinem Gebiete befinden, eine Gesamtfläche von 310.585 Quadratmeter<sup>1)</sup>, wovon auf die für Zwecke des Viehmarktes verbaute Fläche nach einer neueren Auffstellung 101.985 Quadratmeter entfallen; der Wert des Grundes und der Bauwert der Baulichkeiten sind im Inventar für 1898 mit 4,561.923 fl. eingesezt, in welchem Betrage auch der Wert von sechs Brückenwagen, nicht aber auch der der Einrichtungsgegenstände und sonstiger Mobilien enthalten ist.

Die Rindertallungen bieten für 4420 Kinder, die Szallase für 8000 schwere Schweine und die Schweine-stallungen für 4200 Jungschweine Unterkunft. Außerdem sind noch Sammelstände mit einem Fassungsraum für 3000 Schweine vorhanden. Es bestehen 4 Markthallen, in welchen der Rindermarkt und der Jung- und Stechviehmarkt an Montagen und Donnerstagen, der Borstenviehmarkt an Dienstagen und Donnerstagen und der Schafmarkt an Donnerstagen abgehalten wird; die Rinderhalle hat einen Fassungsraum für 4500 Kinder, die Kälberhalle für 4500 lebende oder 12.000 Stück todt Thiere, die Schweinehalle für 8100 Schweine und die Schafhalle für 6000 Schafe. Außerdem bestehen offene Schaffstände für 6000 Schafe. Für die Unterbringung des franken oder sendeverdächtigen Viehes dient der neben dem Schlachthause gelegene Contumazmarkt, ein offener Platz mit einem Stalle für 120 Kinder.

Mit dem Eisenbahnwege ist der Markt durch die im Jahre 1873 hergestellte, von der Hauptbahn der österr.-ungar. Staatsbahngesellschaft nächst der Stadlauerbrücke abzweigende Vieh-schleppbahn in Verbindung gesezt, von welcher im Jahre 1891 eine Zweiglinie auf den Borstenviehmarkt hergestellt wurde.

Seit 1. December 1885 wurde die Beistellung der Futter-Gegenstände für das auf dem Centralviehmarkte untergebrachte Vieh von der Gemeinde im eigenen Betriebe vorgenommen, wobei das Marktamt diese Gegenstände im Handeinkaufe beizustellen und deren Verkauf auf dem Centralviehmarkte zu besorgen hatte. Von 1. April 1893 bis 31. August 1896 wurde diese Lieferung im Wege öffentlicher Offertverhandlung durch Unternehmer sichergestellt, seitdem wieder im Handeinkaufe.

Es wurden von der städtischen Touragekanzlei verkauft	1894	1895	1896	1897	1898
	Kilogramm				
<b>a) auf dem Rinder- und Schafmarkte</b>					
Heu . . . . .	2,641.545	3,027.135	2,935.000	3,020.090	3,581.830
Stroh . . . . .	1,220.645	1,373.000	1,304.120	1,368.145	1,525.845
Gerstenschrot . . . . .	389.095	320.345 <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>
Mais-schrot . . . . .	453.970	283.895 <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>
Hafer . . . . .	132.745	89.195	42.602	32.145	28.640
Häckerling . . . . .	54.280	44.695 <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>
<b>b) auf dem Borstenviehmarkte</b>					
Stroh . . . . .	569.875	505.670	523.690	653.110	599.565
Kernmais . . . . .	834.340	736.475	766.370	820.930	768.040
Gerstenschrot . . . . .	84.625	136.430	191.380	236.100	183.460
Gemischter Schrot . . . . .	1,735.775	1,829.565	952.435 <sup>3)</sup>	625.405 <sup>3)</sup>	789.085

<sup>1)</sup> Vgl. den 17. Special-Ausweis zum Hauptrechnungsabschlusse für 1898, III. Theil, S. 303. — <sup>2)</sup> Seit 1. September 1895 ist die Schrotfütterung für Rinder eingestellt, dadurch entfällt auch die Fütterung mit Häckerling. — <sup>3)</sup> Die Abnahme der Ziffer gegenüber dem Vorjahre erklärt sich durch das häufige Auftreten von Schweineeichen, in deren Folge die Thiere nicht so lange wie sonst auf dem Markte standen, sondern früher geschlachtet werden mußten.



**1. Schlachtvieh-Auftrieb und -Verkehr auf dem Centralviehmarkte 1894—1898.**

Auftrieb und Verkehr		1894	1895	1896	1897	1898
		Stück Schlachtvieh				
Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres		—	7	13	1	31
In den einzelnen Marktwochen des Jahres neu eingebracht <sup>1)</sup> . . . . .		255.076	270.619	274.437	273.922	272.642
zusammen . . . . .		255.076	270.626	274.450	273.923	272.673
Davon	a) wurden an Fleischhauer des Wiener Gemeindegebietes verkauft . . . . .	197.020	209.874	214.397	216.514	217.596 <sup>2)</sup>
	b) wurden über die Grenzen des Gemeindegebietes ausgeführt . . . . .	58.049	60.739	60.052	57.378 <sup>3)</sup>	54.949
	c) blieben in der letzten Marktwoche des Jahres unverkauft zurück . . . . .	7	13	1	31	128

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf der folgenden Seite. — <sup>2)</sup> Die Vertheilung auf die einzelnen Marktwochen siehe in der 6. Tabelle auf Seite 562. — <sup>3)</sup> Davon wurden bloß 57.369 Stück verkauft, 9 Stück aber unverkauft abgetrieben.

**2. Gesamtauftrieb<sup>1)</sup> von Schlachtvieh in den einzelnen Marktwochen<sup>2)</sup> 1894—1898.**

Markt- woche <sup>2)</sup>	1894	1895	1896	1897	1898	Markt- woche <sup>2)</sup>	1894	1895	1896	1897	1898
	Stück Schlachtvieh						Stück Schlachtvieh				
1	3.675	4.830	5.776	5.208	4.473	28	5.082	5.463	6.317	5.502	5.593
2	4.722	5.745	4.738	5.283	5.187	29	4.399	6.183	5.381	5.964	6.401
3	4.591	6.114	6.056	5.457	4.788	30	4.331	5.804	5.349	6.174	5.987
4	4.350	4.870	4.497	4.896	4.867	31	4.958	5.546	5.564	5.238	5.763
5	3.737	4.856	4.482	4.619	4.220	32	6.516	5.191	6.155	6.104	5.753
6	3.888	3.941	3.922	5.196	5.168	33	4.948	6.656	5.690	5.745	5.567
7	4.437	4.795	4.797	4.393	4.289	34	5.408	6.539	6.784	5.633	6.079
8	4.047	5.227	5.251	5.444	4.495	35	5.757	7.354	5.946	5.584	6.288
9	4.089	5.789	5.269	4.940	4.720	36	6.349	5.802	6.422	7.086	5.761
10	5.247	3.497	5.604	5.319	5.888	37	4.959	7.360	4.640	5.833	5.810
11	4.540	4.364	5.278	5.026	5.260	38	5.406	5.797	5.474	5.714	6.823
12	4.750	5.689	5.698	5.458	5.358	39	6.360	6.069	6.628	5.118	4.872
13	3.749	6.022	4.669	5.482	4.824	40	5.029	6.734	6.563	5.418	6.482
14	4.567	5.901	4.081	5.298	5.666	41	5.061	5.973	5.440	4.921	5.761
15	5.014	4.248	5.334	4.852	3.393	42	5.323	6.904	5.537	6.570	6.158
16	4.932	4.328	5.586	4.031	4.926	43	6.565	6.037	6.625	5.731	5.902
17	5.458	4.257	4.690	4.761	5.570	44	5.961	5.830	5.837	5.074	5.618
18	4.778	5.780	5.804	6.900	5.520	45	6.316	5.527	5.759	5.646	5.765
19	5.625	5.245	5.593	5.882	5.703	46	5.416	5.703	5.525	6.226	5.523
20	4.791	5.185	6.512	6.187	5.586	47	6.149	5.375	6.260	5.009	5.720
21	5.892	5.025	4.663	5.759	6.134	48	4.751	5.920	4.739	4.036	5.728
22	4.715	4.348	5.909	4.920	3.849	49	5.350	6.827	4.665	4.776	5.039
23	5.000	6.383	6.470	5.057	5.238	50	6.035	5.142	5.600	5.137	5.272
24	4.455	6.139	4.832	6.429	6.415	51	5.162	2.554	3.882	3.796	2.275
25	5.000	4.938	5.401	6.652	5.811	52	3.248	3.971	3.282	4.031	4.221
26	5.332	5.704	5.122	5.235	5.462	53	3.803	—	—	—	—
27	5.633	5.992	6.083	5.223	5.820						
						zusammen	265.656	285.473	282.181	279.973	281.791

<sup>1)</sup> Summe des in jeder Marktwoche neu aufgetriebenen und des von der vorhergehenden Woche unverkauft auf dem Marke zurückgebliebenen Schlachtviehes (Ueberstände). — <sup>2)</sup> Die Marktwoche wird immer ganz zu demjenigen Monate gerechnet, in welchem der Montag als Hauptmarkttag fällt. Die Zahl der Marktwochen eines Jahres, bzw. Monats, stimmt also mit der Zahl der Montage überein.

**3. Gattung, Geschlecht und Fütterungsart des in den Jahren 1894—1898 auf dem Centralviehmarkte aufgetriebenen Schlachtviehes.**

Gattung, Geschlecht, Fütterungsart	1894	1895	1896	1897	1898
	Gesamtauftrieb <sup>1)</sup>			Neuauftrieb	
Rinder . . . . .	253.713	271.721	273.809	266.970	266.410
Büffel . . . . .	11.943	13.752	8.372	7.467	7.977
zusammen . . . . .	265.656	285.473	282.181	274.437	273.922
Ochsen . . . . .	200.096	220.390	211.207	205.759	200.655
Stiere . . . . .	27.607	25.174	32.175	31.519	34.726
Kühe . . . . .	37.953	39.909	38.799	37.159	38.541
Maßvieh <sup>2)</sup> . . . . .	169.417	173.071	194.137	191.174	181.819
Weidevieh <sup>2)</sup> . . . . .	27.520	23.883	15.829	14.715	18.405
Beinlvieh <sup>2)</sup> . . . . .	68.719	88.519	72.215	68.548	73.698

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. Für die Jahre 1894 und 1895 läßt sich das vorhandene Materiale die Aufreibung des neu aufgetriebenen Schlachtviehes nach Gattung, Geschlecht und Fütterungsart nicht zu. — <sup>2)</sup> Vgl. die 3. u. 4. Anmerkung auf der nächstfolgenden Seite.



4. Herkunftsland und Fütterungsart des in den Jahren 1894—1898 auf dem Centralviehmarkte neu aufgetriebenen Schlachtviehes.<sup>1)</sup>

Herkunftsland und Fütterungsart	Im Jahre					und zwar im Jahre 1898 im Marktmonate <sup>2)</sup>												
	1894	1895	1896	1897	1898	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	October	Novem- ber	Dez- ember	
	bestehend aus Markt- wochen <sup>3)</sup>																	
	53	52	52	52	52	5	4	4	4	5	4	4	5	4	5	4	4	
Stück aufgetriebenes Schlachtvieh																		
Niederösterreich . .	18.742	14.455	14.553	15.283	16.590	1.821	1.479	1.453	1.231	1.737	1.180	748	1.219	1.308	1.670	1.502	1.242	
Oberösterreich . .	13.108	6.785	18.149	16.332	10.814	1.106	896	1.074	812	1.144	860	839	867	989	917	614	696	
Salzburg . . . . .	420	327	612	260	169	—	—	34	36	23	21	10	29	16	—	—	—	
Steiermark . . . .	3.753	1.965	2.067	3.548	3.374	245	147	210	185	240	349	497	553	337	387	176	48	
Kärnthn . . . . .	367	57	113	57	75	—	—	—	41	13	—	12	—	—	—	9	—	
Stirien und Krain	—	20	11	4	21	6	—	—	—	—	—	1	—	5	—	3	6	
Tirol und Vorarl- berg . . . . .	2	—	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Böhmen . . . . .	504	1.253	971	355	527	83	39	61	55	52	38	20	86	54	39	—	—	
Mähren . . . . .	4.622	5.323	6.708	5.713	7.360	454	520	546	551	1.011	993	756	559	472	763	400	335	
Schlesien . . . . .	159	132	59	66	142	—	—	6	—	23	7	9	65	32	—	—	—	
Galizien . . . . .	35.080	44.278	37.360	37.649	31.041	2.810	1.881	2.369	2.195	4.431	3.717	3.010	1.462	1.599	2.251	2.512	2.804	
Bukowina . . . . .	8.647	10.963	10.690	12.225	11.125	1.091	496	313	314	768	621	942	2.110	778	1.133	1.208	1.351	
Ungarn . . . . .	152.995	169.529	163.786	162.126	160.932	14.163	12.165	13.920	12.667	15.478	12.842	12.953	15.840	12.548	15.956	12.085	10.315	
Croatien und Sla- vonien . . . . .	10.419	7.765	8.281	10.371	15.766	889	644	814	913	1.392	1.343	2.148	2.181	1.746	1.684	1.137	875	
Bosnien . . . . .	6.107	7.767	11.074	9.892	14.389	390	94	201	77	89	641	1.131	2.931	2.488	3.077	1.973	1.297	
Serbien . . . . .	42	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Italien . . . . .	109	—	—	36	316	92	44	12	—	—	—	—	—	—	—	85	83	
zusammen . . . .	255.076	270.619	274.437	273.922	272.642	23.151	18.405	21.013	19.077	26.401	22.612	23.076	27.902	22.372	27.877	21.704	19.052	
Darunter {	Maßvieh <sup>3)</sup> . . . .	165.210	168.830	191.174	181.819	174.364	17.371	13.621	16.337	15.618	21.198	17.023	14.343	13.600	8.672	13.328	11.530	11.723
	Weidvieh <sup>3)</sup> . . . .	25.188	21.853	14.715	18.405	23.659	—	—	—	—	—	—	1.851	4.249	5.456	5.727	4.169	2.207
	Weinvieh <sup>3)</sup> 4) . . .	64.678	79.936	68.548	73.698	74.619	5.780	4.784	4.676	3.459	5.203	5.589	6.882	10.053	8.244	8.822	6.005	5.122

<sup>1)</sup> Die Auftriebsziffer der einzelnen Jahre stimmt mit der Zahl der Thiere, wie sie in den Hauptrechnungsabzählungen der Gemeinde anlässlich der Verrechnung der Marktgebühren angegeben wird, nicht überein, weil dort auch die außer dem Markte angekauften Thiere (vgl. die 2. Spalte der unteren Tabelle auf S. 562) eingerechnet sind und auch die Zählung der Markt-  
wochen eine andere ist. — <sup>2)</sup> Der Marktmonat besteht aus so viel Markt-wochen, als er Montage hat. Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — <sup>3)</sup> Die Marktgebühr beträgt pro Markttag und Stück für Maß- oder Weidvieh 1 fl., für Weinvieh 30 kr. Die Stallgebühr wird ohne Unterschied der Gattung mit 10 kr., die Unterstandsgebühr (bei Unterbringung der Thiere wegen Ueberfüllung der neuen Ställe in den noch vorhandenen alten) mit 5 kr. pro Tag und Stück berechnet. — <sup>4)</sup> Rinder von verkümmelter Weidaffenheit, welche im Wachsthum zurückgeblieben sind, in schlechtem Nährzustande sich befinden und daher weder zur Zucht, noch zur Mastung geeignet scheinen, werden als „Weinvieh“ bezeichnet.



**5. Vertheilung des im Jahre 1898 neu aufgetriebenen Schlachtviehes nach dem Herkunftslande und zugleich nach der Fütterungsart.**

Herkunftsland	Zusammen Schlachtvieh	Maßvieh <sup>1)</sup>	Weidevieh <sup>1)</sup>	Weinvieh <sup>1)</sup>	Herkunftsland	Zusammen Schlachtvieh	Maßvieh <sup>1)</sup>	Weidevieh <sup>1)</sup>	Weinvieh <sup>1)</sup>
Oberösterreich	10.814	3.044	—	7.770	Schlesien	142	121	—	21
Salzburg	169	102	—	67	Galizien	31.041	24.199	945	5.897
Steiermark	3.374	662	—	2.712	Bukowina	11.125	10.902	—	223
Kärnten	75	66	—	9	Ungarn	160.932	112.246	15.237	33.449
Styrien u. Krain	21	20	—	1	Croatien und Slavonien	15.766	4.672	4.405	6.689
Tirol und Vorarlberg	1	1	—	—	Bosnien	14.389	200	3.072	11.117
Böhmen	527	489	—	38	Serbien	—	—	—	—
Mähren	7.360	7.008	—	352	Italien	316	313	—	3
Zürtrag	38.931	21.711	—	17.220	zusammen	272.642	174.364	23.659	74.619

<sup>1)</sup> Vgl. die 3. und 4. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

**6. Zahl des in den Jahren 1894—1898 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Centralviehmarkte zu St. Marx angekauften, als auch auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekauften und unmittelbar in die Schlachthäuser beförderten Schlachtviehes.<sup>1)</sup>**

Im Jahre, bzw. in der Marktwoche <sup>2)</sup>	sind für den Wiener Bedarf			Im Jahre, bzw. in der Marktwoche <sup>2)</sup>	sind für den Wiener Bedarf			
	auf dem Centralviehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden <sup>3)</sup>	zusammen von St. Marx aus der Schlachtung zugeführt worden		auf dem Centralviehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden <sup>3)</sup>	zusammen von St. Marx aus der Schlachtung zugeführt worden	
								Stück Schlachtvieh
1894	197.020	23.537	220.557	25	4.279	475	4.754	
1895	209.874	21.356	231.230	26	3.918	433	4.351	
1896	214.397	18.966	233.363	27	4.118	424	4.542	
1897	216.514	20.777	237.291	28	4.150	489	4.639	
1898	217.596	22.126	239.722	29	4.388	450	4.838	
und zwar 1898 in der Marktwoche <sup>2)</sup> :	1	3.850	386	4.236	30	4.005	447	4.452
	2	4.328	379	4.707	31	4.074	501	4.575
	3	4.065	383	4.448	32	4.173	400	4.573
	4	4.080	337	4.417	33	4.004	403	4.407
	5	3.598	350	3.948	34	4.003	516	4.519
	6	4.416	323	4.739	35	4.328	419	4.747
	7	3.747	382	4.129	36	4.264	446	4.710
	8	3.842	396	4.238	37	4.414	441	4.855
	9	4.084	359	4.443	38	5.176	643	5.819
	10	5.029	446	5.475	39	3.176	939	4.115
	11	4.415	572	4.987	40	4.765	429	5.194
	12	4.291	354	4.645	41	4.429	439	4.868
	13	4.040	370	4.410	42	4.467	312	4.779
	14	4.237	332	4.569	43	4.430	461	4.891
	15	2.838	509	3.347	44	4.246	317	4.563
	16	4.118	516	4.634	45	4.494	294	4.788
	17	4.361	441	4.802	46	4.452	217	4.669
	18	4.389	551	4.940	47	4.428	345	4.773
	19	4.410	459	4.869	48	4.448	315	4.763
	20	4.191	476	4.667	49	4.217	435	4.652
	21	4.547	446	4.993	50	4.303	340	4.643
	22	3.106	476	3.582	51	4.295	290	4.585
	23	4.081	443	4.524	52	3.575	397	3.972
	24	4.514	423	4.937				

<sup>1)</sup> Wie aus der unteren Tabelle auf Seite 549 ersichtlich ist, kommt für den Wiener Bedarf außer dem hier ausgewiesenen Schlachtvieh noch jenes in Betracht, welches auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladen, ferner welches bei den Landwirten in der Umgebung Wiens und in den Wiener Zucht- und Auswüchshallungen angekauft wird. — <sup>2)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 550. — <sup>3)</sup> „Außer dem Markte angekauft“. Vgl. die 3. Anmerkung zur unteren Tabelle auf Seite 549.



**7. Bestimmungsländer des nach auswärts verkauften Schlachtviehes in den Jahren 1896—1898.**

Im Jahre bzw. Monate	wurden nach auswärts verkauft zusammen	Hieron nach					
		Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Böhmen	Mähren	anderen Ländern
		Stück Schlachtvieh					
1896	59.975	45.789	? <sup>1)</sup>	159	6.485	7.365	177 <sup>1)</sup>
1897	57.369	42.822	? <sup>1)</sup>	548	5.720	7.637	642 <sup>1)</sup>
1898	54.949	45.661	284	170	2.690	6.100	44
u. zw. 1898 im Monate:							
Jänner . . . . .	3.210	2.579	—	6	212	413	—
Februar . . . . .	2.344	1.971	—	—	88	285	—
März . . . . .	3.228	2.669	—	—	223	327	9
April . . . . .	3.504	2.866	15	30	172	421	—
Mai . . . . .	5.800	4.897	73	37	243	515	35
Juni . . . . .	5.588	4.649	43	27	302	567	—
Juli . . . . .	6.265	5.332	74	25	189	645	—
August . . . . .	7.369	6.430	43	—	134	762	—
September . . . .	4.949	4.160	6	9	243	531	—
October . . . . .	6.001	4.771	12	24	516	678	—
November . . . . .	3.885	3.030	12	12	255	576	—
December . . . . .	2.806	2.307	6	—	113	380	—

<sup>1)</sup> In den Jahren 1896 und 1897 war Oberösterreich unter die „anderen Länder“ eingerechnet worden.

**8. Zahl, dann Mindest- und Höchstpreise des nach den einzelnen Verkaufsarten auf dem Centralviehmarkte zu St. Marg in den Jahren 1894—1898 verkauften Schlachtviehes.**

Im Jahre <sup>1)</sup>	wurden auf dem Centralviehmarkte zu St. Marg verkauft													
	nach dem Lebendgewichte									nach dem Schlacht- gewichte		nach dem Stücke (auf dem Fuße) <sup>2)</sup>		
	ohne			mit <sup>3)</sup>										
	Procentabzug													
	Stück Schlachtvieh	Preis per 100 kg in Gulden		Stück Schlachtvieh	Preis per 100 kg in Gulden		Angabe der be- handelten Procente		Entsprechender Preis per 100 kg Lebend- gewicht ohne Procentabzug in Gulden <sup>4)</sup>		Stück Schlachtvieh	Preis per 100 kg in Gulden	Stück Schlachtvieh	Preis per Stück in Gulden
von		bis	von		bis	von	bis	von	bis	von				bis
1894	75.052	14 43	122.668	47 70	33 49	25.15	45.5	—	—	57.349	16	90		
1895	94.184	14 44	103.047	48 69	34 50	24.—	45.54	20	60	73.362	12	105		
1896	240.140	12 44	—	—	—	—	—	—	—	34.232	15	290		
1897	242.754	14 48	—	—	—	—	—	—	—	31.129	15	240		
1898 <sup>5)</sup>	246.840	12 48	—	—	—	—	—	—	—	25.705	11	410		

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anm. zur 2. Tabelle auf S. 560. — <sup>2)</sup> Diese Verkaufsart betrifft zumeist das Beinvieh; vgl. die 10. Tabelle auf Seite 568 und die 4. Anmerkung auf Seite 561. — <sup>3)</sup> Der Verkauf nach Lebendgewicht mit Procentabzug ist seit der 45. Marktwoche 1895 verboten. — <sup>4)</sup> Vom Marktante nach den Bodenausweisen umgerechnet. — <sup>5)</sup> Darunter 5110 Stück Beinvieh. — <sup>6)</sup> Die Vertheilung nach einzelnen Marktwochen und Preisstufen siehe in den beiden folgenden Tabellen.

9. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1895—1898 auf

Im Jahre, bzw. in der Markt-woche <sup>1)</sup>	wurden verkauft zum Preise von																		
	12	13	14	14.5	15	16	17	18	19	20	21	21.5	22	22.5	23	23.5	24		
	Gulden per Metercentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh																		
1895 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	351	266	—	605	—	655	—	680		
1896	6	44	471	36	1376	2024	3374	4641	3961	6394	5536	2	7056	33	7,240	2	8.101		
1897	—	—	119	—	678	1886	2798	4125	4382	6845	7541	—	8919	—	10,221	—	11,227		
1898	10	30	—	—	49	271	1891	3779	4707	7739	7912	—	9589	—	10,282	—	10,426		
1	—	—	—	—	16	6	21	47	38	43	100	—	102	—	139	—	115		
2	—	—	—	—	1	3	13	43	58	87	93	—	158	—	210	—	196		
3	—	—	—	—	4	1	31	93	35	70	50	—	147	—	143	—	117		
4	—	—	—	—	—	—	9	16	45	44	100	—	123	—	195	—	222		
5	—	—	—	—	—	—	—	18	33	105	144	—	135	—	126	—	116		
6	—	—	—	—	—	—	23	39	94	101	140	—	121	—	157	—	150		
7	—	—	—	—	—	—	16	49	41	100	86	—	113	—	121	—	187		
8	—	—	—	—	—	2	—	18	34	66	56	—	75	—	139	—	128		
9	—	—	—	—	—	4	13	27	47	157	144	—	205	—	108	—	135		
10	—	—	—	—	—	—	10	30	38	115	121	—	204	—	282	—	241		
11	—	—	—	—	—	—	1	19	68	80	102	—	127	—	128	—	234		
12	—	—	—	—	—	—	16	30	43	65	69	—	195	—	199	—	183		
13	—	—	—	—	—	—	17	19	36	36	77	—	130	—	193	—	137		
14	—	—	—	—	—	—	23	32	52	101	49	—	95	—	110	—	266		
15	—	—	—	—	—	—	27	42	69	50	50	—	64	—	61	—	86		
16	—	—	—	—	—	—	2	34	52	59	92	—	72	—	94	—	87		
17	—	—	—	—	—	—	9	30	30	59	90	—	81	—	98	—	102		
18	—	—	—	—	—	—	56	50	77	78	98	—	155	—	184	—	202		
19	—	—	—	—	—	—	30	56	40	68	93	—	101	—	150	—	214		
20	—	—	—	—	—	—	34	84	62	93	66	—	115	—	86	—	243		
21	—	—	—	—	—	—	68	89	94	182	106	—	194	—	124	—	265		
22	—	—	—	—	—	—	11	22	44	48	58	—	93	—	87	—	98		
23	—	—	—	—	—	—	9	14	1	92	96	—	97	—	108	—	257		
24	—	—	—	—	—	11	43	17	58	223	264	—	210	—	249	—	219		
25	—	—	—	—	—	—	39	39	54	89	76	—	160	—	108	—	107		
26	—	—	—	—	—	—	12	41	38	154	171	—	218	—	211	—	229		
27	—	—	—	—	—	—	16	41	85	179	154	—	193	—	177	—	167		
28	—	—	—	—	—	—	27	36	75	136	147	—	248	—	261	—	180		
29	—	—	—	—	—	1	61	90	148	298	190	—	194	—	339	—	270		
30	—	—	—	—	—	—	20	43	54	226	312	—	281	—	332	—	257		
31	—	—	—	—	—	—	12	82	103	176	253	—	297	—	233	—	204		
32	—	—	—	—	—	—	5	61	73	155	132	—	291	—	341	—	290		
33	—	—	—	—	—	—	16	142	162	276	280	—	278	—	215	—	302		
34	—	—	—	—	—	—	1	71	111	244	292	—	246	—	264	—	286		
35	—	—	—	—	—	19	137	189	190	364	282	—	299	—	267	—	196		
36	10	30	—	—	—	48	139	260	203	241	279	—	179	—	205	—	219		
37	—	—	—	—	—	—	14	53	93	211	276	—	343	—	302	—	326		
38	—	—	—	—	28	22	47	169	175	318	200	—	354	—	374	—	339		
39	—	—	—	—	—	—	17	82	58	120	101	—	134	—	152	—	161		
40	—	—	—	—	—	29	76	191	177	280	173	—	222	—	172	—	257		
41	—	—	—	—	—	—	71	124	192	211	240	—	199	—	219	—	192		
42	—	—	—	—	—	—	25	160	121	246	260	—	206	—	175	—	247		
43	—	—	—	—	—	30	94	164	199	212	299	—	289	—	282	—	305		
44	—	—	—	—	—	39	38	103	149	203	297	—	214	—	236	—	146		
45	—	—	—	—	—	—	97	165	209	246	213	—	234	—	227	—	189		
46	—	—	—	—	—	16	112	70	127	159	105	—	210	—	229	—	174		
47	—	—	—	—	—	—	115	139	133	146	165	—	144	—	220	—	176		
48	—	—	—	—	—	21	76	104	254	231	155	—	223	—	397	—	205		
49	—	—	—	—	—	7	18	66	73	101	102	—	271	—	226	—	201		
50	—	—	—	—	—	—	19	23	38	135	170	—	129	—	256	—	193		
51	—	—	—	—	—	7	23	64	86	139	167	—	272	—	234	—	181		
52	—	—	—	—	—	5	82	89	138	121	77	—	149	—	137	—	227		

<sup>1)</sup> Bgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 560. — <sup>2)</sup> Die angeführten Zahlen beziehen sich nur auf die letzten 8 Wochen des Jahres, weil erst von dieser Zeit an die Verkaufsart nach Lebendgewicht



dem Centralviehmarkte nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes.

wurden verkauft zum Preise von														Sum Jahre, bzw. in der Marktwoche
24.5	25	25.5	26	26.5	27	27.5	28	28.5	29	29.5	30	30.5	31	
Gulden per Metercentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh														
—	821	—	852	—	1.054	—	1.052	—	978	—	1.334	—	1.549	1895
33	9667	214	11.838	506	14.056	826	15.889	235	13.773	141	15.564	798	14.362	1896
—	12.711	—	14.257	—	14.761	—	15.293	—	13.581	—	14.976	—	14.530	1897
—	10.665	—	11.388	—	11.873	—	12.716	—	12.628	—	14.485	—	15.507	1898
—	164	—	169	—	140	—	211	—	253	—	258	—	232	1
—	247	—	246	—	199	—	253	—	265	—	269	—	320	2
—	202	—	159	—	214	—	210	—	296	—	228	—	237	3
—	153	—	207	—	205	—	262	—	263	—	294	—	367	4
—	216	—	108	—	174	—	251	—	197	—	239	—	246	5
—	192	—	156	—	199	—	243	—	328	—	321	—	303	6
—	103	—	105	—	156	—	91	—	165	—	211	—	228	7
—	151	—	206	—	159	—	210	—	207	—	246	—	296	8
—	238	—	191	—	208	—	274	—	234	—	331	—	221	9
—	235	—	341	—	400	—	305	—	338	—	319	—	346	10
—	304	—	252	—	323	—	324	—	176	—	319	—	274	11
—	330	—	345	—	304	—	243	—	230	—	314	—	316	12
—	219	—	255	—	224	—	343	—	269	—	316	—	275	13
—	334	—	431	—	399	—	336	—	338	—	308	—	264	14
—	76	—	172	—	232	—	206	—	196	—	177	—	224	15
—	179	—	217	—	276	—	361	—	267	—	320	—	270	16
—	299	—	409	—	359	—	462	—	391	—	365	—	404	17
—	204	—	242	—	353	—	380	—	366	—	432	—	406	18
—	177	—	309	—	319	—	353	—	309	—	479	—	423	19
—	229	—	267	—	350	—	338	—	420	—	390	—	409	20
—	317	—	341	—	337	—	331	—	366	—	446	—	473	21
—	95	—	77	—	74	—	118	—	173	—	266	—	225	22
—	165	—	85	—	99	—	152	—	175	—	210	—	319	23
—	141	—	225	—	236	—	358	—	338	—	311	—	304	24
—	108	—	222	—	194	—	292	—	295	—	382	—	478	25
—	166	—	142	—	137	—	169	—	236	—	267	—	420	26
—	153	—	141	—	200	—	184	—	366	—	318	—	502	27
—	121	—	152	—	220	—	176	—	179	—	246	—	340	28
—	163	—	201	—	219	—	197	—	182	—	262	—	317	29
—	123	—	232	—	194	—	228	—	259	—	295	—	218	30
—	177	—	192	—	196	—	188	—	199	—	179	—	338	31
—	244	—	213	—	215	—	227	—	180	—	205	—	260	32
—	286	—	194	—	212	—	131	—	200	—	127	—	286	33
—	289	—	216	—	239	—	164	—	216	—	250	—	236	34
—	208	—	213	—	240	—	232	—	225	—	240	—	233	35
—	161	—	227	—	209	—	164	—	156	—	254	—	309	36
—	203	—	165	—	160	—	234	—	172	—	229	—	200	37
—	355	—	243	—	216	—	236	—	263	—	265	—	240	38
—	215	—	334	—	276	—	269	—	207	—	244	—	146	39
—	276	—	223	—	249	—	269	—	218	—	248	—	257	40
—	231	—	221	—	213	—	230	—	155	—	243	—	221	41
—	225	—	206	—	220	—	202	—	201	—	237	—	266	42
—	197	—	246	—	188	—	271	—	216	—	255	—	267	43
—	209	—	255	—	265	—	233	—	210	—	238	—	295	44
—	171	—	204	—	222	—	235	—	243	—	219	—	263	45
—	200	—	172	—	178	—	251	—	180	—	244	—	236	46
—	175	—	187	—	211	—	208	—	225	—	254	—	279	47
—	201	—	239	—	210	—	233	—	207	—	303	—	328	48
—	188	—	192	—	206	—	226	—	249	—	336	—	297	49
—	216	—	226	—	209	—	218	—	309	—	293	—	349	50
—	292	—	213	—	223	—	254	—	251	—	275	—	327	51
—	142	—	202	—	183	—	180	—	169	—	208	—	217	52

mit Procentabzug verboten wurde. Vgl. die 8. Tabelle auf Seite 563 und die Seiten 457-459 des Statistischen Jahrbuches für 1895.

(Fortsetzung)

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche <sup>1)</sup>	wurden verkauft zum Preise von													
	31.5	32	32.5	33	33.5	34	34.5	35	35.5	36	36.5	37	37.5	
	Gulden per Metercentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh													
1895 <sup>2)</sup>	—	1.661	—	1.779	—	1.888	—	1.279	—	1.106	372	886	258	
1896	818	15.404	992	14.859	786	13.052	820	10.253	1.350	8.071	1.155	7.202	1.150	
1897	—	14.462	—	13.246	—	11.102	—	9.521	194	7.393	862	5.294	1.559	
1898	—	15.534	—	14.333	—	13.545	—	11.870	—	10.251	277	6.874	2.242	
und zwar im Jahre 1898 in der Marktwoche <sup>1)</sup>	1	—	219	—	238	—	241	—	183	—	175	—	129	46
	2	—	311	—	239	—	243	—	189	—	223	—	107	20
	3	—	194	—	206	—	198	—	235	—	192	—	108	21
	4	—	350	—	235	—	224	—	170	—	174	—	117	39
	5	—	179	—	211	—	216	—	186	—	131	—	78	19
	6	—	321	—	257	—	212	—	238	—	152	—	86	35
	7	—	285	—	262	—	213	—	265	—	229	—	91	18
	8	—	259	—	260	—	257	—	199	—	164	—	115	60
	9	—	296	—	230	—	286	—	177	—	201	—	102	14
	10	—	372	—	265	—	229	—	229	—	156	—	88	50
	11	—	301	—	231	—	291	—	184	—	151	—	66	10
	12	—	345	—	257	—	212	—	187	—	192	—	130	25
	13	—	291	—	283	—	286	—	154	—	177	—	132	4
	14	—	324	—	295	—	201	—	181	—	192	—	113	44
	15	—	166	—	185	—	180	—	161	—	137	—	100	37
	16	—	343	—	294	—	275	—	205	—	218	—	127	36
	17	—	399	—	365	—	246	—	226	—	84	—	146	18
	18	—	351	—	336	—	256	—	200	—	166	—	86	28
	19	—	435	—	514	—	302	—	204	—	152	—	113	39
	20	—	384	—	371	—	305	—	189	—	170	—	142	44
	21	—	491	—	466	—	274	—	177	—	162	—	135	61
	22	—	211	—	338	—	307	—	261	—	181	—	96	20
	23	—	377	—	488	—	534	—	405	—	355	—	248	29
	24	—	482	—	382	—	385	—	377	—	277	—	154	25
	25	—	585	—	413	—	348	—	235	—	228	—	155	10
	26	—	290	—	347	—	406	—	350	—	271	—	130	41
	27	—	417	—	410	—	435	—	383	—	150	—	135	59
	28	—	445	—	406	—	465	—	351	—	327	—	146	40
	29	—	394	—	316	—	334	—	335	—	401	—	150	72
	30	—	322	—	318	—	300	—	410	—	355	—	133	20
	31	—	262	—	307	—	352	—	375	—	317	—	222	6
	32	—	334	—	221	—	362	—	277	—	305	—	205	84
33	—	277	—	275	—	237	—	206	—	207	—	129	119	
34	—	207	—	132	—	171	—	164	—	211	—	144	87	
35	—	230	—	203	—	237	—	287	—	201	—	137	82	
36	—	148	—	213	—	146	—	256	—	169	—	207	86	
37	—	179	—	191	—	156	—	180	—	243	—	160	89	
38	—	197	—	147	—	157	—	123	—	230	—	196	44	
39	—	119	—	136	—	105	—	109	—	119	—	100	3	
40	—	253	—	208	—	221	—	220	—	206	58	197	94	
41	—	223	—	265	—	226	—	244	—	186	23	144	98	
42	—	294	—	230	—	212	—	161	—	224	—	164	54	
43	—	214	—	246	—	214	—	221	—	198	20	169	23	
44	—	314	—	244	—	236	—	176	—	169	24	115	47	
45	—	222	—	268	—	239	—	237	—	146	19	188	49	
46	—	283	—	263	—	214	—	242	—	160	19	95	25	
47	—	311	—	230	—	246	—	233	—	207	27	148	54	
48	—	265	—	240	—	304	—	125	—	164	10	112	59	
49	—	247	—	294	—	250	—	264	—	109	25	122	49	
50	—	310	—	228	—	225	—	222	—	121	23	93	49	
51	—	262	—	231	—	213	—	157	—	110	13	119	30	
52	—	244	—	143	—	161	—	145	—	106	16	50	27	

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 560. — <sup>2)</sup> Die angeführten Zahlen beziehen sich nur auf die letzten 8 Wochen des Jahres, weil erst von dieser Zeit an die Verkaufszahl nach Lebendgewicht mit



und Schlufs.)

wurden verkauft zum Preise von																wurden verkauft zu sammen Schlachtvieh	Im Jahre hsp. in der Marktwoche
38	38.5	39	39.5	40	40.5	41	41.5	42	42.5	43	43.5	44	44.5	45	48		
Gulden per Metercentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh																	
872	281	702	104	571	170	668	407	533	212	283	263	135	19	33	—	24.679	1895
5241	1004	4013	638	1889	422	1227	451	748	50	281	34	31	—	—	—	240.140	1896
4112	1592	3517	861	2990	815	2120	955	1322	478	713	437	286	49	15	9	242.754	1897
5747	2303	5033	1196	4015	1672	2819	1366	910	590	246	28	17	—	—	25	246.840	1898
103	13	133	31	83	54	21	41	83	33	85	18	17	—	—	25	4.025	1
121	16	74	17	64	54	80	11	76	39	76	—	—	—	—	—	4.621	2
108	58	79	18	70	89	72	28	21	77	63	—	—	—	—	—	4.074	3
84	63	94	15	90	28	66	77	33	45	—	—	—	—	—	—	4.409	4
73	45	61	29	71	32	59	12	63	120	—	10	—	—	—	—	3.703	5
105	52	126	34	43	27	56	74	24	54	—	—	—	—	—	—	4.463	6
122	46	80	4	60	24	64	58	89	48	6	—	—	—	—	—	3.736	7
94	46	71	18	67	42	65	60	18	56	—	—	—	—	—	—	3.844	8
76	25	55	14	38	19	41	28	94	66	—	—	—	—	—	—	4.299	9
124	16	74	—	35	24	105	56	21	—	—	—	—	—	—	—	5.169	10
147	29	75	13	36	6	130	19	72	—	—	—	—	—	—	—	4.492	11
68	18	87	16	49	56	35	60	—	—	—	—	—	—	—	—	4.619	12
48	66	17	—	53	46	98	51	36	—	—	—	—	—	—	—	4.288	13
87	37	98	30	64	31	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.881	14
70	16	22	49	88	4	24	66	—	—	—	—	—	—	—	—	3.037	15
128	59	55	31	91	3	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	4.299	16
118	7	61	2	25	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.934	17
113	14	73	—	41	25	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.000	18
127	13	48	44	61	—	43	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5.218	19
140	22	52	8	19	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.112	20
39	60	34	10	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.710	21
92	26	86	33	120	8	57	—	12	—	—	—	—	—	—	—	3.337	22
105	44	70	19	158	35	58	—	6	2	—	—	—	—	—	—	4.812	23
110	—	113	36	39	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.628	24
87	9	104	19	93	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.941	25
62	56	71	20	59	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.742	26
149	14	107	35	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.080	27
92	37	112	13	6	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.024	28
139	53	90	8	43	28	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.512	29
91	18	102	9	33	48	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.255	30
114	39	158	4	45	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.045	31
125	70	102	45	75	58	53	19	—	—	—	—	—	—	—	—	5.227	32
151	104	92	21	81	20	70	53	—	—	—	—	—	—	—	—	5.149	33
102	57	120	42	99	64	54	20	76	—	—	—	—	—	—	—	4.875	34
171	96	78	35	110	29	70	8	—	—	—	—	—	—	—	—	5.508	35
203	101	79	38	146	57	61	18	6	—	—	—	—	—	—	—	5.227	36
194	120	166	54	73	59	185	22	8	9	—	—	—	—	—	—	5.069	37
200	81	174	70	159	23	157	74	—	6	1	—	—	—	—	—	5.883	38
94	1	93	8	91	8	91	18	7	2	—	—	—	—	—	—	3.620	39
184	86	148	38	104	108	68	12	9	—	—	—	—	—	—	—	5.531	40
125	46	198	25	74	16	60	79	22	—	8	—	—	—	—	—	5.024	41
121	46	209	31	128	35	77	71	1	11	—	—	—	—	—	—	5.066	42
108	59	144	13	103	28	22	35	—	6	—	—	—	—	—	—	5.337	43
88	103	53	42	75	42	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.908	44
96	65	142	17	125	30	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.049	45
89	34	124	23	178	50	117	70	32	1	7	—	—	—	—	—	4.689	46
85	44	166	8	89	52	132	58	28	12	—	—	—	—	—	—	4.907	47
119	52	77	44	122	47	12	8	—	1	—	—	—	—	—	—	5.148	48
104	23	149	25	99	41	31	17	4	2	—	—	—	—	—	—	4.614	49
88	21	96	13	96	48	26	43	12	—	—	—	—	—	—	—	4.497	50
82	64	60	13	122	16	38	—	19	—	—	—	—	—	—	—	4.557	51
82	13	81	12	54	45	57	48	36	—	—	—	—	—	—	—	3.646	52

Procentabzug verboten wurde. Vgl. die 8. Tabelle auf Seite 563 und die Seiten 457—459 des Statistischen Jahrbuches für 1895.







**12. Auftrieb und Verkehr auf dem Schaf- und dem Vorstienviehmarkte des Centralviehmarktes zu St. Marx in den Jahren 1896—1898.**

Auftrieb und Verkehr		1896	1897	1898
a) Lebende Schafe				
Rest der letzten Marktwoche <sup>1)</sup> des Vorjahres . . . . .		50	—	—
In den einzelnen Marktwochen neu aufgetrieben . . . . .		104.447	93.200	99.491
zusammen . . . . .		104.497	93.200	99.491
Hieron wurden angekauft: { für Wien . . . . .		19.364	24.109	19.053
{ für auswärts . . . . .		85.133	69.091	80.438
b) Lebende Fleisch-(Jung-)schweine				
Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres . . . . .		215	68	212
In den einzelnen Marktwochen neu aufgetrieben . . . . .		199.204	291.708	249.297
zusammen . . . . .		199.419	291.776	249.509
Hieron { a) wurden lebend für Wien <sup>2)</sup> angekauft . . . . .		198.744	873.073	241.120
b) wurden auf der Nothstechbrücke geschlachtet <sup>3)</sup> . . . . .			18.491	7.895
c) wurden vom Markte unverkauft zurückgezogen . . . . .			607	—
d) blieben in der letzten Marktwoche unverkauft . . . . .			68	212
			494	
c) Lebende Fettschweine				
Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres . . . . .		895	745	727
In den einzelnen Marktwochen neu aufgetrieben . . . . .		226.002	189.875	204.626
zusammen . . . . .		226.897	190.620	205.353
Hieron { a) wurden lebend für Wien <sup>2)</sup> angekauft . . . . .		226.056	186.865	201.222
b) wurden auf der Nothstechbrücke geschlachtet <sup>3)</sup> . . . . .			3.028	3.711
c) wurden vom Markte unverkauft zurückgezogen . . . . .			96	—
d) blieben in der letzten Marktwoche unverkauft . . . . .			745	727
			420	
d) Lebende Schweine zusammen				
Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres . . . . .		1.110	813	939
In den einzelnen Marktwochen neu aufgetrieben . . . . .		425.206	481.583	453.923
zusammen . . . . .		426.316	482.396	454.862
Hieron { a) wurden lebend für Wien <sup>2)</sup> angekauft . . . . .		408.132	459.938	442.342
b) wurden auf der Nothstechbrücke geschlachtet <sup>3)</sup> . . . . .			16.668	11.606
c) wurden vom Markte unverkauft zurückgezogen . . . . .			703	—
d) blieben in der letzten Marktwoche unverkauft . . . . .			813	939
			914	

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 560. — <sup>2)</sup> Der Verkauf von Schweinen nach auswärts war aus veterinärpolizeilichen Gründen verboten. — <sup>3)</sup> Und ausgeweidet für Wien und auswärts verkauft.

**13. Zahl der in den Jahren 1896—1898 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Centralviehmarkte zu St. Marx, als außer dem Markte mit Benützung der Bahnhofseinrichtungen zu St. Marx angekauften lebenden Schafe und Schweine.<sup>1)</sup>**

Im Jahre, bzw. Monate	mit Marktwochen <sup>2)</sup>	sind für den Wiener Bedarf an						
		Schafen			Schweinen			
		auf dem Centralvieh- markte zu St. Marx	außer dem Markte <sup>3)</sup>	zu- sammen	auf dem Centralvieh- Markte zu St. Marx	außer dem Markte <sup>3)</sup>	zu- sammen	
angekauft worden Stück (lebend)								
1896	52	19.364	6.968	26.332	408.132	60.972	469.104	
1897	52	24.109	8.004	32.113	459.938	17.304	477.242	
1898	52	19.053	8.904	27.957	442.342	17.845	460.187	
u. zw. 1898 im Monate	Jänner . . . . .	5	1.268	761	2.029	42.492	1.366	43.858
	Februar . . . . .	4	793	346	1.139	34.292	1.005	35.297
	März . . . . .	4	800	384	1.184	35.137	890	36.027
	April . . . . .	4	771	660	1.431	32.942	1.069	34.011
	Mai . . . . .	5	861	542	1.403	44.168	1.856	46.024
	Juni . . . . .	4	893	461	1.354	32.115	2.213	34.328
	Juli . . . . .	4	1.697	598	2.295	29.343	1.174	30.517
	August . . . . .	5	2.688	859	3.547	37.487	2.048	39.535
	September . . . . .	4	3.258	1.077	4.335	34.084	1.174	35.258
	October . . . . .	5	3.295	1.430	4.725	45.197	1.267	46.464
	November . . . . .	4	1.484	1.125	2.609	36.548	1.929	38.477
	December . . . . .	4	1.245	661	1.906	38.537	1.854	40.391

<sup>1)</sup> Darunter sind die auf der Nothstechbrücke geschlachteten Thiere nicht enthalten; vgl. die 3. Anmerkung zur vorangehenden Tabelle. Für den Wiener Bedarf kommen außerdem noch diejenigen Thiere in Betracht, welche auf anderen Bahnhofen als zu St. Marx abgeladen, ferner aus Wiener Ställen angekauft, dann welche bereits ausgedeidet eingeführt werden. — <sup>2)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 560. — <sup>3)</sup> Mit Benützung der Bahnhofseinrichtungen zu St. Marx (Abblaserampen, Viehbeschau, Linienverkehrssteuerramt); vgl. die 6. Tabelle auf Seite 562.



14. Herkunftsländer der in den Jahren 1896—1898 auf dem Centralviehmarkt zu St. Marx aufgetriebenen lebenden Schafe und Schweine.<sup>1)</sup>

Im Jahre, bzw. Monate <sup>2)</sup>	mit Marktwoche <sup>2)</sup>	wurden lebend auf den Centralviehmarkt aufgetrieben						zu- sammen
		aus Galizien und der Bukowina	aus dem sonstigen Österreich	aus Ungarn	aus Bos- nien und der Her- cegovina	aus dem sonstigen Auslande	Stück	
a) Schafe								
1896	52	1.085	2.131	100.425	786	20	104.447	
1897	52	287	960	91.953	—	—	93.200	
1898	52	133	1.360	97.753	—	245	99.491	
u. zw. 1898 im Monate	Jänner . . . . .	5	—	—	9.064	—	9.064	
	Februar . . . . .	4	—	—	4.998	—	4.998	
	März . . . . .	4	21	—	3.762	—	3.783	
	April . . . . .	4	—	—	5.375	—	5.375	
	Mai . . . . .	5	—	19	4.295	—	4.314	
	Juni . . . . .	4	—	50	3.018	—	3.068	
	Juli . . . . .	4	—	—	5.342	—	5.342	
	August . . . . .	5	—	240	16.021	—	16.261	
	September . . . . .	4	—	227	17.887	—	18.114	
	October . . . . .	5	52	100	17.363	—	221	17.736
	November . . . . .	4	60	190	6.323	—	24	6.597
	December . . . . .	4	—	534	4.305	—	—	4.839
b) Fleischschweine (Jungschweine)								
1896	52	191.005	4.597	—	—	3.602	199.204	
1897	52	286.378	3.682	—	—	1.648	291.708	
1898	52	232.894	8.997	—	—	<sup>3)</sup> 7.406	249.297	
c) Fettschweine								
1896	52	385	6	217.708	209	7.694	226.002	
1897	52	503	52	180.474	604	8.242	189.875	
1898	52	77	—	195.817	965	<sup>4)</sup> 7.767	204.626	
d) Schweine zusammen								
1896	52	191.390	4.603	217.708	209	11.296	425.206	
1897	52	286.881	3.734	180.474	604	9.890	481.583	
1898	52	232.971	8.997	195.817	965	15.173	453.923	
u. zw. 1898 im Monate	Jänner . . . . .	5	26.535	869	17.316	—	1.301	46.021
	Februar . . . . .	4	19.699	829	14.101	—	607	35.236
	März . . . . .	4	20.109	966	14.205	—	435	35.715
	April . . . . .	4	18.332	1.258	13.422	—	1.031	34.043
	Mai . . . . .	5	24.423	1.296	18.000	41	1.350	45.110
	Juni . . . . .	4	16.916	451	13.601	40	1.364	32.372
	Juli . . . . .	4	16.108	330	12.677	—	493	29.608
	August . . . . .	5	17.633	540	19.151	41	1.345	38.710
	September . . . . .	4	15.975	541	15.931	—	2.057	34.504
	October . . . . .	5	21.594	476	20.871	—	2.606	45.547
	November . . . . .	4	17.340	298	17.402	206	1.752	36.998
	December . . . . .	4	18.307	1.143	19.140	637	832	40,059

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 561. — <sup>2)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 560. —

<sup>3)</sup> Gänzlich aus Rumänien. — <sup>4)</sup> 608 aus Serbien und 7159 aus Rumänien.

15. Bestimmungsländer der in den Jahren 1896—1898 nach auswärts verkauften lebenden Schafe.

Jahr	Nieder- österreich	Sonstiges Österreich	Frankreich	Belgien	Schweiz	sonstiges Ausland	zusammen
	Stück						
1896	32.168	19.515	32.970	480	—	—	85.133
1897	30.018	18.900	19.117	1.056	—	—	69.091
1898	42.985	27.874	8.009	680	772	118	80.438



16. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise<sup>1)</sup> von Kälbern und Schweinen auf dem Jung- und Stechviehmarkt<sup>2)</sup> des Centralviehmarktes in den Jahren 1894—1898.

Jahr, bzw. Markt- woche	Kälber						Schweine					
	Zufuhr		Preise per Kgr. <sup>1)</sup>				Zufuhr (Auftrieb)		Preise per Kgr. <sup>1)</sup>			
	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende		ausge- weidete	lebende <sup>3)</sup>	ausge- weidete		lebende	
			von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
Stück		Kreuzer				Stück		Kreuzer				
1894	146.854	47.089	25	70	26	64	62.058	622.601	32	58	28	48
1895	129.465	44.125	26	70	25	64	60.580	494.497	33	68	30	54
1896	137.875 <sup>4)</sup>	48.001	28	66	25	52	94.936 <sup>4)</sup>	451.362	28	58	29	54
1897	152.412	48.186	25	64	20	60	91.147	503.100	28	63	26	55
1898	152.621	51.702	26	64	30	56	78.795	478.720	38	70	28	58
1	3.804	41	34	58	38	42	2.125	10.556	40	56	28	44
2	4.511	48	30	56	36	46	2.882	9.841	38	54	30	45
3	4.067	73	30	56	38	42	2.639	10.609	38	54	28	45
4	4.128	50	30	56	38	42	2.840	8.007	38	52	31	50
5	4.045	60	30	56	38	42	2.521	10.254	38	52	30	49
6	3.867	44	36	58	40	48	2.508	9.505	40	52	30	51
7	4.518	47	38	60	44	48	2.676	9.678	42	52	32	50
8	3.766	96	32	58	44	48	1.825	8.983	40	52	32	50
9	3.938	99	34	58	44	48	1.954	8.636	48	54	34	52
10	3.951	69	34	58	36	44	2.017	8.604	48	56	34	53
11	4.284	72	30	56	—	40	1.908	9.172	48	56	35	55
12	3.816	122	34	60	—	40	2.131	11.037	48	55	34	54
13	3.778	123	34	60	38	50	1.715	8.547	48	55	34	54
14	6.932	148	34	60	38	50	2.000	9.197	48	55	34	55
15	2.647	27	34	60	38	50	1.231	6.801	50	60	38	58
16	4.423	154	30	60	36	46	1.936	9.007	50	57	38	56
17	3.915	343	30	60	36	46	1.275	9.755	50	57	36	55
18	3.249	1.732	33	60	34	50	1.260	9.516	50	58	34	54
19	3.036	1.418	33	60	34	50	1.292	8.960	50	58	36	55
20	2.714	1.708	37	62	40	56	1.016	9.320	52	60	38	55
21	3.521	2.373	39	64	40	56	1.528	10.125	56	62	38	55
22	2.290	1.795	40	64	38	56	987	9.394	56	62	38	55
23	2.449	2.211	36	64	40	56	994	9.248	53	60	38	55
24	1.962	1.915	36	64	40	56	955	8.458	53	60	38	54
25	2.269	2.501	32	62	36	54	950	8.421	53	60	38	54
26	1.843	1.812	32	62	36	54	715	7.988	53	60	40	54
27	1.903	2.114	26	58	30	50	825	7.665	52	60	39	53
28	1.707	1.856	26	58	30	50	693	6.904	52	62	40	55
29	1.447	1.941	26	58	30	50	752	8.290	52	62	38	56
30	1.188	1.733	30	58	32	50	507	7.338	56	66	40	55
31	1.275	1.950	34	58	34	50	735	7.394	56	66	40	54
32	1.229	2.005	40	62	38	52	470	7.451	60	70	42	55
33	1.117	1.803	44	66	40	56	748	7.878	56	66	44	55
34	1.075	2.310	40	64	36	54	701	8.150	52	64	42	53
35	1.011	2.013	44	64	38	54	738	9.579	50	62	38	50
36	1.393	2.367	44	64	38	54	663	7.504	50	62	40	52
37	1.281	2.193	44	64	38	54	945	8.131	50	62	40	51
38	1.367	2.239	44	64	38	54	851	10.383	50	62	37	49
39	1.643	2.217	42	62	36	52	895	10.803	46	62	35	46
40	1.686	2.018	42	62	34	50	853	8.447	46	62	38	49
41	1.930	1.298	44	62	36	50	991	10.880	44	60	36	46
42	2.434	1.014	40	50	32	48	1.003	9.533	44	60	36	46
43	2.533	581	40	60	34	50	1.031	11.846	40	58	34	42
44	2.895	253	44	62	38	52	989	9.043	40	58	35	45
45	3.568	90	44	62	38	49	1.402	9.114	40	58	36	46
46	3.561	79	40	62	36	48	1.897	11.464	38	56	35	45
47	3.594	81	38	58	34	48	2.580	11.289	38	54	34	43
48	3.425	95	36	56	32	48	1.789	8.769	40	54	35	44
49	3.141	41	40	60	36	48	1.622	8.446	42	58	38	46
50	3.982	136	36	56	34	44	2.943	9.711	40	56	38	46
51	4.660	143	38	58	34	44	3.391	11.625	40	56	36	44
52	3.853	51	34	56	34	42	2.901	11.464	40	56	37	44

<sup>1)</sup> Im Großverkauf und ohne Linien-Verkehrssteuer. — <sup>2)</sup> In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: Für ein lebendes Kalb 8 fr., für ein ausgeweidetes 7 fr., für ein ausgeweidetes Schwein 10 fr.; auf dem Vortienviehmarkte für ein lebendes Schwein 10 fr. — <sup>3)</sup> Hier sind die Ziffern des Gesamttauftriebes, einschließlich der von der Vorwoche übernommenen Reste angegeben; vgl. die 1. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 560. Der neue Auftrieb, sowie die Zahlen über verkaufte Thiere sind auf Seite 570 mitgeteilt. — <sup>4)</sup> Richtiggestellte Ziffer.



17. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise<sup>1)</sup> von Schafen und Lämmern auf dem Jung- und Stechviehmarkt<sup>2)</sup> des Centralviehmarktes in den Jahren 1894—1898.

Jahr, bzw. Markt- woche	Schafe						Lämmern							
	Zufuhr (Auftrieb)		Preise <sup>1)</sup>				Zufuhr		Preise per Paar <sup>1)</sup>					
	ausge- weidete	lebende <sup>3)</sup>	ausgew. per Stgr.	lebende per Paar	lebende per Stgr.	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete	lebende			
	Stück		von bis	von bis	Kreuzer	Stück		von bis	von bis	Kreuzer	Gulden			
1894	21.762	348.678	20	46	5	26	—	—	69.608	9.265	2	12	3	12
1895	17.134	223.005	20	52	5	28.5	—	—	77.704	5.848	2	16	3	14
1896	21.219	105.647	14	55	5.1	25	—	—	71.237	4.269	3	14.5	3.5	15
1897	20.945	94.910	20	44	10	26	—	—	65.806	7.470	4	16	4	14
1898	20.066	101.987	26	48	5	22	18	27	64.653	5.544	4	17	4	16
1	296	1.145	26	40	—	—	21	22.5	1.102	—	4	14	—	—
2	231	1.080	28	44	—	—	20	22.5	1.168	—	5	15	—	—
3	782	2.533	28	40	—	—	18	21	1.261	—	5	13	—	—
4	427	2.218	28	40	17	20	20	21	1.582	—	5	13	—	—
5	524	2.148	28	40	16.6	25	18	20	1.524	—	5	13	—	—
6	541	1.129	28	36	—	—	18	21	2.408	—	4	12	—	—
7	798	882	29	35	—	—	20	23	2.217	—	4	12	—	—
8	370	1.279	30	40	—	—	20	21.5	1.915	—	4	12	—	—
9	526	1.708	30	38	—	—	19	21.5	3.057	—	5	12	—	—
10	448	639	30	36	—	24	20	23.5	2.994	—	4	12	—	—
11	367	1.513	30	38	—	—	20	22.5	4.639	—	4	12	—	—
12	206	716	30	38	—	—	22	21.5	5.176	120	4	12	7.5	12
13	273	915	30	40	—	—	21	24	3.737	—	4	12	—	—
14	118	1.470	30	40	—	—	21	22	18.246	362	4	13	6	16
15	237	1.163	30	40	—	—	21	22	911	115	4	15	10	12
16	286	1.669	32	40	—	—	20	21.5	2.022	170	4	14	9	12
17	322	1.119	32	40	—	—	20	21.5	1.368	658	4	14	9	12
18	267	1.862	30	40	—	—	20	21.5	921	572	4	12	4	12
19	279	737	30	40	—	—	21	24	1.201	373	5	16	6	12
20	283	677	34	44	—	—	21	24	781	315	6	12	8	16
21	206	604	34	44	—	—	21	24	891	348	5	12	6	13
22	160	434	34	45	—	—	22	26	391	105	7	12	5	8
23	181	516	34	46	—	—	23	27	56	74	4	11	4	11
24	458	808	34	46	—	—	23	27	46	321	4	11	4	11
25	257	793	34	46	—	—	23	27	45	386	5	12	8	14
26	182	951	34	46	—	—	22	26	33	180	5	8	7	12
27	195	1.141	30	46	—	—	21	26	25	213	8	10	6	12
28	211	1.079	30	48	—	—	21	26	19	35	8	10	6	12
29	242	1.876	30	48	—	—	20	25	19	321	7	12	6	12
30	242	1.246	30	48	—	—	20	25	8	137	8	12	6	12
31	268	1.873	30	48	—	—	20	25	7	126	8	12	6	12
32	182	2.866	34	44	—	—	20	25	99	113	8	12	6	12
33	304	3.539	34	44	—	—	18	24	3	62	8	12	6	12
34	330	4.208	34	44	—	—	19	24	5	89	—	9	6	12
35	341	3.993	34	44	11	22	19	24	18	36	7	10	6	12
36	429	3.010	34	44	11	22	19	24	31	39	7	10	6	12
37	369	5.097	34	44	11	22	19	23.5	16	23	7	10	6	12
38	490	5.427	34	44	11	22	19	24	7	86	7	10	6	12
39	621	4.853	32	44	11	22	19	24	27	53	8	10	6	12
40	585	7.530	30	42	11	22	19	24	4	73	8	10	8	12
41	657	5.628	30	42	9	21	19	23	64	22	6	10	8	14
42	882	3.427	30	42	8	20	19	22	166	15	6	10	8	14
43	681	1.740	26	36	11	21	20	23	63	—	6	10	—	—
44	527	1.310	26	36	11	17	20	23	246	—	6	10	—	—
45	354	2.266	26	38	10	22	20	24	311	2	8	17	—	10
46	511	1.961	26	36	10	21	20	23	268	—	8	17	—	—
47	630	1.317	30	40	10	20	20	22	532	—	10	14	—	—
48	425	1.053	30	40	10	20	20	22	502	—	10	14	—	—
49	414	1.467	36	42	8	18	20	22	639	—	6	12	—	—
50	461	1.382	32	40	6	13	20	22	396	—	5	14	—	—
51	320	842	30	40	5	14	20	22	908	—	5	12	—	—
52	370	1.148	30	40	10	15	20	22	578	—	5	12	—	—

und zwar im Jahre 1898 in der Marktwoche

<sup>1)</sup> Im Großverkauf und ohne Linien-Verzehrungssteuer. — <sup>2)</sup> In der Käseverkaushalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: für ein ausgeweidetes Schaf 3 fr., für ein lebendes Lamm 5 fr., für ein ausgeweidetes 3 fr.; auf dem Schafmarkte für ein lebendes Schaf 1 fr. — <sup>3)</sup> Vgl. die 3. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite, dann die 12. Tabelle auf Seite 570.



18. Anzahl und Einzelpreise der in den einzelnen Märkten

Nr der Markt- woche <sup>1)</sup>	wurden verkauft																		
	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
	Gulden per Metercentner																		
1	94	125	462	263	302	469	805	486	443	331	522	330	567	691	1.130	590	905	39	
2	—	—	408	135	423	596	643	685	514	256	356	331	334	422	1.009	1.331	864	188	
3	19	148	557	220	776	603	826	517	329	282	320	300	232	400	1.030	954	1.413	156	
4	—	—	—	178	262	241	523	548	643	596	564	288	471	76	214	40	43	185	
5	—	—	280	375	599	328	545	1.016	751	527	592	157	354	269	48	159	58	187	
6	—	67	299	216	621	576	748	386	751	380	433	316	234	241	26	—	129	186	
7	—	50	44	—	363	489	537	711	665	633	544	242	346	181	187	120	134	230	
8	20	—	42	22	346	166	437	437	464	655	794	313	420	184	267	128	214	248	
9	—	—	—	—	—	66	394	407	499	451	796	350	599	455	462	196	169	57	
10	—	—	—	—	4	27	113	399	330	365	696	306	842	597	379	385	357	182	
11	—	—	—	—	22	13	108	227	376	462	552	397	700	656	517	537	413	266	
12	—	—	—	15	47	41	569	468	567	454	954	507	607	489	480	317	243	321	
13	—	—	—	—	—	24	167	119	262	307	563	90	721	441	572	354	389	297	
14	—	—	—	—	—	41	269	177	262	419	369	409	701	707	719	403	498	362	
15	—	—	—	—	—	—	—	—	49	78	177	90	275	65	294	174	771	347	
16	—	—	—	—	—	—	—	—	30	100	252	302	414	135	566	309	811	573	
17	—	—	4	—	1	19	40	48	256	258	482	220	619	463	592	572	437	490	
18	73	17	9	—	59	72	164	222	345	219	394	260	574	487	533	318	508	239	
19	—	—	—	—	—	—	88	20	380	48	151	38	610	330	632	311	835	422	
20	—	—	—	—	—	—	110	5	39	26	186	195	281	141	466	314	455	361	
21	—	—	—	—	—	—	—	—	90	37	247	49	273	149	347	267	641	523	
22	—	—	—	—	—	—	14	35	87	103	248	166	563	184	308	391	390	286	
23	—	—	—	—	—	—	4	17	—	33	346	15	376	180	231	256	403	538	
24	—	—	—	—	—	47	61	—	50	76	130	124	374	97	218	172	233	328	
25	—	—	—	—	48	—	15	41	22	73	373	102	173	185	415	199	345	374	
26	—	—	—	—	—	—	85	24	130	26	116	36	352	182	254	253	269	308	
27	—	—	—	—	—	—	14	58	41	30	57	195	151	199	189	206	438	230	
28	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	97	29	220	20	159	63	262	368	
29	—	—	—	—	—	—	—	—	42	108	184	94	253	120	530	237	602	422	
30	—	—	—	—	—	—	—	—	24	24	58	81	136	143	363	137	349	341	
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	248	98	234	155	234	420	
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119	32	117	241	
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	319	302	
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	64	122	313	274	306	233	
35	—	—	—	—	—	—	—	52	42	16	235	246	431	124	458	429	685	793	
36	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	8	9	250	45	233	257	480	395	
37	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11	—	179	91	166	285	225	422	
38	—	—	—	—	—	—	—	2	13	205	427	217	556	225	519	737	652	869	
39	—	—	—	—	16	36	54	270	480	305	481	249	475	297	745	884	1.745	1.696	
40	—	—	—	—	—	—	2	23	28	78	251	174	299	196	500	310	730	503	
41	—	—	1	—	2	26	20	75	334	306	506	217	607	351	719	1.068	2.336	2.400	
42	—	—	—	—	—	—	—	26	186	98	226	184	459	474	790	644	1.685	2.328	
43	—	—	—	—	8	50	94	292	477	456	804	770	1.974	2.101	1.771	416	440	84	
44	—	—	—	—	—	—	59	273	268	235	423	418	634	618	764	1.015	1.664	1.814	
45	—	—	—	—	—	—	13	59	225	230	307	438	572	354	487	690	1.758	2.534	
46	—	—	—	—	—	41	19	494	550	502	792	496	808	416	782	920	1.371	2.108	
47	—	—	—	—	78	95	545	554	534	516	547	371	1.599	1.386	2.352	1.070	70	6	
48	—	—	—	—	—	67	119	417	361	446	753	437	1.008	994	1.473	1.345	1.129	101	
49	—	—	—	—	—	—	—	—	27	9	159	167	258	464	850	1.046	1.723	1.737	
50	—	—	—	—	—	—	—	8	14	78	200	371	686	629	1.618	1.313	1.300	2.168	
51	—	—	—	—	—	—	—	149	550	619	921	456	947	1.350	1.641	2.511	1.150	197	
52	—	—	—	—	—	—	—	—	108	283	872	452	1.162	1.076	1.602	1.368	1.758	546	
<b>zusammen</b>		206	407	2.106	1.424	3.977	4.133	8.224	9.753	12.645	11.739	19.483	12.067	25.988	20.300	31.287	26.462	35.458	30.951

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 560.



wochen des Jahres 1898 verkauften lebenden Schweine.

zum Preise von																	wurden verkauft aufammen ⑤ Schweine
46	47	48	49	49's	50	51	52	53	53's	54	54's	55	56	57	58	59	
Lebendgewicht Schweine																	
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,562
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,495
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,082
274	620	415	525	—	513	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,224
636	761	676	811	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,129
323	687	388	496	—	876	192	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,571
396	748	739	571	—	883	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,885
761	969	867	669	—	223	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,646
151	178	420	410	—	689	505	873	99	—	—	—	—	—	—	—	—	8,190
146	203	249	398	—	876	497	594	468	—	—	—	—	—	—	—	—	8,413
87	99	217	297	—	508	633	609	458	—	545	—	101	—	—	—	—	8,800
344	439	689	601	—	593	348	443	149	—	181	—	—	—	—	—	—	9,866
322	161	272	227	—	570	396	631	696	—	322	—	155	—	—	—	—	8,058
207	199	152	274	—	590	520	789	402	—	251	—	244	—	—	—	—	8,964
421	306	455	220	—	315	186	262	426	—	576	—	445	351	312	28	—	6,623
676	410	427	271	—	721	442	747	641	—	249	—	230	279	63	—	—	8,648
343	436	461	398	—	550	605	441	524	—	244	—	204	—	—	—	—	8,707
385	202	266	360	—	799	580	497	497	150	285	83	20	—	—	—	—	8,617
330	210	518	229	—	418	425	731	724	—	603	—	561	178	—	—	—	8,792
502	516	571	370	—	830	866	860	726	—	713	—	160	—	—	—	—	8,693
507	666	667	482	—	745	777	1,379	640	—	493	—	518	—	—	—	—	9,497
443	362	617	358	—	689	668	1,030	848	—	580	—	199	—	—	—	—	8,569
531	299	614	670	—	1,322	1,048	813	775	—	220	—	26	—	—	—	—	8,717
639	269	587	410	—	722	501	1,339	637	—	640	—	66	—	—	—	—	7,723
472	366	745	310	—	940	801	1,064	550	—	396	—	96	—	—	—	—	8,105
371	301	485	337	—	934	1,017	985	621	—	292	—	192	—	—	—	—	7,570
312	346	465	317	—	790	1,022	1,068	1,143	—	181	—	27	32	1	4	—	7,516
419	425	524	211	—	310	209	506	930	—	1,258	—	739	80	—	51	7	6,892
352	436	286	451	—	343	640	1,046	1,359	—	284	—	226	44	—	—	—	8,059
485	448	300	205	—	249	170	418	682	—	1,329	—	888	43	2	1	—	6,876
411	327	462	225	—	388	426	1,122	1,189	—	1,217	—	85	10	14	—	—	7,323
201	204	274	123	—	631	387	1,247	1,689	—	1,353	—	305	150	10	—	—	7,083
386	234	444	167	—	714	648	1,807	1,178	—	703	—	178	198	41	—	—	7,319
471	361	570	257	—	1,796	934	1,292	280	—	108	—	42	—	—	—	—	7,435
807	1,149	1,170	783	—	777	38	62	1	—	29	—	—	—	—	—	—	8,327
558	367	689	836	—	1,097	1,240	643	61	—	33	—	12	—	—	—	—	7,270
464	597	830	858	—	1,915	1,522	225	84	—	31	—	—	—	—	—	—	7,906
1,171	1,822	1,197	529	—	63	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,277
1,596	175	27	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,631
917	1,049	2,182	701	38	60	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,067
557	99	99	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,754
1,686	122	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,004
99	63	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,901
230	36	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,471
948	86	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,709
167	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,466
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,723
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,650
1,535	167	112	10	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,269
810	89	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,356
61	31	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10,674
514	116	119	11	—	131	21	22	77	—	—	—	—	—	—	—	—	10,238
24,432	18,156	21,521	15,409	38	24,675	18,435	23,545	18,554	150	13,116	83	5,719	1,365	443	84	7	442,342



## c) Die Markthallen.

Die städtische Centralmarkthalle im III. Bezirke wurde mit einem Kostenaufwande von 585.209 fl. errichtet und im Jahre 1865 dem allgemeinen Verkehre übergeben. Sie war nur bestimmt zum Verkaufe von Waren im Wege der Versteigerung durch 4 besetzte Factore. Am 11. September 1868 wurde sie unter Auflassung des Institutes der Factore zur Großmarkthalle für den Großhandel mit den marktüblichen Lebensmitteln umgewandelt, worin jedermann berechtigt war, zum Verkaufe der eingekauferten Waren einen beliebigen Verkäufer zu bestimmen.

Um der andauernden Theuerung des Rindfleischs im Kleinverkaufe zu begegnen, wurde am 21. März 1887 der tägliche Fleischmarkt für Rind-, Kalb-, Schaf- und Schweinefleisch, ferner für ausgeweidete Kälber, Lämmer, Schweine und Ziegen, sowie alle Gattungen von Wildbret in der Großmarkthalle eröffnet. Der Verkehr daselbst ist geregelt durch die am 6. November 1886 und am 16. September 1887 vom Gemeinderathe beschlossene Marktordnung, welche unter Anderem bestimmt, daß der Verkauf der Fleischwaren in ganzen oder halben Thieren, Vierteln oder sonst geeigneten Stücken entweder aus freier Hand oder im Wege der Versteigerung stattzufinden habe. Das Ausschrotten darf jedoch auf dem Fleischmarkte nicht stattfinden und ist nur den hiezu berechtigten Gewerbsleuten auf den bestimmten Plätzen gestattet. Die auf dem Fleischmarktplatz angekauften Waren dürfen daselbst an denselben Markttagen nicht wieder verkauft werden.

Die Marktgebühr beträgt für Fleischwaren bis zu 50 kg. 5 fr., bis 100 kg. 10 fr., für Kälber per Stück 5 fr., Schafe und Lämmer 2 fr., Schweine 6 fr., Hirsche 30 fr., Mehe und Gemfen 10 fr., Wildschweine 6 fr., Hasen, Wildgänse, Wildenten und Ferkel 2 fr., Fajane 5 fr., Rebhühner und Schnepfen 2 fr. per Stück, für Krammetzvögel, Wachteln, Drosseln und andere kleine zum Genuffe zulässige Vögel per Duzend 2 fr.

Am 3. April 1897 wurde die Kühlanlage in der Großmarkthalle, deren Errichtung sich schon lange als dringendes Bedürfnis erwiesen hatte, um die unverkauft verbliebenen Fleischwaren, namentlich in der wärmeren Jahreszeit, vor dem Verderben zu schützen, dem Gebrauche übergeben. Sie umfaßt im ganzen — die Verkehrswege mit eingerechnet — 1119.45 m<sup>2</sup>, ohne die Verkehrswege 822.93 m<sup>2</sup>, wovon 163.15 m<sup>2</sup> auf die Vorkühlräume entfallen, in denen den Parteien, welche keine ständige Kühlzelle mieten wollen, Gelegenheit geboten ist, ihre Waren im Bedarfsfalle gegen Erlag einer Tagesgebühr von 50 fr. per Nagelreihe unterzubringen. Die eigentlichen Kühlräume sind in 100 mit verperbaren Gitterwänden versehene Zellen getheilt, deren kleinste eine Grundfläche von 4.6, die größte eine solche von 27.2 m<sup>2</sup> hat. Die Gebühr für die Benützung der Kühlräume beträgt per m<sup>2</sup> und Jahr fl. 35.—, bei monatlicher Miethe per m<sup>2</sup> und Monat fl. 9.— und bei kürzerer Benützung per m<sup>2</sup> und Tag 40 fr.

Beim Bane der Stadtbahn wurde ein Theil des Betriebsgebäudes der Frachstation Michelbeuern zur Anlage einer Markthalle verwendet, welche vom Gemeinderathe am 18. Juni 1897 für einen Fleischmarkt bestimmt wurde und sowohl eine Engros- als auch eine Detailabtheilung enthält. Die Marktordnung für diese Fleischmarkthalle am Währingergürtel wurde vom Stadtrathe am 21. Juni 1898 beschlossen und von der k. k. Statthalterei am 8. August 1898 genehmigt. Ihre wesentlichen Bestimmungen sind ebenso wie die Marktgebühren gleich denen für die Großmarkthalle. Am 25. October 1898 wurde die Fleischmarkthalle dem öffentlichen Verkehre übergeben.

Die Zahl der Händler in beiden erwähnten Markthallen und die Gegenstände ihres Verkehres sind auf Seite 578, Tabelle 5 angegeben.

## I. Zufuhr von Fleischwaren in die Großmarkthalle in den Jahren 1894—1898 und in die Fleischmarkthalle am Währingergürtel im Jahre 1898.

Jahr	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-	Ausgeweidete				
					Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Span- ferkel
Kilogramm					Stück				
a) Großmarkthalle									
1894	11,867.213	1,184.708	342.547	2,404.719	79.309	14.275	7047	43.460	60
1895	12,818.934	1,201.316	550.434	3,304.922	101.859	14.534	7076	38.988	—
1896	13,206.369	1,308.222	620.657	3,474.445	98.820	11.206	7507	53.031	—
1897	14,369.073	1,452.567	580.188	4,402.201	95.438	10.516	7436	55.563	17
1898	14,463.262	1,734.181	578.931	3,791.476	111.193	9.002	6797	36.953	—
b) Fleischmarkthalle am Währingergürtel									
1898 <sup>1)</sup>	59.866	1283	2799	24.703	274	140	—	212	—

<sup>1)</sup> Vom Tage der Eröffnung, dem 25. October, an.



**2. Zufuhr<sup>1)</sup> von Fleischwaren auf den täglichen Fleischmarkt in der Großmarkthalle und in der Fleischmarkthalle am Währingergürtel im Jahre 1898 nach dem Herkunftslande.**

Herkunftsart, bzw. Land	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-	Ausgeweidete			
					Külber	Schafe	Lämmer	Schweine
Kilogramm					Stück			
a) Großmarkthalle								
Wien . . . . .	10,243.572	234.155	21.391	1,967.652	24.938	5.557	2.098	10.822
Niederösterreich . . . . .	1,038.898	8.304	3.646	106.641	1.058	969	241	882
Oberösterreich . . . . .	40.742	415	12	104	433	2	43	15
Salzburg . . . . .	—	—	—	—	58	—	—	—
Steiermark . . . . .	7.408	58	—	735	23	—	5	—
Kärnten . . . . .	—	63	—	—	—	—	—	—
Krain . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Tirol . . . . .	80	—	—	—	61	—	—	—
Böhmen . . . . .	3.488	—	50	14.724	10	—	—	15
Mähren . . . . .	444.148	16.755	1.665	128.542	4.229	279	1.033	1.673
Schlesien . . . . .	100	—	—	—	—	—	—	12
Galizien . . . . .	2,229.501	1,456.893	372.521	1,520.418	78.186	1.550	251	18.920
Bukowina . . . . .	93.941	7.127	130.597	2.678	314	172	18	107
Ungarn . . . . .	333.282	10.411	49.049	28.996	1.880	447	3.108	4.363
Croatien u. Slavonien . . . . .	1.786	—	—	20.776	—	—	—	31
Bosnien . . . . .	22.471	—	—	60	—	26	—	113
Serbien . . . . .	3.845	—	—	150	3	—	—	—
zusammen . . . . .	14,463.262	1,734.181	578.931	3,791.476	111.193	9.002	6.797	36.953
b) Fleischmarkthalle am Währingergürtel								
Wien . . . . .	58.822	1.246	2.185	23.497	225	122	—	192
Steiermark . . . . .	—	—	—	538	—	—	—	—
Mähren . . . . .	573	37	3	668	1	—	—	—
Galizien . . . . .	—	—	4	—	46	18	—	20
Bukowina . . . . .	471	—	607	—	2	—	—	—
zusammen . . . . .	59.866	1.283	2.799	24.703	274	140	—	212

<sup>1)</sup> Die Preise der Fleischwaren in der Großmarkthalle sind auf Seite 590 ff. ausgewiesen.

**3. Zufuhr von Wildbret und Federwild in die Großmarkthalle in den Jahren 1894—1898.**

Jahr, bzw. Monat	Wildbret					Federwild				
	Giraffe	Rehe	Gemsen	Hafen	Wildschweine	Kajane	Reh- hühner	Kramels- vogel	Wild- enten	Wild- gänse
1894	330	835	2	33.643	62	2.729	6.003	149	233	19
1895	302	713	5	35.412	55	2.433	5.914	820	205	102
1896	401	671	26	15.270	21	1.190	3.902	1416	152	60
1897	450	690	20	16.580	39	1.294	4.251	1200	280	72
1898 <sup>1)</sup>	1102	1524	37	64.505	69	18.381	20.939	3452	1567	146
u. zw. 1898 im Monate										
Jänner . . . . .	64	20	5	9.430	5	864	1.234	844	98	8
Februar . . . . .	—	20	3	2.775	5	394	990	402	55	8
März . . . . .	—	11	—	—	—	—	—	—	56	—
April . . . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Mai . . . . .	—	220	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni . . . . .	—	186	—	—	—	—	—	—	22	—
Juli . . . . .	—	132	7	—	—	—	—	—	55	—
August . . . . .	100	200	8	—	—	3.987	—	—	216	—
September . . . . .	226	219	2	8.846	8	2.116	2.862	—	315	10
October . . . . .	198	186	2	15.563	11	3.825	3.835	—	360	50
November . . . . .	156	150	5	15.336	18	4.902	4.830	—	344	48
December . . . . .	358	180	5	12.555	20	6.280	3.201	2206	46	22

<sup>1)</sup> Die auffallende Steigerung in den Zufuhrziffern des Jahres 1898 erklärt sich, abgesehen von dem allgemeinen Wildreichtum dieses Jahres, daraus, daß eine namhafte Firma, welche auch Wildbret nach Frankreich ausführt, in diesem Jahre aus der Detailmarkthalle in der Zedlitzgasse in die Großmarkthalle überfiedelte.



**4. Eröffnungsjahr, verbaute Fläche und Inventarwert der übrigen Markthallen (ohne die Großmarkthalle), Zahl ihrer Zellen, Kellereinfänge, Kühlräume und Eisgruben am Ende des Jahres 1898.**

Eröffnungsjahr, verbaute Fläche, Inventarwert u. s. w.	Standort der Markthalle						
	I., Zedlig- gasse	I. <sup>1)</sup> , Sta- diongasse	IV., Pho- rusplatz	VI., Eszter- hazugasse	VII., Burggasse und Neuflitzg.	IX., Rufß- dorfer- straße	XVIII., Bäh- ringer- gürtel <sup>2)</sup>
Eröffnungsjahr . . .	1871	1880	1880	1877	1880	1880	1898
Verbaute Fläche in m <sup>2</sup>	307.360	1.846.88	1.593.1	2.013 <sup>3)</sup>	2.974 <sup>4)</sup>	1.185	— <sup>5)</sup>
Inventarwert in fl. . .	2.100.48	128.220	107.684	140.910 <sup>3)</sup>	233.550 <sup>4)</sup>	130.350	7.359 <sup>6)</sup>
Zahl der Zellen . . .	218	130 <sup>7)</sup>	127	233	198	87	25
ständig vermietet . .	129	126	114	232	177	87	20
periodisch vermietet .	27	—	—	—	—	—	1
unvermietet . . . . .	62	4 <sup>7)</sup>	13	1	19	—	4
Zahl der Kellereinfänge	177	22	38	27	57	21	7
" " Kühlräume . . .	16	20	11	—	6	8	10
" " Eisgruben . . . .	9	—	1	1	4	—	1

<sup>1)</sup> Zugleich für den VIII. Gemeindebezirk. — <sup>2)</sup> Fleischmarkthalle, die außer dem Großmarke eine Detailabtheilung umfaßt. — <sup>3)</sup> Ohne den im Jahre 1890 erbauten neuen Tract, welcher sich im Erdgeschoße des Gemeindehauses im VI. Gemeindebezirk befindet und 26 Zellen enthält. — <sup>4)</sup> Die dem Inventarwerte zugrunde liegende Gesamtgrundfläche beträgt 3.324 Quadratmeter. — <sup>5)</sup> Die Markthalle ist dem Betriebsgebäude der Stadtbahnstation Michelbeuern für einen Jahreszins von 3000 fl. eingemietet. — <sup>6)</sup> Kosten der inneren Einrichtung. — <sup>7)</sup> Außerdem zwei Zellen für die Bräudenwage.

**5. Zahl der Händler in allen Markthallen in den Jahren 1895—1898, im Jahre 1898 nach den Gegenständen ihres Verschleißes.<sup>1)</sup>**

Jahr, bzw. Bezeichnung der Markt- waren	Bezeichnung und Standort der Markthalle									
	III., Groß- markt- halle	XVIII., Fleisch- markt- halle <sup>2)</sup>	Detailmarkthallen						zu- sammen	
			I., Zedlig- gasse	I., Sta- dion- gasse	IV., Pho- ruspl.	VI., Eszter- hazug.	VII., Burg- gasse	IX., Rufß- dorfer- straße		
a) Zahl der ständigen Zelleninhaber										
1895	196	—	73	81	59	131	109	52	701	
1896	196	—	71	82	64	132	110	52	707	
1897	196	—	63	66	63	136	106	51	681	
1898	216	44	63	58	63	136	106	53	739	
und zwar im Jahre 1898:										
Fleisch- und Sechwaren . . .	135	44 <sup>3)</sup>	12	9	12	24	20	13	269	
Flecksiederwaren . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Würstel und Brot . . . . .	5	—	1	—	—	—	—	—	6	
Wildbret und Geflügel . . .	7	—	11	5	4	15	12	6	60	
Fische und Krebse . . . . .	3	—	3	4	2	10	2	2	26	
Brot und Gebäck . . . . .	2	—	2	—	1	1	1	2	9	
Mehl und Hülsenfrüchte . . .	7	—	3	11	11	35	34	4	105	
Eier und Fettwaren . . . . .	32	—	7	—	1	2	—	3	45	
Obst und Gemüse . . . . .	17	—	15	13	16	30	21	13	125	
Sauerkraut . . . . .	3	—	3	2	4	4	5	4	25	
Milch . . . . .	1	—	3	3	10	7	4	3	31	
Vögel und Vogelfutter . . . .	—	—	—	—	1	1	2	—	4	
Blumen und Kränze . . . . .	—	—	—	6	—	4	4	2	16	
Kurzwaren . . . . .	—	—	—	1	1	1	—	—	3	
Sonstige Gegenstände . . . .	4 <sup>4)</sup>	—	3 <sup>5)</sup>	4 <sup>6)</sup>	—	2 <sup>7)</sup>	1 <sup>8)</sup>	—	14	
b) Zahl der zeitweise erscheinenden Verkäufer										
Ohne Unterscheidung nach Waren	1895	60—80 <sup>9)</sup>	—	—	3	5	30—60	30—50	?	?
	1896	60—80 <sup>9)</sup>	—	—	3	5	30—60	30—50	?	?
	1897	60—80 <sup>9)</sup>	—	5	2	4	30—60	40	?	?
	1898	70—80 <sup>9)</sup>	—	6	2	4	30—60	40	?	?

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des städtischen Marktamtes. — <sup>2)</sup> Fleischmarkthalle mit Groß- und Detailabtheilung. — <sup>3)</sup> Davon 20 für den Großhandel, 24 für den Kleinverschleiß. — <sup>4)</sup> Davon 3 mit Käse und Salami, 1 mit Süßfrüchten. — <sup>5)</sup> Mit Conserven und Dinstobst. — <sup>6)</sup> Davon 2 mit Schuhen, 1 mit Geschirr, 1 mit Seiben. — <sup>7)</sup> Davon 1 mit Seife, 1 mit Korbwaren. — <sup>8)</sup> Mit Geschirr. — <sup>9)</sup> Landleute mit Butter, Eiern, Geflügel, Topfentäje und Rahm.



d) Der Fischmarkt.

Zufuhr<sup>1)</sup> und Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen, Schildkröten und Austern auf dem Wiener Fischmarkte<sup>2)</sup> im I. Gemeindebezirke, Franz Josefs-Quai, in den Jahren 1894—1898.

Fischgattungen	1894			1895			1896			1897			1898		
	Zufuhr	Preis per Kilogramm		Zufuhr	Preis per Kilogramm		Zufuhr	Preis per Kilogramm		Zufuhr	Preis per Kilogramm		Zufuhr	Preis per Kilogramm	
		von	bis		von	bis		von	bis		von	bis		von	bis
	Stgr.	Kreuzer		Stgr.	Kreuzer		Stgr.	Kreuzer		Stgr.	Kreuzer		Stgr.	Kreuzer	
Male . . . . .	1.380	250	350	264	150	350	455	300	350	866	220	300	213	200	500
Barben . . . . .	3.285	60	90	7.740	60	90	7.442	40	90	8.846	50	90	10.680	40	90
Barfche . . . . .	—	—	—	—	—	—	52	—	40	—	—	—	14	50	60
Branzine <sup>3)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95	180	300
Brassen . . . . .	10.130	50	80	14.920	50	80	13.525	40	90	21.135	20	90	24.440	25	90
Fogofche (ungarische Schille) .	3.360	70	200	500	80	200	945	80	200	2.638	120	200	1.640	120	200
Forellen aus fließenden Gewässern . . . . .	3.645	450	600	2.583	450	600	2.350	450	600	3.390	450	600	2.420	400	600
Grundeln . . . . .	—	—	—	—	—	—	230 <sup>4)</sup>	—	5	—	—	—	—	—	—
Hansen . . . . .	20	160	180	10	—	180	10	200	250	205	—	250	50	160	250
Hechte lebende, aus Teichen und Flüssen . . . . .	8.402	80	180	10.986	60	180	11.054	50	200	21.155	50	170	25.878	50	160
Hechte lebende, aus Seen . . .	867	60	140	60	120	160	400	80	140	—	—	—	—	—	—
„ todt . . . . .	3.235	50	140	3.183	50	140	11.190	30	160	18.469	25	160	19.535	35	140
Huchen . . . . .	176	100	200	220	100	160	100	130	200	79	160	200	65	160	180
Karasschen . . . . .	2.150	20	45	230	40	60	1.680	15	90	1.315	30	80	11.162	30	80
Karpfen lebende, aus Teichen und Flüssen . . . . .	254.373	60	120	293.880	90	150	177.203	80	140	296.790	60	125	141.376	60	120
Karpfen lebende, aus Seen, bzw. kleine . . . . .	1.400	60	82	4.767	30	88	1.450	60	100	120	80	90	—	—	—
Karpfen, todt . . . . .	1.957	65	82	6.381	30	100	26.750	30	120	70.430	40	110	103.742	25	90

<sup>1)</sup> Die Menge der zu Markte gebrachten Fische etc. wird dem Marktamt von dem Vorsteher der Genossenschaft der Fischhändler nach Schluss jedes Markttagcs bekannt gegeben; auf diesen Angaben beruhen die in der Tabelle bei der Rubrik „Zufuhr“ eingetragenen Zahlen. Falls diese nicht die Summe der in den Wochen-, bzw. Monatsberichten enthaltenen Angaben bilden, erklärt sich dies daraus, dass die in den erwähnten Veröffentlichungen für die erste oder letzte Woche eines bestimmten Jahres angegebenen Ziffern im Jahrbuche einem andern Jahre zugeschlagen worden sind. — Bei den Fröschen, Krebsen, Schildkröten und Austern ist Zufuhr und Preis nach Stücken angegeben. — <sup>2)</sup> Auf diesem Markte erscheinen 17 Verkäufer händlg, 46 nur zeitweilig. — <sup>3)</sup> Bis zum Jahre 1897 unter den verschiedenen Meerfischen enthalten. — <sup>4)</sup> Stück.

(Fortsetzung.)

Fischgattungen	1894			1895			1896			1897			1898		
	Zufuhr	Preis per Kilogramm		Zufuhr	Preis per Kilogramm		Zufuhr	Preis per Kilogramm		Zufuhr	Preis per Kilogramm		Zufuhr	Preis per Kilogramm	
		von	bis		von	bis		von	bis		von	bis		von	bis
	Kgr.	Kreuzer		Kgr.	Kreuzer		Kgr.	Kreuzer		Kgr.	Kreuzer		Kgr.	Kreuzer	
Lachse, verschiedene . . . . .	4.826	350	800	1.118	200	1200	1.611	200	1000	1.958	200	1000	1.949	250	700
Lachsforellen . . . . .	—	—	—	38	500	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meerfische, verschiedene <sup>1)</sup> . . . . .	107.295	25	250	2)14.055	25	300	1.360	25	300	235	50	350	195	30	180
Merfinge . . . . .	—	—	—	—	—	—	580	35	80	2.250	30	85	5 808	30	80
Saiblinge . . . . .	700	500	600	390	500	600	466	500	600	248	500	600	75	500	600
Schaiden aus Flüssen . . . . .	3.694	70	350	3.638	80	300	3.690	70	300	7.266	50	300	5.671	30	300
„ „ Seen . . . . .	50	—	150	—	—	—	588	80	250	255	80	180	300	50	60
Schellfische <sup>3)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.230	35	60	1.425	30	60
Schille, <sup>4)</sup> lebende . . . . .	2 425	100	300	140	160	250	2.901	80	300	5) 20	—	250	1.090	120	160
„ „ todt . . . . .	43.802	50	200	72.215	50	250	67.745	60	200	85.407	55	180	65.904	40	250
Schleihen . . . . .	68	70	120	1.322	70	120	3.407	40	120	12.706	50	110	6.038	40	120
Seezungen (Sohlen) . . . . .	15	—	280	6) 10	—	250	144	220	300	660	180	350	555	200	350
Sterlette . . . . .	2.088	70	300	1.238	120	300	1.563	120	300	1.740	120	250	3.030	100	300
Stockfische, gewässert . . . . .	4.330	25	40	3.400	40	50	2.790	30	40	7.689	25	70	6.150	35	50
Störe . . . . .	—	—	—	40	—	220	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turbot . . . . .	15	100	250	7) 40	—	250	50	170	350	27	200	300	10	—	200
Weißfische . . . . .	45.244	20	80	48.367	20	70	71.259	10	80	97.755	10	75	130.371	15	70
zusammen . . . . .	508.932	—	—	491.735	—	—	7)412.760	—	—	664.884	—	—	569.881	—	—
Frösche . . . . .	2.650	8	15	970	8	15	1.590	6	12	2.530	5	12	2.600	6	10
Krebse . . . . .	170.140	3	50	86.313	4	50	109.897	2	50	72.680	4	80	96.167	4	50
Schildkröten . . . . .	335	20	150	—	—	—	33	40	100	—	—	—	186	40	100
Austern . . . . .	—	—	—	100	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Bis zum Jahre 1896 größtentheils Schellfische, Stabslan und Schollen. — <sup>2)</sup> Die Ziffer erscheint bereits im Jahrbuche für 1897 geändert, weil 50 Kgr. Fische specifiziert ausgewiesen sind; vgl. die Anmerkung 6. — <sup>3)</sup> Bis zum Jahre 1896 unter den verschiedenen Meerfischen enthalten. — <sup>4)</sup> Auch Zander genannt; siehe auch Rogosche. — <sup>5)</sup> Im Jahrbuche für 1898 berichtigte Ziffer; im Jahrbuche für 1897 war eine große Anzahl der eingeführten todtten Schille irrtümlich den lebenden zugerechnet worden. — <sup>6)</sup> In den früheren Jahrbüchern bis 1896 unter den verschiedenen Meerfischen enthalten. — <sup>7)</sup> Und 230 Stück Grundeln, deren Gewicht nicht bekannt ist.



**e) Der Pferdemarkt.**

Der von der Gemeinde auf der sogenannten Siebenbrunnenuwiese im V. Gemeindebezirke errichtete Pferdemarkt wurde in den Jahren 1883 bis 1885 erbaut und am 6. Februar 1885 dem Verkehre übergeben. Die Gesamtarea desselben beträgt 36.637 Quadratmeter. An Markteinrichtungen bestehen nebst einem einstöckigen Verwaltungs-Gebäude 15 Stallungen mit einem Fassungsraume für 389 Pferde, eine Reithalle, eine Probefahrbahn und ein offener Marktplatz für minderwertige Pferde (Schlächterpferde). Den Verkäufern der Pferde ist es gestattet, auch die etwa mitgebrachten Wagen zu verkaufen. Die Marktgebür für ein Pferd beträgt 20 fr., die Stallgebür 12 fr., die Gebür für jeden auf den Markt gebrachten Wagen 15 fr. Markttage sind Dienstag und Freitag. — Der Inventarwert des Pferdemarktes betrug Ende 1898 453.497 fl., darunter 219.822 fl. Grundwert und 233.675 fl. Bauwert.

**Verkehr auf dem städtischen Pferdemarkte in den Jahren 1894—1898.**

Monat	Zahl der auf den Markt gebrachten <sup>1)</sup>											
	Pferde <sup>2)</sup>		Wagen		Pferde		Wagen		Pferde		Wagen	
	1894	1895	1896	1897	1898	1894	1895	1896	1897	1898	1894	1895
Jänner . . . . .	3.241	720	3.230	539	3.612	581	3.941	670	3.575	624		
Februar . . . . .	2.786	656	2.912	528	3.641	658	3.501	629	3.857	676		
März . . . . .	4.154	1.038	3.581	742	4.607	928	4.623	1.001	4.792	981		
April . . . . .	3.626	1.038	3.835	944	4.163	920	4.591	994	4.617	1.012		
Mai . . . . .	3.970	980	4.454	1.013	4.904	929	4.182	861	5.090	933		
Juni . . . . .	3.454	888	3.466	761	4.664	977	4.105	836	4.364	852		
Juli . . . . .	3.006	831	3.214	814	4.158	889	3.566	802	3.816	833		
August . . . . .	3.174	855	2.983	790	2.951	612	3.618	802	3.492	735		
September . . . . .	3.181	657	2.737	698	3.214	740	3.066	636	3.922	726		
October . . . . .	3.844	848	4.552	934	4.594	937	4.387	803	4.349	783		
November . . . . .	4.076	854	3.760	756	4.012	692	4.682	785	4.126	718		
December . . . . .	3.715	713	3.785	602	4.450	716	4.078	682	4.385	659		
zusammen . . . . .	42.227	10.078	42.509	9.121	48.970	9.579	48.340	9.501	50.385	9.532		

<sup>1)</sup> Die Zahl der verkauften Pferde und Wagen wird nicht erhoben. — <sup>2)</sup> Die Zahlen der im Jahre 1894 auf den Markt gebrachten Pferde sind nun richtig gestellt, nachdem in den Jahrbüchern für 1894 bis 1896 durch einen Irrthum des Marktantes für das Jahr 1894 statt der Gesamtziffer bloß die Zahl derjenigen Pferde eingesetzt worden war, für welche keine Stallgebür gezahlt wurde.

Die Preise betragen für Pferde für Fleischhauer 13 bis 98 fl., Kutschpferde 115 bis 400 fl., leichte Zugpferde 55 bis 350 fl., schwere Zugpferde 130 bis 600 fl. und darüber.

**f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle.**

Der Centralmarkt im V. Gemeindebezirke auf dem sogenannten Siebenbrunnenuwiese nächst der ehemaligen Mahleinsdorfer-Linie wurde im Jahre 1864 gegründet, nachdem die ehemals für die in der Überschrift erwähnten Marktwaren bestimmten Plätze infolge der Stadterweiterung aufgelassen werden mußten. Die Grundfläche beträgt 35.361 m<sup>2</sup>, der Inventarwert 217.303 fl., darunter 212.166 fl. Grundwert und 5.137 fl. Bauwert, mit Einschluß des in den Jahren 1897 und 1898 erbauten Unterkunftsraumes für Marktparteien.

Der Centralmarkt im XIV. Gemeindebezirke wurde von der ehemaligen Gemeinde Rudolfsheim im Jahre 1865 gegründet. Seiner Entwicklung kam namentlich seine damalige Lage außerhalb der Verzehrungssteuerlinie zugute. Im Jahre 1892 wurde dieser Markt von der Gemeinde Wien übernommen. Die Grundfläche beträgt 9628 m<sup>2</sup>, der Wert der Gebäude ist im Hauptrechnungsabschlusse mit 12.000 fl. eingestellt.

Die Marktgebür beträgt auf beiden Märkten für einen mit Heu, Stroh, Kraut oder Rohrdecken beladenen Wagen 12 fr., für einen Wagen mit Holzkohlen, und zwar für einen einspännigen 15 fr., für einen zweispännigen 25 fr. per Tag.



Zufuhr und Preise<sup>1)</sup> von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle auf den Centralmärkten 1894—1898.

Jahr, bzw. Monat	Markt	Heu und Klee			Stroh				Kraut:			Rohrdecken			Holzkohle				
		Zufuhr in Meter- centnern	Preis per Metercentner <sup>1)</sup> in Gulden		Zufuhr in Wagen <sup>2)</sup>	Preis per Schober <sup>1)</sup> in Gulden		Preis per Metercentner <sup>1)</sup> in Gulden		Zufuhr in Schil- lingen <sup>3)</sup>	Preis per Schilling <sup>1)</sup> in Gulden		Zufuhr in Stücken in	Preis per Stück in Kreuzern		Zufuhr in Sacklothern	Preis per Sacklother <sup>1)</sup> in Kreuzern		
			von	bis		von	bis	von	bis		von	bis		von	bis		von	bis	
1894	Centralmarkt im V. Gemeindebezirke	89.190	1.95	5.60	2.261	8.00	13.25	1.80	3.20	12.910	1.40	2.50	486.000	14	200	6.415	110	140	
1895		70.545	1.50	4.70	1.858	8.00	13.00	1.70	2.80	16.320	1.20	3.60	418.500	14	200	6.418	90	140	
1896		71.570	1.50	3.60	2.130	9.00	13.00	1.80	3.20	11.430	1.90	2.50	399.000	14	200	5.759	110	140	
1897		55.020	1.70	4.00	1.704	9.00	12.50	1.50	3.00	10.060	1.20	2.50	283.000	14	200	4.532	90	135	
1898		<sup>4)</sup> 43.245 <sup>5)</sup> 1.80 <sup>6)</sup> 3.70	1.478	9.00	11.50	1.60	2.50	11.520	0.90	2.50	164.000	14	200	4.057	90	135			
und zwar 1898 im Monate		Jänner	4.395	1.90	3.40	121	10.50	11.00	1.70	2.50	—	—	—	8.500	14	200	404	114	120
		Februar	3.300	1.90	3.20	108	10.50	11.00	1.75	2.50	—	—	—	15.000	14	200	721	90	135
		März	3.645	2.00	3.20	129	—	10.50	1.70	2.40	—	—	—	15.000	14	200	167	90	120
		April	4.320	2.00	3.30	142	—	10.50	1.90	2.50	—	—	—	14.000	14	200	273	90	115
		Mai	3.765	1.80	3.40	118	—	10.50	1.70	2.50	—	—	—	15.500	14	200	257	120	130
		Juni	3.660	1.80	3.70	110	9.00	11.50	2.00	2.50	—	—	—	13.000	14	200	107	120	130
		Juli	2.745	2.00	3.60	138	—	10.50	1.70	2.50	—	—	—	13.000	14	200	464	114	120
	August	2.940	2.10	3.50	143	9.75	10.50	1.65	2.45	—	—	—	16.000	14	200	163	120	130	
	September	4.560	2.00	3.00	133	—	10.50	1.60	2.25	2.480	1.20	1.90	12.500	14	200	350	120	125	
	October	2.595	1.80	3.50	114	9.00	10.50	1.60	2.20	5.020	1.20	2.50	15.000	14	200	382	90	125	
	November	3.570	2.20	3.20	104	—	10.50	1.60	2.20	3.630	1.00	1.50	13.500	14	200	455	90	125	
	December	3.750	2.10	3.30	118	—	10.50	1.60	2.45	390	0.90	1.10	13.000	14	200	314	120	125	
und zwar 1898 im Monate	Centralmarkt im XIV. Gemeindebezirke	1894	260.190	1.50	5.50	3.133	7.00	15.00	1.60	3.00	12.090	0.80	2.30						
		1895	163.850	1.20	5.20	2.533	7.75	13.00	1.70	3.00	14.070	0.60	3.40						
		1896	274.770	1.00	3.80	2.739	8.00	13.00	1.50	3.00	16.900	0.60	1.80						
		1897	197.040	1.00	4.00	2.759	8.00	12.50	1.60	2.60	16.960	0.90	2.70						
		1898	<sup>7)</sup> 193.820	1.10	4.20	2.670	7.00	12.00	1.40	2.50	11.730	0.50	1.60						
		Jänner	13.940	2.00	3.70	231	7.50	11.00	1.80	2.30	—	—	—						
		Februar	12.440	2.00	3.80	188	7.00	10.50	1.90	2.30	—	—	—						
		März	16.050	2.00	3.90	218	8.00	11.00	2.00	2.20	—	—	—						
		April	17.120	2.20	4.00	244	8.00	11.50	2.10	2.50	—	—	—						
		Mai	15.190	1.10	3.90	233	9.00	11.25	2.00	2.50	—	—	—						
		Juni	14.630	1.40	3.90	214	9.00	11.50	2.00	2.40	—	—	—						
		Juli	20.330	1.50	4.00	201	9.00	12.00	1.90	2.40	—	—	—						
August	21.010	1.60	3.90	266	8.00	12.00	1.70	2.40	60	1.00	1.50								
September	18.050	1.60	3.80	231	6.50	11.00	1.50	2.10	1.770	1.00	1.60								
October	15.010	2.00	4.20	200	7.00	10.00	1.50	2.30	5.180	0.80	1.60								
November	16.440	2.10	4.00	197	7.00	11.00	1.70	2.20	3.990	0.50	1.30								
December	13.610	2.10	4.00	247	7.00	10.00	1.40	2.30	730	0.70	1.50								

<sup>1)</sup> Im Groß-Verkaufe. — <sup>2)</sup> Ein Wagen faßt 2 Schober (1 Schober = 60 Bunde oder Schauben), das sind durchschnittlich 15 Metercentner. — <sup>3)</sup> 1 Schilling = 30 Stück, ein Wagen faßt 10 Schillinge. — <sup>4)</sup> Davon 360 Metercentner Bergheu, 11.010 Metercentner Wiesenheu, 10.485 Metercentner slowakisches und 21.390 Metercentner ungarisches Heu. — <sup>5)</sup> Die Preise schwanken bei: Bergheu von 2 fl. 20 fr. bis 3 fl. 50 fr., bei Wiesenheu von 1 fl. 80 fr. bis 3 fl. 70 fr., bei slowakischem von 1 fl. 80 fr. bis 3 fl. 60 fr. und bei ungarischem Heu von 1 fl. 80 fr. bis 3 fl. — <sup>6)</sup> Darunter Bergheu, Wiesenheu und Klee, deren Antheile an der Zufuhr vom Marktanteile nicht erhoben werden.



g) Sonstige offene Märkte.

Zahl der auf den sonstigen offenen Märkten verkehrenden Verkäufer und Gegenstände ihres Handels im Jahre 1898.

Gemeindebezirk <sup>1)</sup>	Bezeichnung und Standort des Marktes	Ständig erscheinende Verkäufer																	Zahl der zeitweilig erscheinenden Ver- käufer		
		Gesamtzahl	Hievon verkaufen																		
			Fleisch und Seiwaren	Fleischer- waren	Wärrtel und Brot	Wildpret und Geflügel	Fische und Krebse	Brot und Gebäck	Mehl und Hülsenfrüchte	Eier und Fett- waren	Obst und Gemüse	Wilde Tiere	Sauertraut	Milch	Türkische Sanditen	Vogel- futter	Blumen und Kränze	Kurzwaren		sonstige Gegenstände	
I	Hoher Markt . . . . .	96	23	—	3	9	3	6	8	3	30	—	4	6	1	—	—	—	—		
	Markt Am Hof <sup>2)</sup> — Freieung — Judenplatz . . .	1198	10	—	4	12	5	5	9	9	1080	20	6	3	6	1	2	22	—	4	650—1300
	Obst- und Victualien-Markt am „Schanzl“ <sup>3)</sup>	45	6	—	2	22	—	1	1	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
	zusammen . . . . .	1339	39	—	9	43	8	12	18	12	1123	20	6	7	12	2	2	22	—	4	658—1308
II	Leopoldstädtermarkt Im Werb (Karmelitermarkt)	277	10	1	5	54	20	8	8	41	104	2	1	4	6	—	1	9	—	3	800
	Markt auf dem Brigittaplatz . . . . .	6	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Czerninplatz . . . . .	4	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Volkertplatz . . . . .	52	16	—	—	2	1	—	1	2	25	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—
„ „ „ in der Wallgasse . . . . .	5	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen . . . . .	344	33	1	5	56	21	8	9	43	135	2	1	9	7	—	1	10	—	3	800	
III	Augustinermarkt an der Hauptstraße . . . . .	126	21	—	2	10	5	4	5	10	44	—	5	7	—	2	10	1	—	—	168
	Markt auf dem Kolonitzplatz . . . . .	15	8	—	—	—	—	1	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Radegkyplatz . . . . .	27	1	—	—	6	2	—	2	2	11	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
	zusammen . . . . .	168	30	—	2	16	7	5	8	12	59	—	7	8	—	2	11	1	—	—	168
IV	Kärntnerthormarkt an der Hauptstraße . . . . .	815	34	1	14	59	23	16	48	84	468	1	7	6	5	1	5	—	—	43	300
	Markt auf dem Karolinenplatz . . . . .	21	4	—	—	1	1	—	2	—	7	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—
	zusammen . . . . .	836	38	1	14	60	24	16	50	84	475	1	7	8	7	1	5	—	—	45	300
	Markt auf dem Hundstürmerplatz . . . . .	10	1	1	—	—	—	—	2	—	3	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
„ bei der Kirche in der Schönbrunnerstraße	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen . . . . .	13	3	1	—	—	—	—	2	—	4	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	
IX	Hojsauer Markt in der Porzellangasse . . . . .	22	7	—	—	1	1	1	1	—	7	—	2	1	—	—	1	—	—	—	387

<sup>1)</sup> In denjenigen Gemeindebezirken, welche hier nicht erwähnt sind, bestehen keine offenen Lebensmittelmärkte. — <sup>2)</sup> Auf diesem Marktplatz stehen außerdem im Monate December zum Nicolais- und Christmarke 130 Verkaufsstände von besteuerten Händlern mit verschiedenen Waren, ferner belläufig 110 unbesteuerte Parteen, welche Gegenstände der Hausindustrie verkaufen, endlich unmittelbar vor Weihnachten noch 20 besteuerte Christbaumhändler. — <sup>3)</sup> Davon 820 regelmäßig nur Dienstag, Donnerstag und Samstag von 2 bis 6 Uhr früh. — <sup>4)</sup> Davon 1 Gewürze und 3 Süßfrüchte. — <sup>5)</sup> Außerdem beziehen diesen Markt vom 12.—24. December 10 Christbaumhändler und zu Ostern und im August durch je 3 Tage ein Geckirrhändler. Die Zahl der Stände auf dem angrenzenden Fischmarke ist in der 2. Anmerkung auf Seite 579 angegeben worden. — <sup>6)</sup> 2 Süßfrüchte und 1 Wische. — <sup>7)</sup> Davon verkaufen 2 Mehl und Hülsenfrüchte, 5 Eier und Fettwaren, 132 Obst und Gemüse, 22 Wische, 7 Milch. — <sup>8)</sup> Davon verkaufen 16 Süßfrüchte. — <sup>9)</sup> 140 Stände auf dem Peregrinimarkt und 247 zu den Kirchtagen, an welchen Süßfrüchte, Wachswaren, Heiligenbilder, Rosenkränze, Lebkuchen Gebäck und Kurzwaren verkauft werden.

(Fortsetzung.)

Gemeindebezirk	Bezeichnung und Standort des Marktes	Ständig erscheinende Verkäufer															Zahl der zeitweilig erscheinenden Ver- käufer									
		Gesamtzahl	Hieron verkaufen																							
			Fleisch und Schwären	Fleischer- waren	Würfel und Brot	Wildpret und Geflügel	Fische und Krebse	Brot und Gebäck	Rehl und Hühnerfrüchte	Eier und Fettwaren	Obst und Gemüse	Pilze	Kren	Sauerkraut	Milch	Lürftiche Gaudiben		Vogelfutter	Blumen und Kränze	Kurzwaren	sonstige Gegenstände					
X	Markt auf dem Columbusplatze . . . . .	26	6	—	1	3	3	—	—	—	8	—	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	5—8		
	„ „ „ Eugenplatze . . . . .	142	19	2	3	24	8	—	10	12	47	5	—	5	2	2	3	—	—	—	—	—	—	1) 16—20		
	zusammen . . . . .	168	25	2	4	27	11	—	10	12	55	5	—	7	4	2	4	—	—	—	—	—	—	21—28		
XI	Simmeringer Markt (Entplatz) . . . . .	58	5	—	3	2	2	1	4	5	26	—	—	2	2	2	1	2	—	—	—	—	2)	1	215	
XII	Weidlinger Markt (Niederhofstraße) . . . . .	43	8	1	—	6	3	—	5	—	16	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3)	2	
XIII	Markt in der Einwaggasse . . . . .	4	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV	Rudolfsheimer Markt (Schwendergasse) . . . . .	291	5	2	2	16	12	5	1	24	199	1	2	4	1	1	2	—	—	—	—	—	4)	14	229	
XV	Markt auf dem Urban Vorisplatze . . . . .	9	—	—	—	3	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	„ auf dem Reithofferplatze . . . . .	15	6	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	„ in der Mariabilferstraße . . . . .	74	4	1	—	6	—	—	—	—	47	—	—	3	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5—6	
	„ „ „ Friesgasse . . . . .	5	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen . . . . .	103	12	1	—	9	—	1	—	4	58	—	—	6	5	—	2	2	3	—	—	—	—	—	5—6	
XVI	Neulerchenfelder Großmarkt (Thaliastraße, Brunnengasse) . . . . .	340	15	3	3	27	26	10	2	17	204	2	—	5	5	—	—	10	6	5)	5	—	—	—	158	
	Neulerchenfelder Detailmarkt (Ippenplatz) . . . . .	24	9	—	—	3	—	—	2	—	6	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Ottakringer Markt (J. N. Bergerplatz) . . . . .	48	6	1	—	5	1	—	—	2	23	—	—	3	2	—	—	1	2	6)	2	—	—	—	—	
	zusammen . . . . .	412	30	4	3	35	27	12	2	19	233	2	—	10	9	—	—	11	8	7	—	—	—	—	158	
XVII	Markt auf dem Dörnerplatze . . . . .	47	12	—	—	1	—	3	3	2	17	—	—	3	1	—	—	1	4	—	—	—	—	—	5	
	„ „ „ Zimmermannsplatze . . . . .	27	6	—	—	2	—	—	1	1	12	—	—	2	2	—	—	—	1	4	—	—	—	—	3	
	zusammen . . . . .	74	18	—	—	3	—	3	4	3	29	—	—	5	3	—	—	1	5	—	—	—	—	—	8	
XVIII	Großmarkt in der Schopenhauerstraße . . . . .	13	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10—15	
	Markt in der Kutischergasse . . . . .	141	19	1	2	16	10	3	4	8	60	—	—	4	2	—	—	1	7	—	—	—	—	7)	4	20—25
	„ auf dem Johann Nepomuk Voglplatze . . . . .	36	12	1	—	—	1	2	2	—	14	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen . . . . .	190	31	2	2	16	11	5	6	9	86	—	—	6	4	—	—	1	7	—	—	—	—	—	30—40	
XIX	Markt in der Gatterburggasse . . . . .	3	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8)	1	
	Gesamtsumme . . . . .	4068	286	15	44	291	127	69	120	228	2508	31	16	76	67	8	20	67	17	78	2982	—	—	—	3650	

1) Außerdem an Sonn- und Feiertagen 1 Kürbisenbinder und 1 Messerschmied, ferner zeitweilig 2 Marktfieranten mit Kummel, Paprika und Majoran. — 2) Korbwaren. —

3) 1 mit Blumen, 1 mit Grünwaren. — 4) Darunter 5 Süßfrüchte, 1 Gewürze und 8 sonstige Gegenstände. — 5) Davon 2 Süßfrüchte, 2 Schuhwaren, 1 Käse und Würste. — 6) Schuhwaren. —

7) 2 mit Süßfrüchten, 1 mit Gewürz, 1 mit Geschirr. — 8) Mit Eiern und Butter. In der Holzgasse besteht außerdem zeitweilig ein Obstmarkt mit 8 Verkaufsständen.



**h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte.**  
**Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte in den Jahren 1896—1898.**

Einnahmen <sup>1)</sup>		1896		1897		1898		Ausgaben		1896		1897		1898												
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.											
1. Centralviehmarkt:	Schlachtviehmarktgebühren . . .	261.330	05	259.714	15	256.411	50	a) Ordentliche Ausgaben. 1. Centralviehmarkt: Bezüge u. Kostgelder des Dienstpersonales <sup>2)</sup> . . . . . Sachliche Auslagen für die Erhaltung und den Betrieb FORAGEBEISTELLUNG . . . . . zusammen . . . . . 2. Großmarkthalle . . . . . 3. Fleischmarkthalle am Währingergürtel . . . . . 4. Detailmarkthallen: <sup>2)</sup> Für den I. Gemeindebezirk . . . " " IV. " . . . " " VI. " . . . " " VII. " . . . " " VIII. " . . . " " IX. " . . . zusammen . . . . . 5. Pferdemarkt <sup>2)</sup> . . . . . 6. Centralmarkt für Heu, Stroh zc. <sup>2)</sup> . . . . . 7. Sonstige (offene) Märkte <sup>2)</sup> . . . . . 8. Brückenwagen <sup>2)</sup> . . . . . 9. Auslagen für die Marktauficht Summe der ordentl. Markt-Ausgaben b) Außerordentliche Ausgaben. Centralviehmarkt . . . . . Großmarkthalle <sup>3)</sup> . . . . . Fleischmarkthalle am Währingergürtel <sup>3)</sup> . . . . . Centralmarkt für Heu, Stroh zc. . . . . Gesamtsumme der ordentlichen und außerordentl. Markt-Ausgaben . . . . .	78.841	58	83.315	28	77.732	83	36.432	07	36.735	37	36.419	18	214.123	48	160.115	72	154.895	34
	Jung- u. Stechviehmarktgebühren . . .	58.971	99	61.229	60	69.239	55		294.029	03	300.786	16	348.442	21	294.029	03	300.786	16	348.442	21						
	Stallgebühren . . . . .	28.477	80	23.175	50	18.703	50		544.584	58	497.637	25	539.756	73	214.123	48	160.115	72	154.895	34						
	Gebühren für die Benützung der Nothstechbrücke für Schweine	332.027	62	320.168	16	380.923	49		32.233	03	46.152	89	50.540	48	294.029	03	300.786	16	348.442	21						
	FORAGEBEISTELLUNG . . . . .	5.214	—	5.960	50	5.641	—		—	—	—	—	2.353	81	544.584	58	497.637	25	539.756	73						
	Düngererwerb . . . . .	14.828	11	15.563	86.5	16.521	58		—	—	—	—	—	—	32.233	03	46.152	89	50.540	48						
	Pacht- und Platzzinse <sup>2)</sup> . . . . .	2.609	21	5.306	76	365	96		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	verschiedene Einnahmen . . . . .	782.300	36	774.433	81.5	825.539	41		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	zusammen . . . . .	60.346	18.5	80.427	92.5	85.911	25		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
	2. Großmarkthalle <sup>2)</sup> . . . . .	—	—	—	—	1.055	57		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
3. Fleischmarkthalle am Währingergürtel . . . . .	11.070	68	10.857	11	10.688	65	6.283	54	7.433	77	8.047	67	11.070	68	10.857	11	10.688	65								
4. Detailmarkt- hallen:	Für den I. Gemeindebezirk . . .	5.505	09	5.743	39	5.475	24	4.448	22	5.719	45	4.818	37	5.505	09	5.743	39	5.475	24							
	" " IV. " . . .	10.284	88	10.485	84	10.410	27	4.983	50	5.371	49	5.068	17	10.284	88	10.485	84	10.410	27							
	" " VI. " . . .	8.578	28	9.503	95.5	9.303	82	6.530	91	6.267	42	7.179	32	8.578	28	9.503	95.5	9.303	82							
	" " VII. " . . .	7.335	85	7.607	16	7.571	10	5.774	68.5	5.705	68	7.052	17	7.335	85	7.607	16	7.571	10							
	" " VIII. " . . .	4.501	88	4.545	42	4.644	72	3.118	38	2.747	17	3.431	90	4.501	88	4.545	42	4.644	72							
	" " IX. " . . .	47.276	66	48.742	87.5	48.093	80	31.139	23.5	33.244	98	35.597	60	47.276	66	48.742	87.5	48.093	80							
	zusammen . . . . .	13.416	67	13.748	04	13.602	85	3.979	97	4.114	13	5.086	14	13.416	67	13.748	04	13.602	85							
	5. Pferdemarkt <sup>2)</sup> . . . . .	4.667	90	4.534	50.5	4.634	50	1.445	62	2.230	14	1.476	50	4.667	90	4.534	50.5	4.634	50							
	6. Centralmarkt für Heu, Stroh zc. <sup>2)</sup> . . . . .	122	—	222	39	287	37	27.725	72	26.162	82.5	26.400	54	122	—	222	39	287	37							
	7. Sonstige (offene) Märkte <sup>2)</sup> . . . . .	18.206	57	18.504	93.5	18.524	72	7.442	91.5	7.103	13	6.450	75	18.206	57	18.504	93.5	18.524	72							
8. Brückenwagen <sup>2)</sup> . . . . .	180	—	180	—	180	—	228.855	49	233.864	77	283.193	37	180	—	180	—	180	—								
9. Auslagen für die Marktauficht	—	—	—	—	—	—	877.406	56	850.510	11.5	950.855	92	—	—	—	—	—	—								
Summe der ordentl. Markt-Ausgaben	5.897	99	97.287	15	81.599	52	877.406	56	850.510	11.5	950.855	92	5.897	99	97.287	15	81.599	52								
b) Außerordentliche Ausgaben.	49.059	34	87.470	86	42.385	92	—	—	—	—	—	—	49.059	34	87.470	86	42.385	92								
Centralviehmarkt . . . . .	—	—	—	—	7.358	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—								
Großmarkthalle <sup>3)</sup> . . . . .	—	—	—	—	80	—	—	—	961	16	—	—	—	—	—	—	—	—								
Fleischmarkthalle am Währingergürtel <sup>3)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—								
Centralmarkt für Heu, Stroh zc. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—								
Gesamtsumme der ordentlichen und außerordentl. Markt-Ausgaben . . . . .	932.363	89	1,036.229	28.5	1,082.280	13	932.363	89	1,036.229	28.5	1,082.280	13	932.363	89	1,036.229	28.5	1,082.280	13								

<sup>1)</sup> Ordentliche Einnahmen; außerordentliche wurden nicht gemacht. — <sup>2)</sup> Mit Einfluß der durchgeführten Zinswerte — <sup>3)</sup> Die Erhöhung gegen das Vorjahr erklärt sich durch Einnahmen an Gebühren für die Benützung, bzw. Ausgaben für die Errichtung der am 1. April 1897 der Benützung übergebenen Kühlanlage. — <sup>4)</sup> Mehlschwaggefäß-Abfindung — mit allerhöchster Entschädigung vom 17. April 1784 wurde für das aufgelassene Mehlschwaggefäß, d. i. für das Recht, Gebühren für das vorgezeichnete Abwägen des nach Wien zum Verkaufe gebrachten Mehles einzubeden, eine Entschädigung zuerkannt — dann verschiedene Einnahmen und Rückvergütungen. — <sup>5)</sup> 1896—1898: Errichtung einer Kühlanlage, 1898: Erweiterung der Großmarkthalle (843 fl. 59 fr.). — <sup>6)</sup> Kosten der neuen Einrichtung dieser Markthalle, die eingemietet ist. — <sup>7)</sup> Die Erhöhung ist zumist eine Folge der Regulierung der Bezüge.



## 2. Lagerhäuser.

## a) Das Lagerhaus der Stadt Wien.

Das am 23. October 1876 eröffnete Lagerhaus der Stadt Wien besteht aus zwei durch Schienenstränge verbundenen Abtheilungen, und zwar aus der ehemaligen Maschinenhalle der Welt-Ausstellungsbauten des Jahres 1873, welche der Gemeinde pachtweise überlassen ist, und den Quaimagazinen mit dem Landungsplaz an der Donau in der zur gleichzeitigen Ausladung von 14 Schiffen ausreichenden Uferlänge von 1.031.5 m. Durch die Donau-Uferbahn steht das Lagerhaus mit den in Wien einmündenden Bahnen in Verbindung. Die den Lagerhauszwecken dienende Grundfläche, welche theils dem Kaiser und dem Hof-Merar, theils dem Donau-Regulierungsfonde gehört, hat ein Ausmaß von 243.698.3 m<sup>2</sup>, wovon auf die verbaute Fläche 56.870.8 m<sup>2</sup> entfallen.

Die Lagerräume enthalten eine Belegfläche von 56.970 m<sup>2</sup> mit einer Fassungsfähigkeit von 423.000—535.000 Meter-Centner. Die im Jahre 1887 erbauten fünf eisernen Reservoirs zur Einlagerung von Spiritus besitzen einen Fassungsraum von je 200.000 Liter.

Bis Ende des Jahres 1898 waren von der Gemeinde 886.090 fl. 34 kr. investirt worden, welcher Betrag jedoch dadurch, dass die alljährlichen Gebahrungserüberschüsse zur Amortisirung verwendet werden, vollständig zurückgezahlt erscheint.

Mit dem Erlasse des k. k. Handelsministeriums vom 15. October 1891 wurde das Lagerhaus der Stadt Wien als öffentliches Lagerhaus im Sinne des Gesetzes vom 28. April 1889, Nr. 64 R. G. Bl., anerkannt.

Die Daten der folgenden drei Tabellen sind den Berichten des Lagerhaus-Directors, beziehungsweise den Rechnungsabschlüssen des Lagerhauses entnommen.

## 1. Ein- und Auslagerung im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1894—1898.

Jahr	Weizen	Hopfen	Gerste	Hafer	Maiz	Gerste	Bohnen	Erbfen	Malz	Malztaut	Hanfamen	Wicken	Mehl	Kleie	Zufammen Befruchte und Mühlen- Erzeugnisse	Zucker	Wein	Spiritus <sup>1)</sup>	Öle und Fette	Verchiedene andere Waren	Gesammt- summe
	Metercentner <sup>1)</sup>																				
Einlagerungen																					
1894	381.108	250.481	273.080	397.511	341.263	12.338	45.976	5.810	4.886	50.472	4.125	6.348	26.526	31.501	1.831.425	13.319	5.506	50	5.667	40.655	1.896.622
1895	552.051	343.881	179.472	256.071	192.209	7.043	54.020	2.725	4.501	69.102	3.060	3.744	34.314	9.614	1.711.807	25.612	10.570	2.049	6.076	51.271	1.807.385
1896	824.535	426.832	383.289	323.249	760.947	6.477	33.001	13.736	6.869	29.799	4.154	5.417	28.494	18.109	2.864.908	46.726	6.421	249	7.565	59.982	2.985.851
1897	443.967	368.319	326.033	576.242	882.558	12.396	11.984	11.129	5.612	45.695	5.226	7.838	33.783	25.509	2.756.291	16.456	5.369	2.355	3.355	67.301	2.851.127
1898	482.889	450.422	282.449	560.593	637.033	58.012	22.007	3.711	2.346	45.866	3.180	16.599	36.900	19.635	2.621.642	11.112	6.410	4.684	4.416	64.208	2.712.472
Auslagerungen																					
1894	352.357	234.952	322.389	401.802	341.539	16.683	50.915	5.541	4.907	25.450	4.748	5.938	39.340	21.373	1.827.934	10.400	8.717	941	5.078	35.805	1.888.875
1895	509.478	399.661	190.219	263.260	192.950	6.746	53.533	3.127	5.343	57.090	2.835	4.184	33.899	20.813	1.743.138	13.993	8.007	1.002	6.126	49.901	1.822.167
1896	797.618	431.299	358.381	318.864	738.509	6.852	32.509	4.775	7.077	65.375	2.764	4.634	32.680	16.642	2.817.979	57.678	8.156	105	7.184	60.529	2.951.631
1897	574.877	366.895	339.278	500.285	861.621	10.576	15.121	19.153	6.185	50.095	5.700	6.518	33.095	23.827	2.813.226	14.641	5.387	3.506	4.520	71.837	2.913.117
1898	482.631	444.941	279.392	555.771	657.510	55.178	19.304	4.510	2.489	40.777	4.421	12.588	36.707	23.693	2.619.912	10.962	6.398	4.226	4.123	63.281	2.708.902

<sup>1)</sup> Bei Spiritus ist die Mengeneinheit Hektoliter à 100%.



## 2. Der Warenumsatz im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1894—1898 nach Beförderungsmitteln.

Jahr	Die Beförderung der Waren erfolgte mittels						Gesamtumsatz von Waren		
	Eisenbahn		Fuhr		Schiff		Eingang	Ausgang	zusammen
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang			
Metercentner									
1894	1,155.837	1,125.281	54.977	719.501	685.808	44.093	1,896.622	1,888.875	3,785.497
1895	797.418	1,134.099	47.083	652.882	962.884	35.186	1,807.385	1,822.167	3,629.552
1896	1,310.831	2,176.592	47.752	730.364	1,627.268	44.675	2,985.851	2,951.631	5,937.482
1897	1,092.603	2,037.781	45.751	793.411	1,712.773	81.925	2,851.127	2,913.117	5,764.244
1898	1,218.300	1,772.597	43.381	893.617	1,450.791	42.688	2,712.472	2,708.902	5,421.374

## 3. Lagerscheine und zur Vormerkung präsentierte Warrants im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1894—1898.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 28. April 1889, Nr. 64 R.-G.-Bl. ist eine Lagerhausunternehmung verpflichtet, dem Hinterleger auf dessen Verlangen über die in ihrem Lagerhause eingelagerte Ware einen Lagerschein auszustellen, welcher aus zwei zusammenhängenden, jedoch von einander trennbaren Theilen, u. zw.: 1. dem Lager-Besitzscheine (Recepisse) und 2. dem Lager-Pfandscheine (Warrant) zu bestehen hat.

Werden beide Theile des Lagerscheines zusammen durch Indossament (Giro) übertragen, so wirkt die Indossamentierung des Besitzscheines für beide Theile; die Uebergabe des indossamentierten Besitzscheines an den Indossatar hat dieselben rechtlichen Wirkungen, wie die Uebergabe der Ware selbst. Wird jedoch der Warrant abgefordert übertragen, d. h. wird die Ware, auf welche der Lagerschein lautet, verpfändet (lombardiert), so muß das erste, die abgeforderte Uebergabe bezweckende Indossament des Warrants vollständig und unter Angabe des Datums in dem Lagerbuche der Unternehmung vorgemerkt werden, widrigenfalls das Indossament wirkungslos wäre.

Jahr		Ausgegebene Lagerscheine		Hieron wurden Warrants zur Vormerkung präsentiert		
		Zahl	für Waren im Versicherungswerte von fl.	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von fl.	mit einem Lombardbetrage von fl.
1894	Stand zu Anfang des Jahres	122	696.500	18	106.900	68.175.—
	Zuwachs während	327	1,606.270	52	130.150	69.164.24
	Abfall	351	1,712.350	64	221.260	128.459.86
1895	Stand zu Ende	98	590.420	6	15.790	8.879.38
	Zuwachs während	228	1,338.450	20	110.700	67.330.—
	Abfall	230	1,456.930	13	57.940	36.959.38
1896	Stand zu Ende	96	471.940	13	68.550	39.250.—
	Zuwachs während	383	1,952.580	37	97.180	45.592.—
	Abfall	329	1,424.920	44	154.380	79.242.—
1897	Stand zu Ende	150	999.600	6	11.350	5.600.—
	Zuwachs während	357	2,802.030	12	26.900	13.450.—
	Abfall	439	3,412.330	15	34.350	16.500.—
1898	Stand zu Ende	68	389.300	3	3.900	2.550.—
	Zuwachs während	226	1,679.570	28	77.950	50.950.—
	Abfall	219	1,733.710	9	22.050	15.100.—
	Stand zu Ende	75	335.160	22	59.800	38.400.—



## 4. Einnahmen und Ausgaben des Lagerhauses der Stadt Wien 1894—1898.

Einnahmen, Ausgaben und Ge- barungsergebnis	1894		1895		1896		1897		1898	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) Einnahmen:										
Lagerzins . . . . .	129.201	09	114.548	03	133.952	42	142.175	40	103.031	—
Arbeitsgebühren . . . . .	201.548	57	182.073	36	268.640	87	300.467	05	263.560	40
Versicherung . . . . .	18.567	23	16.006	63	19.723	55	19.085	68	17.108	50
Zinsen aus Fracht- u. Vorschüssen . . . . .	12.927	26	10.323	55	13.499	25	10.255	09	8.695	03
Zufuhren . . . . .	119	68	112	66	115	79	104	96	99	05
Abfälle von Waren . . . . .	3.125	68	2.955	32	1.982	25	3.102	07	2.546	33
Miet- und Pachtzinsen . . . . .	2.843	52	2.993	52	2.178	72	2.178	72	2.178	72
Säckemiete . . . . .	1.053	69	374	19	553	53	536	66	1.233	66
Sonstige Einnahmen . . . . .	2.155	35	4.934	56	65	94	404	74	1.213	48
zusammen . . . . .	371.542	07	334.321	82	440.712	32	478.310	37	399.666	17
b) Ausgaben:										
Bezüge der Angestellten:										
Gehalt und Quartiergeh. . . . .	53.201	84	53.453	61	60.182	55	60.390	41	60.672	38
Amtskleidung . . . . .	150	16	726	27	691	54	649	56	629	19
Angehörige . . . . .	—	—	—	—	769	50	2.652	31	2.869	64
Tag- und Wochenlöhne . . . . .	150.142	03	131.035	02	191.281	10	214.500	48	184.225	55
Arbeitsbeihilfe . . . . .	9.741	04	13.846	92	18.634	29	16.799	27	13.392	98
Waren-Versicherung:										
Steuern und Gebühren . . . . .	7.305	81	6.527	68	8.008	50	7.555	27	6.507	69
Halbe Kosten der Nachtwache . . . . .	1.971	05	2.082	83	2.034	74	2.066	58	2.030	53
Zinsen an die Gemeinde Wien . . . . .	7.434	65	7.227	05	8.073	66	5.349	60	2.796	12
Lagerhausbahn:										
Bahnamts-Gehalte . . . . .	5.000	—	5.000	02	4.999	98	4.999	93	5.000	01
Sonstige Kosten . . . . .	15.455	51	12.566	28	21.054	54	21.465	70	17.368	39
Zufuhren . . . . .	114	96	59	72	34	20	13	63	41	45
Zollamtsabteilung . . . . .	3.020	—	3.048	73	3.139	52	3.046	76	3.049	21
Pachtzinsen:										
Maschinenhalle . . . . .	4.000	—	4.000	—	4.060	—	4.060	—	4.060	—
Donauregulierungsgründe . . . . .	6.010	—	6.020	—	6.020	—	6.020	—	6.020	—
Instandhaltung:										
der Gebäude . . . . .	9.709	78	7.393	62	9.595	02	9.386	86	13.080	11
der Straßen . . . . .	1.911	13	2.925	13	1.075	41	2.025	65	1.604	16
Steuern und Gebühren . . . . .	8.141	45	8.321	85	11.402	39	12.415	03	11.449	15
Allgemeine Unkosten:										
Beheizung u. . . . .	1.748	27	2.534	25	3.418	17	3.232	26	3.153	30
Kanzleierfordernisse . . . . .	9.074	55	7.545	10	9.200	86	9.947	75	8.854	18
Porti, Telegramme und Stempel . . . . .	3.778	21	4.149	53	5.651	37	4.859	76	5.729	12
Abreibungen:										
Geräte . . . . .	3.055	95	2.006	81	1.730	24	1.255	49	1.122	14
Möbel . . . . .	426	09	411	04	467	48	343	11	269	98
Säcke . . . . .	5.020	26	4.492	86	4.815	84	5.772	15	6.470	62
Zubauten . . . . .	1.278	90	959	18	721	52	539	—	468	15
Sonstige Erfordernisse . . . . .	1.321	66	4.971	01	705	19	519	16	1.861	78
zusammen . . . . .	309.013	30	291.304	51	377.767	61	399.865	72	362.725	83
c) Gebarungsergebnis . . . . .	62.528	77	43.017	31	62.944	71	78.444	65	36.940	34

## b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser.

Abgesehen von den Lagerräumen der großen Verkehrs-Unternehmungen wurde das erste Lagerhaus in Wien von der damaligen Wiener Handelsbank im Februar 1869 am Schüttel eröffnet und noch im selben Jahre durch Einbeziehung einer Realität in der Franzensbrückenstraße vergrößert. Im Jahre 1876 fusionierte sich die Handelsbank mit der Unionbank. Infolge des Gesetzes vom 28. April 1889, betreffend die Errichtung und den Betrieb öffentlicher Lagerhäuser, hat die Unionbank ihr Lagerhaus-Unternehmen zu gleichem Zwecke in eine Actiengesellschaft umgewandelt, welche sich am 5. October 1889 als „Erste österreichische Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser“ constituirte und den Betrieb des öffentlichen Lagerhauses und Freilagers, der seit 1. Jänner 1890 für ihre Rechnung von der Unionbank geführt wurde, im Laufe des Jahres 1890 auch thatsächlich übernommen hat; das vollingezahlte Actien-capital dieser Gesellschaft betrug bis Ende 1897 1.000.000 fl. ö. W.; am 31. December 1897 wurden 500.000 fl. zurückgezahlt. Das eine mit einem Freilager verbundene öffentliche Lagerhaus befindet sich im II. Bezirke, Franzensbrückenstraße Nr. 17, mit einer Grundfläche von 14.002 m<sup>2</sup>; es ist Eigenthum der Gesellschaft. Das zweite Lagerhaus am Praterquai ist auf einer gepachteten Grundfläche von 6000 m<sup>2</sup> errichtet. Die Lagerräume in beiden Realitäten besitzen zusammen eine Belegfläche von 36.687 m<sup>2</sup> mit einer Fassungs-fähigkeit von 279.821 Meter-Centner.



**I. Ein- und Auslagerungen in den Jahren 1894—1898.<sup>1)</sup>**

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais	Gerste	Hülsenfrüchte	Malz	Nops	Sämereien	Widen	Mehl	Cognac u. Brantwein	Zelle	Kaffee	Stärke	Wein	Zucker	Spiritus <sup>2)</sup>	Öle	Fettwaren	Sonstige Waren	Gesamtsumme
1894	29.271	27.501	16.776	60.663	67.655	1.193	1.894	163	13.249	1.327	241	14.815	527	4.519	8.362	6.000	31.123	145.846	6.975	1.522	4.565	49.697	493.884
1895	32.095	29.218	6.134	82.863	67.813	590	1.167	—	4.274	1.390	436	3.071	1.292	3.621	8.952	8.222	31.303	214.519	3.357	1.967	4.239	37.174	543.697
1896	52.675	13.095	10.712	77.796	101.917	734	8.210	2.624	2.018	56	1.526	409	4.632	9.899	3.872	33.720	187.268	—	3.739	8.176	40.840	555.926	
1897	16.758	17.720	6.073	142.688	93.040	3.100	2.124	99	5	1.987	649	10.816	321	7.057	11.798	3.417	22.406	205.637	125	3.888	5.916	43.220	598.844
1898	95	26.240	1.715	67.567	59.308	5.954	418	—	427	1.547	—	4.285	566	4.040	14.475	7.673	21.591	143.179	—	3.325	4.409	17.430	384.244
Auslagerungen in Meter-Centner <sup>2)</sup>																							
1894	32.945	52.265	17.526	74.259	63.592	3.281	2.655	402	5.318	1.983	187	14.734	758	5.465	10.091	5.178	35.122	131.801	6.920	1.440	2.127	44.468	512.517
1895	20.958	37.225	3.928	47.382	71.211	622	1.978	24	8.221	1.257	431	7.883	2.022	4.740	8.818	8.030	33.756	182.955	4.927	1.388	4.592	47.455	499.803
1896	55.116	20.094	4.810	105.571	95.510	272	273	156	5.258	1.386	62	2.026	381	4.106	8.593	4.696	31.306	221.728	—	3.854	6.131	41.823	613.152
1897	42.919	10.952	16.556	116.741	96.108	1.239	1.957	204	1.599	2.537	713	8.384	448	5.839	11.063	3.060	22.676	170.432	125	2.873	10.011	42.589	569.025
1898	1.443	24.861	12.405	80.130	55.168	7.813	606	—	427	1.523	—	4.210	327	5.039	12.718	5.447	21.188	185.375	—	3.753	3.872	17.629	443.904

<sup>1)</sup> Zusammengefaßt nach den von der Direction der Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser freundlichst übermittelten Daten. — <sup>2)</sup> Bei Spiritus in Hektolitergraden.

**2. Stand und Bewegung der Lagerscheine und der zur Vormerkung präsentierten Warrants in den Jahren 1894—1898.**

Jahr	Ausgegebene Lagerscheine		Davon wurden Warrants zur Vormerkung präsentiert			
	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von fl.	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von fl.	mit einem Lombardbetrage von fl.	
1894	Stand zu Anfang des Jahres . . . . .	71	297.025	63	117.425	52.550
	Zuwachs während . . . . .	62	365.590	42	132.420	25.200
	Abfall . . . . .	48	442.270	25	97.520	10.850
1895	Stand zu Ende . . . . .	85	220.345	80	152.325	66.900
	Zuwachs während . . . . .	26	90.540	20	38.450	—
	Abfall . . . . .	67	220.065	57	101.475	41.800
1896	Stand zu Ende . . . . .	44	90.820	43	89.300	25.100
	Zuwachs während . . . . .	43	218.840	35	113.960	1.000
	Abfall . . . . .	35	71.120	34	69.600	18.400
1897	Stand zu Ende . . . . .	52	238.540	44	133.660	7.700
	Zuwachs während . . . . .	40	360.065	14	29.035	—
	Abfall . . . . .	64	463.965	38	136.975	7.700
1898	Stand zu Ende . . . . .	28	134.640	20	25.720	—
	Zuwachs während . . . . .	30	253.610	1	1.110	—
	Abfall . . . . .	36	253.110	12	19.290	—
	Stand zu Ende . . . . .	22	135.140	9	7.540	—



**B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Capitel, A. Märkte und Lagerhäuser, angegeben sind.**

Wo nicht ausdrücklich das Gegentheil bemerkt ist, sind sämtliche in diesem Abschnitte angegebenen Preise vom städtischen Marktamt erhoben.

Die Preise des Schlacht- und Stechviehes auf dem Centralviehmarkte zu St. Mary sind bereits auf Seite 563 ff. dargestellt worden.

**1. Preise im Großverkauf<sup>1)</sup> der Fleischwaren auf dem täglichen Fleischmarkte in der Großmarkthalle in den Jahren 1894—1898, in letzterem Jahre nach Monaten.**

a) Preise des Stechviehes.

Jahr, bzw. Monat	Kälber		Schafe		Schweine		Lämmer				
	ausgeweidete										
	Preise per Kilogramm in Kreuzern <sup>1)</sup>						Preise per Stück <sup>1)</sup>				
	von		bis		von		bis		von		bis
								fl.	fr.	fl.	fr.
1894	25	70	18	56	36	68	2	—	6	50	
1895	30	70	15	58	36	72	2	—	6	—	
1896	30	66	20	55	30	70	2	—	7	—	
1897	28	70	15	56	30	70	1	50	9	—	
1898	30	68	20	56	38	75	2	—	7	—	
ii. zw. 1898 im Monate	Jänner . . . . .	34	60	20	46	38	56	4	—	7	—
	Februar . . . . .	30	64	20	52	38	58	4	—	6	—
	März . . . . .	30	60	25	55	38	62	2	—	6	—
	April . . . . .	30	60	25	55	38	72	2	—	7	—
	Mai . . . . .	34	64	34	48	45	68	2	50	6	—
	Juni . . . . .	32	64	40	50	50	70	4	50	5	50
	Juli . . . . .	33	64	36	52	52	74	3	—	6	—
	August . . . . .	40	64	34	56	54	75	—	—	—	—
	September . . . . .	42	68	30	50	50	70	—	—	—	—
	October . . . . .	40	64	20	50	40	68	4	—	5	—
	November . . . . .	34	68	20	46	42	66	3	—	4	50
	December . . . . .	36	64	28	46	42	70	—	—	—	—

b) Fleisch- und Fettwarenpreise.

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch		Kalbfleisch		Schaffleisch		Schweinefleisch		Schinken		Schweinefett		Schweinefleischspeck				
	Preise in Kreuzern <sup>1)</sup> per																
	Kilogramm				Kilogramm												
	von		bis <sup>2)</sup>		von		bis		von		bis		von		bis		
1894	15	78	22	80	20	54	36	80	50	90	90	120	58	60	48	60	
1895	25	76	23	85	15	66	28	82	50	100	90	110	64	72	56	66	
1896	22	75	20	85	14	70	36	78	50	100	90	110	58	72	50	64	
1897	24	75	20	80	20	60	35	80	60	90	80	110	56	72	56	78	
1898	25	78	25	85	20	64	40	85	60	90	78	105	64	76	56	66	
ii. zw. 1898 im Monate	Jänner . . . . .	25	74	30	75	20	52	40	72	60	78	80	90	—	—	64	66
	Februar . . . . .	25	70	25	70	20	54	40	72	60	80	80	90	—	—	64	66
	März . . . . .	28	70	25	70	26	64	40	76	68	80	80	90	68	68	60	66
	April . . . . .	30	74	28	75	34	60	48	85	60	80	78	90	68	68	60	66
	Mai . . . . .	30	72	30	72	34	56	50	80	60	80	78	90	64	68	60	66
	Juni . . . . .	30	78	28	76	30	56	54	80	60	90	78	95	64	68	56	60
	Juli . . . . .	30	74	30	70	36	54	54	82	70	90	85	100	68	74	56	64
	August . . . . .	28	72	36	74	30	54	60	85	72	76	85	100	72	76	56	66
	September . . . . .	30	75	40	85	26	54	56	80	72	76	85	100	70	76	60	66
	October . . . . .	25	72	36	80	20	55	48	78	72	80	85	105	68	70	58	60
	November . . . . .	25	70	30	76	20	50	40	75	72	80	85	105	68	68	58	58
	December . . . . .	26	72	32	75	25	52	44	75	72	80	85	100	68	68	58	58

<sup>1)</sup> Mit Einrechnung der Linien-Verzehrungssteuer. — <sup>2)</sup> Die Preise für Kostbraten und Rieden sind höher, jedoch hier nicht aufgenommen.

2. Preise von Rindfleisch und Pferdefleisch im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1896—1898.

Jahr, bzw. Monat		Rindfleisch														Pferdefleisch <sup>3)</sup>					
		vorderes							hinteres							vorderes		hinteres			
		Ap- provisio- nierungs- verein in der Groß- markt- halle	Stände		Bänke	Ap- provisio- nierungs- verein in der Groß- markt- halle	Stände		Bänke	Ap- provisio- nierungs- verein in der Groß- markt- halle	Stände		Bänke	Bänke der Pferdefleischhauer und Pferdefleisch- verschleißer							
			mit <sup>1)</sup>	ohne <sup>2)</sup>			mit <sup>1)</sup>	ohne <sup>2)</sup>													
			Preisbeschränkung				Preisbeschränkung														
der Fleischhauer und Fleischverschleißer							der Fleischhauer und Fleischverschleißer														
Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Kreuzern																					
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1896		40	64	40	80	40	75	40	80	54	76	60	95	56	95	50	95	22	36	26	50
1897		42	68	40	75	44	80	40	80	60	90	50	90	56	95	50	95	22	38	30	44
1898		56	60	40	68	40	80	40	80	68	90	50	80	50	95	50	95	24	40	32	44
und zwar 1898 im Monate	Jänner	56	60	40	68	50	75	40	80	68	76	50	80	60	95	60	95	24	38	32	44
	Februar	56	60	40	68	50	75	40	80	68	76	50	80	60	95	60	95	24	38	32	44
	März	56	60	40	68	40	75	40	80	68	76	50	80	60	95	50	95	24	40	32	44
	April	56	60	40	66	40	75	40	80	68	76	50	60	60	95	50	95	26	40	32	44
	Mai	56	60	40	66	40	75	40	80	68	76	50	60	60	95	50	95	26	40	32	44
	Juni	56	60	40	66	40	75	40	80	68	76	50	60	60	95	50	95	26	40	32	44
	Juli	56	60	40	66	40	80	40	80	68	76	50	80	60	95	50	95	26	40	32	44
	August	56	60	40	66	40	80	40	80	68	76	50	80	60	95	50	95	26	40	32	44
	September	56	60	40	66	40	80	40	80	68	90	50	80	60	95	50	95	26	40	32	44
	October	56	60	40	66	40	75	40	80	68	90	50	80	50	95	50	95	26	40	32	44
	November	56	60	40	66	40	75	40	80	68	78	50	80	50	95	50	95	26	40	32	44
	December	56	60	40	66	40	75	40	80	68	76	50	80	50	95	50	95	26	40	32	44

<sup>1)</sup> Diese befinden sich auf den offenen Märkten oder vereinzelt auf Straßen und Plätzen. Die Preisbeschränkung bezieht sich nur auf das Ochsenfleisch; vgl. auch die Tabelle auf Seite 583 und 584. — <sup>2)</sup> Seit October 1897 befinden sich derartige Stände nur in den Markthallen; vgl. Seite 578. — <sup>3)</sup> Pferdefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte des Statistischen Departements für October 1898 mitgetheilt worden.





4. Kalb-, Schaf- und Schweinefleischpreise im Kleinverkauf an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1896—1898.

Jahr, bzw. Monat	Fleischgattung	Approvisio- nierungs- verein in der Groß- markthalle		Stände				Bänke		
				mit <sup>1)</sup>		ohne <sup>2)</sup>				
				Preisbeschränkung						
				der Fleischhauer und Fleischverschleifer						
Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Kreuzern										
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1896		40	88	40	100	40	100	40	110	
1897		40	85	36	100	40	100	40	120	
1898		40	80	40	100	40	100	36	110	
ii. jw. 1898 im Monate:	Kalbfleisch <sup>3)</sup>	Jänner	56	70	40	100	50	100	40	110
		Februar	56	70	40	100	50	100	40	110
		März	40	70	40	100	40	100	40	110
		April	46	76	40	90	40	100	40	100
		Mai	46	60	40	90	40	100	40	100
		Juni	46	80	50	90	40	100	40	100
		Juli	60	80	40	90	44	90	40	100
		August	50	80	40	90	44	90	40	100
		September	50	80	40	90	44	90	40	100
		October	50	80	40	90	40	90	40	100
		November	60	80	40	90	40	90	36	100
		December	64	80	40	90	40	90	40	100
1896		28	65	32	100	24	100	24	100	
1897		30	64	40	90	40	100	28	100	
1898		30	70	24	80	40	90	24	90	
ii. jw. 1898 im Monate:	Schaffleisch <sup>4)</sup>	Jänner	30	50	30	80	40	90	28	90
		Februar	30	50	30	80	40	90	28	90
		März	30	56	24	80	40	90	24	90
		April	—	—	24	70	40	80	24	90
		Mai	40	65	24	70	40	80	40	90
		Juni	40	65	40	70	40	80	40	90
		Juli	—	—	40	64	—	—	40	90
		August	50	70	40	64	—	—	40	90
		September	46	50	40	64	40	80	40	90
		October	40	56	40	64	40	80	40	90
		November	50	56	32	70	40	80	30	90
		December	50	56	40	64	40	80	30	90
1896		50	90	50	100	40	110	40	100	
1897		50	90	48	100	56	100	50	110	
1898		56	80	50	100	50	105	50	110	
ii. jw. 1898 im Monate:	Schweinefleisch <sup>5)</sup>	Jänner	—	60	50	100	56	100	50	100
		Februar	—	60	50	100	56	100	50	100
		März	56	60	50	100	50	100	50	100
		April	60	80	50	90	50	100	50	100
		Mai	65	80	50	90	50	100	50	100
		Juni	65	80	50	90	50	100	50	100
		Juli	—	80	50	100	70	105	50	110
		August	—	80	50	100	70	105	50	110
		September	70	80	50	100	70	105	50	110
		October	70	80	50	100	50	105	50	110
		November	64	80	50	100	50	105	50	110
		December	64	74	50	100	50	105	50	110

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 591. — <sup>3)</sup> Kalbfleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte des Statistischen Departements für Mai 1898 mitgeteilt worden. — <sup>4)</sup> Schaffleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte des Statistischen Departements für November 1898 mitgeteilt worden. — <sup>5)</sup> Schweinefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte des Statistischen Departements für Februar 1898 mitgeteilt worden.



### 5. Preise einzelner Gattungen von Wildbret und Geflügel im Kleinverkaufe in den Jahren 1894—1898<sup>1)</sup>.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret						Federwild					
	Rothwild		Schwarzwild		Hasen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten	
	per Kilogramm in Kreuzern						per Stück in Kreuzern					
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1894	30	100	30	120	60	200	130	400	20	120	90	170
1895	30	100	50	120	80	200	120	450	40	150	50	200
1896	30	100	50	140	80	250	100	300	25	140	50	180
1897	25	120	40	140	80	200	100	300	20	120	50	150
1898	25	180	20	160	90	200	100	300	20	120	50	180
u. zw. 1898 im Monate:												
Jänner . . .	30	180	30	160	90	200	100	300	45	120	70	150
Februar . . .	35	180	80	160	90	160	100	300	—	—	70	155
März . . . .	—	—	80	160	—	—	—	—	—	—	130	150
April . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni . . . . .	35	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli . . . . .	35	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August . . . .	35	100	20	100	—	—	—	20	120	85	150	
September . .	30	100	25	30	100	200	100	300	20	90	50	115
October . . . .	25	100	60	160	100	200	100	300	25	120	60	150
November . . .	30	120	60	160	100	200	100	300	53	120	70	120
December . . .	45	120	70	160	100	200	100	300	30	120	80	180

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel (geputzt)											
	Hühner		Masthühner		Enten		Gänse		Tauben		Truthühner	
	per Stück in Kreuzern											
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1894	26	130	58	180	80	295	150	500	15	50	250	500
1895	25	150	60	350	80	300	150	550	20	60	250	600
1896	35	120	70	220	75	330	150	600	20	60	230	600
1897	40	200	65	400	90	300	180	650	20	50	200	500
1898	40	160	60	400	100	300	180	500	15	60	200	600
u. zw. 1898 im Monate:												
Jänner . . . .	50	140	80	400	120	300	200	500	20	60	230	550
Februar . . . .	45	130	60	220	120	240	200	500	25	50	250	500
März . . . . .	45	130	60	250	120	240	200	500	25	50	250	500
April . . . . .	60	120	80	250	120	200	280	460	20	50	330	440
Mai . . . . .	40	120	80	260	120	200	220	460	20	40	—	—
Juni . . . . .	40	120	80	260	120	200	220	400	20	40	—	—
Juli . . . . .	40	150	70	280	100	200	200	400	20	40	—	—
August . . . .	45	150	70	280	100	180	200	350	15	50	—	—
September . .	45	150	70	280	110	200	200	400	20	40	—	—
October . . . .	45	150	70	300	100	200	200	400	20	40	200	400
November . . .	45	150	70	300	120	250	180	500	15	40	200	400
December . . .	45	160	70	300	100	250	200	500	15	50	240	600

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen.

Die Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten sind bereits auf Seite 579 und 580 neben der Zufuhr auf den Fischmarkt angegeben worden.



**6. Preise von Wildbret, Geflügel und Fischen im Kleinverkauf in der Großmarkthalle in den Jahren 1896—1898.**

Jahr, bzw. Monat	Wildbret						Fедerwild									
	Hirsche		Rehe		Schwarzwild		Hasen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten		Wildgänse	
	per Kilogramm in Kreuzern						per Stück in Kreuzern									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1896	25	90	40	100	25	80	90	180	150	300	35	90	90	120	90	130
1897	25	90	40	105	25	80	90	170	150	300	35	90	90	120	90	130
1898	20	100	50	100	25	85	100	180	100	225	25	90	60	120	80	140
u. zw. 1898 im Monate:																
Jänner	30	80	85	90	—	—	100	140	130	225	—	—	75	120	80	110
Februar	—	—	85	90	—	—	—	—	—	—	—	—	80	120	80	110
März	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	110
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	115
Mai	—	—	75	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	115
Juni	35	100	75	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	115
Juli	35	90	75	85	—	—	—	—	—	—	—	—	85	90	85	110
August	30	80	75	80	—	—	—	—	—	—	25	70	60	120	85	110
September	20	50	70	80	—	—	100	170	100	170	25	70	60	110	80	115
October	20	80	55	70	—	—	100	180	130	200	25	90	70	110	85	115
November	25	80	50	60	—	—	100	150	130	200	40	90	70	110	85	120
December	30	80	55	65	25	85	100	140	120	225	35	85	70	120	90	140

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel (geputzt)						Fische							
	Hühner <sup>1)</sup>		Masthühner <sup>2)</sup>		Gänse		Enten		Truthühner		Karpfen		Hechte	
	per Stück in Kreuzern						per Kilogramm in Kreuzern							
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1896	40	110	80	200	200	450	80	220	160	450	90	120	100	140
1897	30	120	70	220	200	450	90	220	150	450	70	120	100	140
1898	40	120	60	250	200	350	100	220	180	450	70	110	80	130
u. zw. 1898 im Monate:														
Jänner	55	70	60	220	240	200	140	170	180	450	100	110	100	110
Februar	55	70	60	220	240	300	140	170	180	450	100	110	100	110
März	75	90	75	250	300	350	180	220	—	—	—	110	—	—
April	70	120	120	250	300	350	180	220	—	—	70	110	120	130
Mai	55	120	120	250	250	350	150	220	—	—	70	110	120	130
Juni	40	70	60	250	210	350	130	200	—	—	100	110	110	130
Juli	45	70	80	200	230	350	100	170	—	—	—	110	—	130
August	50	70	80	200	230	300	130	150	—	—	—	110	—	110
September	45	67	90	200	200	270	120	150	—	—	—	110	—	110
October	45	65	90	200	200	300	120	170	—	—	—	110	—	110
November	45	75	90	200	200	300	120	170	—	—	—	110	90	120
December	55	75	90	200	200	280	120	150	180	450	—	110	80	120

<sup>1)</sup> Junge. — <sup>2)</sup> Auch Poullards.

**7. Preise von Eiern, Butter, Käse und Fettwaren im Großhandel in der Großmarkthalle in den Jahren 1896—1898.**

Jahr, bzw. Monat	Eier				Butter		Rind- schmalz		Käse							
	frische		inge- legte						Emmenthaler		Gruyere		Schweizer		Primjen	
	Stück um 1 fl.				per 100 Kilogramm in Gulden											
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1896	30	57	30	48	100	140	100	120	100	110	60	72	60	66	56	70
1897	30	50	32	45	100	140	100	120	100	115	60	76	60	70	54	70
1898	28	48	34	45	60	145	100	120	95	120	70	90	60	76	54	100
u. zw. 1898 im Monate:																
Jänner	28	32	34	38	110	140	100	120	105	115	78	90	65	75	54	64
Februar	30	34	34	38	90	140	110	120	105	115	78	90	65	75	54	64
März	35	42	38	45	85	145	105	110	105	120	70	90	65	75	54	95
April	40	47	—	—	60	140	100	110	100	120	70	90	65	75	60	100
Mai	42	48	—	—	60	140	110	120	100	115	70	80	65	75	55	90
Juni	40	48	—	—	65	140	110	120	100	115	70	80	65	75	55	85
Juli	40	42	—	—	70	145	110	120	100	120	70	90	65	75	55	85
August	36	42	—	—	80	145	—	120	105	120	70	90	65	76	55	85
September	30	38	—	—	90	140	110	120	105	120	74	90	65	76	56	76
October	30	34	35	36	100	140	—	120	95	120	72	90	60	76	54	76
November	28	32	34	37	80	140	100	120	95	105	72	76	60	76	54	58
December	28	32	34	38	110	140	—	120	95	105	72	76	60	76	54	58



### S. Getreidepreise an der Börse für landwirtschaftliche Producte an den Samstagen des Jahres 1898.

#### a) Weizenpreise.

Am		betrug der Börsepreis per 100 kg für									
		Theiß-		Banater		Weißburger		Bacstaer		Marchfelder	
		Weizen <sup>1)</sup>									
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Gulden											
8.	Jänner	12.70	13.45	11.95	12.65	12.60	13.35	12.20	13.85	12.70	13.40
15.		12.55	13.20	11.80	12.50	12.45	13.20	12.05	12.70	12.85	13.50
22.		12.50	13.25	11.75	12.45	12.40	13.10	12.—	12.65	12.80	13.45
29.	Februar	12.45	13.20	11.70	12.40	12.35	13.05	11.95	12.60	12.80	13.45
5.		12.60	13.35	11.85	12.55	12.50	13.20	12.10	12.75	12.95	13.60
12.		12.75	13.50	11.95	12.75	12.65	13.40	12.20	12.90	12.90	13.40
19.	März	12.85	13.60	12.05	12.85	12.75	13.50	12.30	12.95	12.95	13.45
26.		12.90	13.60	12.10	12.85	12.85	13.55	12.30	12.95	12.95	13.45
5.		12.75	13.45	11.95	12.70	12.70	13.40	12.15	12.80	12.80	13.30
12.	April	12.65	13.35	11.85	12.60	12.60	13.30	12.05	12.70	12.70	13.20
19.		12.70	13.40	11.90	12.65	12.65	13.35	12.10	12.75	12.75	13.25
26.		12.80	13.50	12.05	12.80	12.75	13.45	12.20	12.90	12.85	13.35
2.	Mai	12.90	13.65	12.15	12.85	12.90	13.60	12.30	13.05	13.—	13.40
9.		13.10	13.85	12.50	13.—	13.05	13.80	12.45	13.20	13.10	13.60
16.		13.25	14.—	12.65	13.15	13.20	13.95	12.60	13.35	13.25	13.75
23.	Juni	13.95	14.80	13.35	13.85	13.90	14.65	13.30	14.05	13.95	14.45
30.		15.—	15.72	14.10	15.—	15.—	15.75	14.25	15.20	15.20	15.50
7.		14.90	15.75	13.90	14.85	15.—	15.75	14.15	15.15	15.20	15.70
14.	Juli	15.25	16.25	14.25	15.25	15.45	16.25	14.35	15.50	15.55	16.15
21.		14.25	15.30	13.40	14.35	14.50	15.30	13.45	14.55	14.65	15.25
28.		13.70	14.50	12.80	13.70	13.90	14.40	12.90	14.—	14.10	14.60
4.	August	12.80	13.60	11.90	12.75	13.—	13.50	12.—	13.—	13.75	13.75
11.		12.50	13.30	11.60	12.45	12.70	13.20	11.70	12.70	12.95	13.45
18.		12.25	12.95	11.35	12.25	12.35	12.95	11.40	12.45	12.65	13.15
25.	September	11.70	12.60	11.70	12.60	11.90	12.60	—	—	12.25	12.75
2.		12.—	12.90	—	—	12.20	12.90	—	—	12.55	13.05
9.		11.70	12.50	—	—	11.90	12.50	—	—	12.25	12.75
16.	Oktober	10.90	12.70	—	—	12.—	12.70	—	—	12.50	13.—
23.		9.40	10.10	9.25	9.90	9.30	10.—	—	—	9.40	9.90
30.		9.10	9.90	8.95	9.65	9.—	9.75	—	—	9.20	9.70
6.	November	9.20	10.10	9.10	9.85	9.—	9.75	—	—	9.10	9.60
13.		9.30	10.10	9.20	9.90	9.—	9.80	—	—	9.—	9.50
20.		9.40	10.25	9.30	10.—	9.—	9.80	—	—	8.85	9.40
27.	December	9.35	10.20	9.25	9.95	8.95	9.75	—	—	8.80	9.35
3.		9.25	9.90	9.15	9.75	8.80	9.60	9.10	9.50	8.60	9.20
10.		9.45	10.20	9.10	9.90	9.25	9.95	8.80	9.50	8.85	9.45
17.	Jänner	9.45	10.20	9.10	9.90	9.25	9.95	8.80	9.50	8.85	9.45
24.		9.65	10.35	9.15	10.—	9.40	10.15	9.05	9.80	9.15	9.70
1.		9.80	10.50	9.25	10.20	9.55	10.30	9.20	9.95	9.30	9.85
8.	Februar	10.05	10.75	9.50	10.45	9.80	10.55	9.45	10.20	9.55	9.95
15.		10.20	10.90	9.65	10.60	9.95	10.70	9.60	10.35	9.65	10.05
22.		10.40	11.10	9.85	10.80	10.15	10.90	9.80	10.55	9.85	10.25
29.	März	10.35	11.85	9.80	10.75	10.10	10.85	9.80	10.75	9.85	10.25
5.		10.30	11.—	9.75	10.70	10.05	10.80	9.75	10.55	9.80	10.20
12.		10.60	11.30	10.05	11.—	10.35	11.10	10.05	10.80	10.05	10.45
19.	April	10.55	11.25	10.—	10.90	10.35	11.05	9.95	10.75	10.20	10.55
26.		10.50	11.25	10.—	10.90	10.35	11.05	9.95	10.75	10.20	10.55
3.		10.35	11.10	9.80	10.75	10.25	10.85	9.80	10.55	10.10	10.45
10.	Mai	10.35	11.05	9.75	10.70	10.20	10.80	9.75	10.50	10.—	10.40
17.		10.35	11.15	9.80	10.70	10.20	10.80	9.70	10.55	10.05	10.40
24.		10.40	11.20	9.85	10.75	10.25	10.85	9.75	10.60	10.10	10.45
31.	Juni	10.45	11.25	9.90	10.80	10.30	10.90	9.80	10.65	10.15	10.50

<sup>1)</sup> Das Qualitätsgewicht per Hektoliter war: Bei Theißweizen bis 9. Juli 74—78 kg, am 16. Juli 74—84 kg, vom 23. Juli bis 27. August 77—82 kg, vom 3. September bis 10. December 76—81 kg, vom 17. December an 76—80 kg; bei Banater bis 25. Juni 72—75 kg, vom 23. Juli bis 27. August 77—81 kg, am 3. September 76—81 kg, am 10. und 15. September 76—80 kg, vom 24. September bis 22. October 75—80 kg, am 29. October 74—80 kg, vom 5. November an 74—79 kg; bei Weißburger bis 15. Jänner 75—79 kg, vom 22. Jänner bis 16. Juli 75—78 kg, vom 23. Juli bis 27. August 77—81 kg, am 3. September 76—81 kg, vom 10. bis 24. September 76—80 kg, vom 1. October bis 5. November 76—79 kg, vom 12. November an 75—79 kg; bei Bacstaer bis 25. Juni 72—75 kg, vom 3. September bis 5. November 74—77 kg, vom 19. November an 73—77 kg; bei Marchfelder am 8. Jänner 76—79 kg, vom 15. Jänner bis 16. Juli 77—79 kg, vom 23. Juli bis 27. August 78—81 kg, vom 3. bis 15. September 77—80 kg, vom 24. September bis 10. December 77—79 kg, vom 17. December an 76—78 kg.



b) Roggen- und Gerstkenpreise.

Am	betrag der Börsepreis per 100 kg für															
	slowaki- schen		ungari- schen		öster- reichischen		mährische		slowaki- sche		öster- reichische		Brenner-		Futter-	
	Roggen <sup>1)</sup>						Gerste									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Gulden																
8.	9.15	9.35	8.95	9.20	9.20	9.50	9.—	10.65	8.—	10.25	8.25	9.70	6.50	7.—	5.75	6.25
15.	9.10	9.25	8.90	9.15	9.20	9.50	9.—	10.65	8.—	10.25	8.25	9.70	6.50	7.—	5.75	6.25
22.	9.10	9.25	8.90	9.15	9.20	9.50	9.—	10.65	8.—	10.25	8.25	9.70	6.50	7.—	5.75	6.25
29.	9.10	9.25	8.90	9.15	9.20	9.50	9.—	10.65	8.—	10.25	8.25	9.70	6.50	7.—	5.75	6.25
5.	9.25	9.40	9.05	9.30	9.35	9.65	9.—	10.65	8.50	10.60	8.50	9.75	6.50	7.50	5.75	6.25
12.	9.25	9.40	9.05	9.30	9.30	9.50	9.—	10.65	8.50	10.60	8.50	9.75	6.50	7.50	5.75	6.25
19.	9.30	9.45	9.15	9.35	9.35	9.55	9.—	10.65	8.50	10.60	8.50	9.75	6.50	7.50	5.75	6.25
26.	9.40	9.55	9.25	9.45	9.45	9.65	9.—	10.65	8.50	10.60	8.50	9.75	6.50	7.50	6.—	6.50
5.	9.35	9.50	9.20	9.40	9.40	9.60	9.—	10.65	8.50	10.60	8.50	9.75	6.50	7.50	6.—	6.50
12.	9.30	9.45	9.15	9.35	9.35	9.55	9.—	10.65	8.50	10.60	8.50	9.75	6.50	7.50	6.—	6.50
19.	9.35	9.50	9.20	9.40	9.40	9.60	9.—	10.65	8.50	10.60	8.50	9.75	6.50	7.50	6.—	6.50
26.	9.35	9.60	9.20	9.40	9.40	9.80	9.—	10.65	8.50	10.60	8.50	9.75	6.50	7.50	6.—	6.50
2.	9.35	9.60	9.20	9.40	9.40	9.80	9.—	10.65	8.50	10.60	8.50	9.75	6.50	7.50	6.—	6.50
9.	9.50	9.75	9.40	9.65	9.60	9.90	9.—	10.65	8.50	10.60	8.50	9.75	6.50	7.50	6.—	6.50
16.	9.60	9.80	9.50	9.70	9.60	9.90	9.—	10.65	8.50	10.60	8.50	9.75	6.50	7.50	6.—	6.50
23.	10.10	10.30	10.—	10.20	10.10	10.40	9.—	10.65	8.50	10.60	8.50	9.75	6.50	7.50	6.—	6.50
30.	10.80	11.—	10.70	10.90	10.80	11.10	9.—	10.65	8.50	10.60	8.50	9.75	7.50	8.50	6.75	7.25
7.	10.65	10.85	10.55	10.75	10.65	10.95	9.—	10.65	8.50	10.60	8.50	9.75	7.50	8.50	6.75	7.25
14.	10.75	10.95	10.65	10.85	10.75	11.05	9.—	10.65	8.50	10.60	8.50	9.75	7.50	8.50	6.75	7.25
21.	9.90	10.20	9.80	10.10	10.—	10.30	—	—	—	—	8.50	9.50	7.25	8.—	6.50	7.10
28.	9.60	9.90	9.50	9.80	9.75	10.05	—	—	—	—	—	—	7.25	8.—	6.50	7.10
4.	9.20	9.50	9.10	9.40	9.35	9.65	—	—	—	—	—	—	7.25	8.—	6.50	7.10
11.	9.15	9.45	9.05	9.35	9.30	9.60	—	—	—	—	—	—	7.25	8.—	6.50	7.10
18.	9.—	9.30	8.95	9.20	9.10	9.40	—	—	—	—	—	—	7.25	8.—	6.50	7.10
25.	8.75	9.—	8.65	8.90	8.85	9.10	—	—	—	—	—	—	7.25	8.—	6.50	7.10
2.	8.95	9.20	8.85	9.10	9.05	9.30	—	—	—	—	—	—	7.25	8.—	6.50	7.10
9.	8.95	9.20	8.85	9.10	9.05	9.30	—	—	—	—	—	—	7.25	8.—	6.—	6.50
16.	8.60	8.85	8.50	8.70	8.80	9.—	—	—	—	—	—	—	7.25	8.—	6.—	6.50
23.	7.40	7.80	7.25	7.60	7.60	7.95	8.25	9.25	7.25	8.75	—	—	6.50	7.—	6.—	6.40
30.	7.60	7.85	7.35	7.65	7.70	7.95	8.25	9.25	7.25	8.75	—	—	6.50	7.—	6.—	6.40
6.	7.55	7.80	7.25	7.60	7.60	7.80	7.60	9.25	6.80	8.75	7.50	8.10	6.—	6.75	5.25	6.—
13.	7.50	7.65	7.20	7.50	7.50	7.65	7.80	9.25	6.50	8.75	7.25	8.10	6.—	6.75	5.25	6.—
20.	7.35	7.55	7.15	7.35	7.30	7.50	7.60	9.—	6.50	8.75	7.—	8.—	6.—	6.75	5.25	6.—
27.	7.30	7.45	7.10	7.30	7.20	7.40	7.60	9.—	6.50	8.75	7.—	8.—	6.—	6.75	5.25	6.—
3.	7.30	7.45	7.10	7.30	7.20	7.40	7.60	9.—	6.50	8.75	6.75	8.—	6.—	6.75	5.25	6.—
10.	7.25	7.45	7.10	7.40	7.25	7.45	7.60	9.—	6.50	8.75	6.75	8.—	5.90	6.35	5.25	5.90
17.	7.30	7.50	7.15	7.45	7.30	7.50	7.60	9.—	6.50	8.75	6.75	8.—	5.90	6.35	5.25	5.90
24.	7.75	7.90	7.40	7.75	7.60	7.85	7.70	9.—	6.50	8.75	6.75	8.—	5.90	6.35	5.—	5.75
1.	7.90	8.05	7.55	7.90	7.75	8.—	7.90	9.25	6.70	8.75	6.85	8.—	5.90	6.35	5.—	5.75
8.	8.10	8.25	7.75	8.10	7.95	8.20	7.90	9.25	6.70	8.75	6.85	8.—	5.90	6.35	5.—	5.75
15.	8.30	8.50	8.05	8.35	8.20	8.40	8.—	9.25	6.80	8.90	7.—	8.25	6.—	6.70	5.25	5.75
22.	8.55	8.70	8.30	8.55	8.45	8.65	8.—	9.25	6.80	8.90	7.—	8.25	6.—	6.70	5.25	5.75
29.	8.50	8.65	8.25	8.50	8.40	8.60	8.—	9.25	6.80	8.90	7.—	8.25	6.15	6.80	5.30	5.85
5.	8.45	8.60	8.20	8.45	8.35	8.55	8.—	9.25	6.80	8.90	7.—	8.25	6.15	6.80	5.30	5.85
12.	8.65	8.80	8.40	8.65	8.50	8.70	8.—	9.25	6.80	8.90	7.—	8.25	6.15	6.80	5.30	5.85
19.	8.65	8.85	8.40	8.65	8.55	8.70	8.—	9.25	6.80	8.90	7.—	8.25	6.25	6.80	5.50	6.10
26.	8.75	8.95	8.60	8.75	8.65	8.85	8.—	9.25	6.80	8.90	7.—	8.25	6.25	6.80	5.50	6.10
3.	8.75	8.95	8.60	8.75	8.65	8.85	8.—	9.25	6.80	8.90	7.—	8.25	6.25	6.80	5.50	6.10
10.	8.65	8.85	8.50	8.70	8.50	8.70	8.—	9.25	6.80	8.90	7.—	8.25	6.25	6.80	5.50	6.10
17.	8.60	8.80	8.45	8.65	8.45	8.65	8.—	9.25	6.80	8.90	7.—	8.25	6.25	6.80	5.50	6.10
24.	8.60	8.80	8.40	8.65	8.50	8.70	8.—	9.25	6.80	8.90	7.—	8.25	6.25	6.80	5.50	6.10
31.)	8.60	8.80	8.40	8.65	8.50	8.70	8.—	9.25	6.80	8.90	7.—	8.25	6.25	6.80	5.50	6.10

<sup>1)</sup> Das Qualitätsgewicht war: Bei slowakischem Roggen vom 8. Jänner bis 9. Juli 69—71 kg, vom 16. Juli an 71—74 kg; bei ungarischem (im offiziellen Kursblatte der Productenbörse als „diverter ungarischer“ Roggen bezeichnet; die anderen ungarischen Gattungen „Pester Boden“ und „Südbahn“ wurden hier nicht aufgenommen) bis 9. Juli 69—71 kg, vom 16. Juli an 70—74 kg; bei österreichischem bis 5. Februar 70—72 kg, vom 12. Februar an 71—74 kg.



9. Preise von Mäherzeugnissen und Brot im Kleinverkaufe, dann Gewicht des Semmelgebäcks in den Jahren 1894—1898.

Jahr, bzw. Monat	Roh- gerste <sup>1)</sup>		Gries <sup>1)</sup>		Aus- zug		Rund- mehl <sup>1)</sup>		Semmel- mehl <sup>1)</sup>		Weißes Brot <sup>1)</sup>		Gemischtes Schwarz- brot <sup>1)</sup>		Gewicht <sup>2)</sup> der					
															Kaiser- <sup>3)</sup>		Rund- <sup>4)</sup>			
	per Kilogramm																Semmel zu 2 fr. per Stück			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Streuzer																Dezagramm				
1894	20	40	16	22	16	22	14	20	11	16	9.3	25	8	19	8.6	18.5	4	7.5	5.6	12
1895	16	40	14	20	13	20	12	18	10	16	8.1	24.4	7.6	19	7.3	18	4	9	5	12
1896	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.1	24.4	7.6	18.1	7.8	15.7	4.2	9	5	12
1897	16	40	13	26	13	26	12	22	12	19	8.7	25	8.0	20.8	7.4	16.7	3.7	8.7	5	12
1898	12	40	16	26	16	28	14	26	12	24	10.4	28.5	9.4	20.4	9.8	19.4	3.2	7	4	10
und zwar 1898 im Monate																				
Jänner . . . . .	12	40	16	24	18	24	16	22	14	20	10.4	25	9.4	19.2	9.3	16.7	3.7	7	5	10
Februar . . . . .	12	40	16	24	18	24	16	22	14	20	10.4	25	9.4	19.2	9.3	17.1	3.5	7	4.8	10
März . . . . .	12	40	16	24	18	24	16	22	14	20	11.5	23.5	10	18.2	10	17.1	3.5	6.5	4.8	9
April . . . . .	12	40	16	25	18	25	16	22	14	20	11.5	23.5	10	18.2	10	17.1	3.5	6.5	4.8	9
Mai . . . . .	12	40	16	26	18	28	16	26	14	24	11.5	28.5	10	20.4	10	19.4	3.2	6	4.1	9
Juni . . . . .	16	40	18	26	18	26	16	25	14	24	13.2	28.5	11.6	20.4	12	19.4	3.2	5.8	4.1	8
Juli . . . . .	16	40	20	26	20	26	18	25	16	24	13.2	28.5	11.6	20.4	12	19.4	3.2	5.8	4.1	8
August . . . . .	16	40	18	24	18	24	16	22	14	20	13.2	28.5	11.6	20.4	12	19.4	3.2	5.8	4.1	8
September . . . . .	16	40	18	22	18	22	16	20	14	18	13.2	28.5	11.6	20.4	12	19.4	3.2	5.8	4.1	8
October . . . . .	16	40	17	22	16	22	14	20	12	18	11	28.5	10	20.4	11	19.4	3.2	6	4	8.5
November . . . . .	16	40	17	24	16	24	14	22	12	20	11	25	10	19.9	11	18.7	3.7	6	4	8.5
December . . . . .	16	40	17	24	17	24	16	22	13	20	11	25	10	19.9	11	18.7	3.7	6	4	8.5

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit dieser Gegenständen. — <sup>2)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes. — <sup>3)</sup> Erzeugt aus Weizen-Auszugmehl Nr. 0—2. — <sup>4)</sup> Erzeugt aus Weizenmehl Nr. 3—4.



10. Preise von Hülsenfrüchten, Erdäpfeln und Gemüse in den Jahren 1894—1898.

Jahr, bzw. Monat	Erbsen <sup>1)</sup>		Linsen <sup>1)</sup>		Bohnen <sup>1)</sup>		Runde Erdäpfel <sup>2)</sup>				Kohl- rüben <sup>2)</sup>		Grüner Kohl <sup>2)</sup>		Hauptel- Salat <sup>2)</sup>		Gelbe		Rothel		Weiße		Weißes Kraut					
	1 Kilogramm						per 100 Kilogramm				30 Stück				1 Stück <sup>1)</sup>						1 Stück <sup>1)</sup>		1 Schilling <sup>2)</sup> (30 Stk.)					
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kreuzer						Gulden				Kreuzer				Kreuzer <sup>*</sup>						Kreuzer		Kreuzer					
1894	16	32	20	40	14	18	1.5	6	2	18	15	120	20	180	20	420	1	6	1	8	1	8	2.5	30	40	800		
1895	16	36	25	40	10	22	2.5	6	2.5	22	15	1000	20	400	15	450	0.5	6	1	12	1	4	3	40	60	800		
1896	18	32	18	36	12	22	1.9	8	2	18	15	300	20	450	12	360	1	4	2	12	1	2	2	14	45	350		
1897	12	32	16	36	10	24	3	6	3	17	15	220	20	250	14	420	0.5	4	2	10	1	5	3	40	60	320		
1898	12	28	16	40	10	24	3	5	2	20	15	510	20	260	10	400	0.5	6	2	10	0.5	5	2	40	50	600		
n. zw. 1898 im Monate:																												
Jänner .	12	26	16	40	10	24	3	4	—	—	20	70	30	120	210	300	0.5	4	2	4	2	3	4	15	60	260		
Februar .	14	26	16	40	10	22	3	4	—	—	28	100	40	160	280	300	1	3	2	4	0.5	5	6	22	80	500		
März . .	14	28	16	40	10	24	3.5	4.5	12	16	30	500	35	180	30	320	0.5	3	2	5	2	5	6	30	140	500		
April . .	14	28	16	40	10	24	3.5	5	10	20	50	510	38	240	30	320	0.5	4	2	6	2	4	10	30	—	—		
Mai . . .	14	28	16	40	10	24	3.5	4.5	9	15	50	300	30	260	10	120	0.5	4	2	10	—	—	10	25	200	250		
Juni . . .	16	28	16	40	12	24	3.5	4.5	3	10	20	120	20	150	10	50	1	6	2	6	—	—	5	40	80	600		
Juli . . .	16	28	16	40	12	24	—	—	3	5	20	60	20	100	20	70	1	4	2	3	—	—	3	14	60	300		
August .	16	28	16	40	12	24	—	—	2.5	5	15	50	20	80	20	100	1	3	2	4	—	—	2	12	50	200		
September	16	28	16	40	12	24	—	—	2	4.5	20	80	20	80	30	120	1	3	2	4	2	4	3	10	60	180		
October .	16	28	16	40	12	24	—	—	2.5	4.5	20	100	20	100	25	150	1	3	2	6	0.5	3	4	12	60	160		
November	16	28	16	40	10	24	—	—	2.4	5	20	70	20	100	40	250	0.5	3	2	6	0.5	4	3	12	50	200		
December .	16	28	16	40	10	24	—	—	2.5	4	20	100	20	100	30	400	1	3	2	6	0.5	3	4	12	50	300		

<sup>1)</sup> Preise im Kleinhandel nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen. —

<sup>2)</sup> Preise im Großhandel, erhoben in der Großmarkthalle und auf den offenen Großmärkten.



11. Preise von Milch, Milcherzeugnissen, genießbaren Fetten, Eiern, Obst und Tischwein im Kleinverkaufe in den Jahren 1894—1898.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Monat	Milch		Milchrahm		Butter		Rind- Schmalz		Schwein- Schmalz		Eier		Birnen		Äpfel		Pflaumen (Zwetschgen)		Weißer Tischwein		Rother Tischwein			
	per Liter				per Kilogramm								um 1 fl.		per Kilogramm						per Liter			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kreuzer											Stück		Kreuzer										
1894	6	16	20	48	70	160	100	140	56	72	22	58	3	80	4	100	6	28	32	60	36	80		
1895	6	16	20	48	65	160	90	140	54	75	20	55	5	80	7	64	6	40	32	60	36	80		
1896	6	16	20	48	75	160	90	140	56	74	22	55	6	60	6	60	10	40	28	60	32	80		
1897	6	16	20	48	75	160	90	140	58	78	22	56	6	80	8	60	8	58	28	60	32	80		
1898	6	16	20	48	75	180	60	150	56	80	23	53	10	80	8	70	8	32	28	60	32	80		
u. zw. 1898 im Monate:																								
Jänner . . . . .	6	16	20	48	75	170	90	150	58	74	23	44	22	80	12	60	—	—	28	60	32	80		
Februar . . . . .	6	16	20	48	80	170	90	150	58	74	27	46	15	60	12	50	—	—	28	60	32	80		
März . . . . .	6	16	20	48	80	180	90	150	56	74	35	50	20	40	14	60	—	—	28	60	32	80		
April . . . . .	6	16	20	48	80	180	60	150	56	74	38	51	—	—	14	70	—	—	28	60	32	80		
Mai . . . . .	6	16	20	48	80	180	60	150	58	74	40	50	—	—	28	70	—	—	28	60	32	80		
Juni . . . . .	6	16	20	48	80	180	60	150	56	78	40	53	—	—	—	—	—	—	28	60	32	80		
Juli . . . . .	6	16	20	48	80	180	60	150	64	80	36	48	—	—	—	—	—	—	28	60	32	80		
August . . . . .	6	16	20	48	80	180	60	150	64	80	32	48	10	40	10	40	8	20	28	60	32	80		
September . . . . .	6	16	20	48	80	180	60	150	64	80	30	48	10	50	8	45	8	20	28	60	32	80		
October . . . . .	6	16	20	48	80	180	60	150	64	80	28	40	10	60	10	40	8	32	28	60	32	80		
November . . . . .	6	16	20	48	80	180	60	150	64	80	26	40	12	60	8	50	10	20	32	60	36	80		
December . . . . .	6	16	20	48	80	180	60	150	64	76	24	40	20	70	10	60	—	—	32	60	36	80		

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des städtischen Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen.

**12. Biererzeugung in den Erzeugungsperioden 1893/94—1897/98 und Bierpreise in den Jahren 1894—1898.**

**a) Biererzeugung<sup>1)</sup>.**

Standort der Brauerei	Hektoliter Bier, erzeugt in den Erzeugungsperioden <sup>2)</sup>				
	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
<b>a) Im Wiener Gemeindegebiete</b>					
St. Marg (III. Bez.) . . . . .	474.540	471.900	535.053	581.764	573.180
Simmering (XI. " ) . . . . .	138.204	138.996	156.741	172.750	173.667
Hütteldorf (XIII. " ) . . . . .	228.384	235.070	246.754	248.358	227.040
Ottakring (XVI. " ) . . . . .	188.663	202.766	222.434	240.199	219.030
Hernals (XVII. " ) . . . . .	64.443	68.596	79.535	62.312	59.220
Währing (XVIII. " ) . . . . .	92.400	84.960	89.284	97.808	90.240
Döbling (XIX. " ) . . . . .	99.900	101.528	101.078	101.704	91.650
Grünzing (XIX. " ) . . . . .	24.990	25.925	26.605	24.808	31.900
Rufsdorf (XIX. " ) . . . . .	170.370	185.040	200.451	235.279	232.500
zusammen . . . . .	1.481.894	1.514.781	1.657.935	1.764.982	1.698.427
<b>b) In der Umgebung Wiens</b>					
Schwechat . . . . .	648.830	681.740	778.624	751.268	695.330
Liesing . . . . .	334.860	318.317	348.900	377.160	399.210
Brunn am Gebirge . . . . .	166.781	162.026	179.700	173.250	178.503
Jedlesee (Floridsdorf, Dengler) . . . . .	118.681	118.090	128.280	138.000	135.841
Schellenhof . . . . .	128.456	122.604	137.460	136.560	143.460
Wiener-Neudorf . . . . .	93.759	103.019	122.920	122.025	110.950
Floridsdorf (St. Georg) . . . . .	142.444	144.621	174.110	181.449	177.695
Berchtoldsdorf . . . . .	21.842	21.422	23.100	24.360	20.160
zusammen . . . . .	1.655.653	1.671.839	1.893.094	1.904.072	1.861.149

<sup>1)</sup> Nach den in den Mittheilungen des k. k. Finanzministeriums veröffentlichten „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“. — <sup>2)</sup> Eine Erzeugungsperiode umfasst die Zeit vom 1. September des einen bis letzten August des folgenden Jahres.

**b) Bierpreise.<sup>1)</sup>**

Jahr	Wiener		Böhmisches, oberösterr.		Wiener				Böhmisches nach Pilsner Art		Pilsner		Bayrisches (eingeführtes)	
	Abzug=				Lager=		Märzen= (Export=)							
	Bier mit einem Extractgehalt von													
	10—11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		9—10		12—13		13—14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		11—12		11—12		12—14	
Saccharometergraden zum Preise														
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
<b>a) Preise im Großverkauf per 1 Hektoliter in Gulden<sup>2)</sup></b>														
1894	8,5	9,6	8,5	8,75	13	14	14	15	15	16,5	17	17,8	21	23
1895	8,4	9,5	8,2	8,75	13	14	14	15	15	16,5	16	17,5	21	24
1896	8,4	9,4	8,2	8,7	13	14	14	15	15	16	15,5	17	21	24
1897	8,4	10	8,2	9,5	13	14	14	15	14,5	16	15,5	16,5	21	24
1898	9,3	10	8,8	9,4	13,3	14	14	15	14	15,5	15,5	16,6	21	24
<b>b) Preise im Ausschank per 1 Liter in Kreuzern</b>														
1894	12	— 14 <sup>3)</sup>	— 16 <sup>4)</sup>	—	18	— 24 <sup>5)</sup>	— 30 <sup>6)</sup>	—	—	26	32	30	34	
1895	12	— 14 <sup>3)</sup>	— 16 <sup>4)</sup>	—	20	— 30 <sup>5)</sup>	— 32 <sup>6)</sup>	—	—	28	36	30	34	
1896	12	— 14 <sup>3)</sup>	— 16 <sup>4)</sup>	—	20	— 24 <sup>5)</sup>	— 30 <sup>6)</sup>	—	—	28	36	30	34	
1897	12	— 14 <sup>3)</sup>	— 16 <sup>4)</sup>	—	18	— 24 <sup>5)</sup>	— 30 <sup>6)</sup>	—	—	28	36	30	34	
1898	12	— 14 <sup>3)</sup>	— 16 <sup>4)</sup>	—	18	— 24 <sup>5)</sup>	— 30 <sup>6)</sup>	—	—	28	36	30	34	
<b>c) Flaschenbierpreise<sup>7)</sup> per 1 Liter in Kreuzern</b>														
1894	11	14	—	—	18	24	—	—	—	—	24	30	—	32
1895	10,5	14	—	—	18	24	—	—	—	—	24	30	—	32
1896	10,5	14	—	—	18	24	—	—	—	—	24	30	—	32
1897	10	14	—	—	18	24	—	—	—	—	24	30	—	—
1898	11,5	14	—	—	18	24	—	—	—	—	24	30	—	—

<sup>1)</sup> Einschließlich der Verzehrungssteuer. Nach den monatlich im „Amtsblatte der Stadt Wien“ veröffentlichten, vom Brauereivereine für Wien und Umgebung mitgetheilten Daten. — <sup>2)</sup> Preise franco Zustellung, netto Cassa, ohne jeden Sconto. Die Verzehrungssteuer, welche hier eingerechnet ist, beträgt sammt Zuschlag pro Hektoliter 2 fl. — <sup>3)</sup> Abzugbier im Gassenhant. — <sup>4)</sup> Abzugbier im Locale. — <sup>5)</sup> Lager- und Märzenbier im Gassenhant. — <sup>6)</sup> Lager- und Märzenbier im Locale. — <sup>7)</sup> Die im Verkehre üblichen Flaschen haben einen halben Liter Inhalt; die Preise sind mit freier Zustellung zu verstehen.



13. Preise von Brennholz auf den Brennholzlagerplätzen in den Jahren 1894—1898. 1)

Es wurde auf den Brennholzlagerplätzen verkauft, im Jahre, bzw. Monate	hartes ungeschwemmtes				weiches ungeschwemmtes				hartes geschwemmtes				weiches geschwemmtes													
	Brennholz mit der Scheiterlänge von																									
	100		80		60		100		80		60		100		80		60									
	Centimetern zum Preise per Raummeter in Gulden																									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis				
a) Scheiterholz																										
1894	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.00	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.50	4.75	5.50		
1895	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50		
1896	4.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.25	5.50	4.75	5.50	5.25	5.50	4.25	6.00	5.00	6.00	5.25	6.00	4.25	5.75	4.50	5.50	4.75	5.50		
1897	5.00	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	4.75	5.50	5.25	5.50	4.50	6.00	5.00	6.00	5.25	6.00	4.25	5.50	4.50	5.50	4.75	5.50		
1898	5.00	6.50	5.50	6.00	5.00	6.50	4.50	5.50	4.50	5.62	4.50	5.62	4.50	6.00	—	5.25	5.00	5.75	4.25	5.50	4.75	5.50	4.75	5.50		
und zwar während des Jahres 1898 im Monate	Jänner	5.00	6.50	5.50	6.00	5.00	6.50	4.50	5.50	4.50	5.62	4.50	5.62	4.50	6.00	—	5.25	5.00	5.75	4.25	5.50	4.75	5.50	4.75	5.50	
	Februar	5.00	6.50	5.50	6.00	5.00	6.50	4.50	5.50	4.50	5.62	4.50	5.62	4.50	6.00	—	5.25	5.00	5.75	4.25	5.50	4.75	5.50	4.75	5.50	
	März	5.00	6.50	5.50	6.00	5.00	6.50	4.50	5.50	4.50	5.62	4.50	5.62	4.50	6.00	—	5.25	5.00	5.75	4.25	5.50	4.75	5.50	4.75	5.50	
	April	5.00	6.50	5.50	6.00	5.00	6.50	4.50	5.50	4.50	5.62	4.50	5.62	4.50	6.00	—	5.25	5.00	5.75	4.25	5.50	4.75	5.50	4.75	5.50	
	Mai	5.00	6.50	5.50	6.00	5.00	6.50	4.50	5.50	4.50	5.62	4.50	5.62	4.50	6.00	—	5.25	5.00	5.75	4.25	5.50	4.75	5.50	4.75	5.50	
	Juni	5.00	6.50	5.50	6.00	5.00	6.50	4.50	5.50	4.50	5.62	4.50	5.62	4.50	6.00	—	5.25	5.00	5.75	4.25	5.50	4.75	5.50	4.75	5.50	
	Juli	5.00	6.50	5.50	6.00	5.00	6.50	4.50	5.50	4.50	5.62	4.50	5.62	4.50	6.00	—	5.25	5.00	5.75	4.25	5.50	4.75	5.50	4.75	5.50	
	August	5.00	6.50	5.50	6.00	5.00	6.50	4.50	5.50	4.50	5.62	4.50	5.62	4.50	6.00	—	5.25	5.00	5.75	4.25	5.50	4.75	5.50	4.75	5.50	
	September	5.00	6.50	5.50	6.00	5.00	6.50	4.50	5.50	4.50	5.62	4.50	5.62	4.50	6.00	—	5.25	5.00	5.75	4.25	5.50	4.75	5.50	4.75	5.50	
	October bis																									
	December	5.00	6.50	5.50	6.00	5.00	6.50	4.50	5.50	4.50	5.62	4.50	5.62	4.50	6.00	—	5.25	5.00	5.75	4.25	5.50	4.75	5.50	4.75	5.50	
	b) Ausschufsholz																									
1894	4.25	5.75	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.75	4.25	4.75	4.25	4.75		
1895	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75		
1896	4.25	5.75	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	5.00	4.50	5.00	4.50	5.25	4.25	5.25	4.25	5.25	4.25	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75		
1897	4.25	5.75	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	5.00	4.50	5.00	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.25	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75		
1898	4.00	6.00	4.00	6.00	4.50	6.00	4.00	5.50	4.00	4.625	4.00	5.00	4.25	5.25	4.25	4.75	4.00	5.00	4.00	4.75	4.25	4.50	4.00	4.50		
und zwar während des Jahres 1898 im Monate	Jänner bis April	4.00	6.00	4.00	6.00	4.50	6.00	4.00	5.50	4.00	4.625	4.00	5.00	4.25	5.25	4.25	4.75	4.00	5.00	4.25	4.75	4.25	4.50	4.00	4.50	
	Mai bis November	4.00	6.00	4.00	6.00	4.50	6.00	4.00	5.00	4.00	4.625	4.00	5.00	4.25	5.25	4.25	4.75	4.00	5.00	4.25	4.75	4.25	4.50	4.00	4.50	
	December	4.00	6.00	4.00	6.00	4.50	6.00	4.00	5.00	4.00	4.625	4.00	5.00	4.25	5.25	4.25	4.75	4.00	5.00	4.00	4.75	4.25	4.50	4.00	4.50	

1) Nach den Erhebungen des städtischen Marktamtes.



**14. Preise von Steinkohle, Braunkohle und Brennholz in den Jahren 1894—1898.**

Jahr, bzw. Monat	Preussische Steinkohle				Braunkohle				Hartes Brennholz				Weiches Brennholz				
	im Großhandel <sup>1)</sup>		im Kleinhandel <sup>2)</sup>		im Großhandel <sup>1)</sup>		im Kleinhandel <sup>2)</sup>		im Großhandel <sup>1)</sup>		im Kleinhandel <sup>2)</sup>		im Großhandel <sup>1)</sup>		im Kleinhandel <sup>2)</sup>		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
Kreuzer per 50 Kilogramm																	
1894	57	60	60	80	35.5	39	50	52	100	110	110	120	100	110	110	130	
1895	57	60	60	78	35.5	39	50	52	100	110	110	120	100	110	110	130	
1896	56	60	68	85	36.5	40	50	52	90	100	100	110	95	105	110	130	
1897	58	64	68	85	37	40.5	53	55	90	100	100	110	95	105	110	130	
1898	53	65	70	86	38.5	42	53	55	80	100	100	110	90	100	100	130	
II. Jw. 1898 im Monate:	Jän.	59	65	70	85	38.5	42	53	55	90	100	105	110	95	100	110	130
	Febr.	59	65	72	85	38.5	42	53	55	90	100	105	110	95	100	110	130
	März	59	65	72	85	38.5	42	53	55	85	100	100	110	95	100	110	130
	April	53	58	72	85	38.5	42	53	55	85	100	100	110	95	100	110	130
	Mai	53	58	72	85	38.5	42	53	55	80	100	100	110	90	95	100	125
	Juni	53	58	72	85	38.5	42	53	55	80	100	100	110	90	95	100	125
	Juli	53	58	72	85	38.5	42	53	55	80	100	100	110	90	95	100	120
	August	53	58	72	85	38.5	42	53	55	85	100	100	110	90	95	100	120
	Sept.	55	61	72	86	38.5	42	53	55	85	100	105	110	95	100	100	125
	Oct.	55	61	72	86	38.5	42	53	55	90	100	105	110	95	100	100	125
	Nov.	55	61	72	86	38.5	42	53	55	90	100	105	110	95	100	110	130
	Dec.	55	61	72	86	38.5	42	53	55	90	100	105	110	95	100	110	130

<sup>1)</sup> Loco Nordbahnhof, I. und II. Qualität. — <sup>2)</sup> Preise im Kleinhandel nach den Erhebungen des Marktamtes in den Verkaufsräumen namhafterer Holz- und Kohlenhändler.

Die Preise von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle auf den Centralmärkten im V. und XIV. Bezirke sind bereits auf Seite 582 angegeben worden.

**C. Lebensmittel-Verbrauch.**

**1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen.**

Der Verbrauch läßt sich nur für diejenigen Lebensmittel mit einer gewissen Genauigkeit angeben, welche der Linienverzehrungssteuer unterliegen; bezüglich anderer ist nur der Weg der Abschätzung offen, wofür die vorausgehenden Tabellen über den Verkehr auf den einzelnen Märkten, dann die Tabellen über den Verkehr zu Wasser und auf Eisenbahnen, endlich für Tabak die Daten über den Tabakverkauf mehr oder weniger vollständige Grundlagen liefern.

Was die der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenstände betrifft, so sind durch das Gesetz vom 10. Mai 1890, R.-G.-Bl. Nr. 78, welches am 21. December 1891 in Kraft getreten ist, gegenwärtig nur mehr geistige Getränke, Vieh, Fleisch (mit Ausnahme von Pferdefleisch) und Fleischwaren, Geflügel, Wildbret, Federwild, Fische und Schalthiere der Liniensteuer unterworfen. Der Verbrauch der erwähnten Lebensmittel ist aber nur insoweit bekannt, als die Bestimmungen über die Einhebung der Liniensteuer seine vollständige Erfassung nicht beeinträchtigen. So ist der städtische Verbrauch einerseits größer, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, andererseits kleiner. Größer, indem zunächst die Verzehrungssteuerlinien und die Gemeindegrenzen auch unter der Herrschaft des neuen Gesetzes nicht zusammenfallen, da das auf dem linken Ufer der regulierten Donau gelegene Gemeindegebiet außerhalb der Linien sich befindet; der Verbrauch der auf diesem Gebiete, Kaiserwälden, wohnhaften Personen — nach der letzten Volkszählung 2377 — ist ziffermäßig nicht bekannt, da er auf dem Wege der Abfindung von der Verzehrungssteuer getroffen wird. Er ist ferner größer, indem alle Gegenstände des Linienverzehrungssteuertarifes frei von der Linienverzehrungssteuer sind:

1. Wenn sie Eigentum des Hofes sind und überdies entweder mit Hoffuhren oder mit gemieteten, von Hofbedienten in Livrée begleiteten Fuhrwerken eingeführt werden und im letzteren Falle als Hofeigentum durch Certificat bestätigt erscheinen;

2. wenn sie zum eigenen Gebrauche der am Hofe accreditierten diplomatischen Personen aus dem Auslande eingeführt werden — unter den mit besonderen Vorschriften festgesetzten Beschränkungen;

3. wenn sie als corpora delicti vorkommen;

4. wenn ihre Menge so gering ist, daß die entfallende regelmäßige Linienverzehrungssteuer sammt Gemeindezuschlag zwei Kreuzer nicht überschreitet. Er ist endlich größer, indem innerhalb der Verzehrungssteuerlinie zum Verbräuche gelangender Wein und Weinmost, welche aus Trauben der innerhalb dieser Linie gelegenen Weingärten erzeugt sind, derzeit im Wege der Abfindung besteuert werden, so daß die im Linienverzehrungssteuergebiete davon verbrauchten Mengen nicht bekannt sind, und indem jene gebrannten, geistigen Flüssigkeiten, welche zu gewerblichen Zwecken — einschließlich der Essigbereitung — zum Kochen, Heizen, Rügen, zur Beleuchtung, zu Heil- und wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden, dann eingesalzene Häringe von der Linienverzehrungssteuer befreit sind. Kleiner hingegen, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, ist der Verbrauch, indem bei der Ausfuhr von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten nur dann eine Rückvergütung geleistet wird, wenn die Sendung mindestens 1/2 Hektoliter umfaßt und wenn sie bei Bier, welches nicht in Wien erzeugt wurde, in Flaschen geschieht, bei gebrannten geistigen Flüssigkeiten von Personen ausgeht, welche zur Erzeugung und zum Handel mit Spirituosen berechtigt sind u. s. w. Dies ist zur Beurtheilung der Größe des städtischen Verbrauchs erforderlich. Wird der Verbrauch eines bestimmten



Jahres in Betracht gezogen, so ist zu beachten, daß in der Tabelle die Mengen der während eines Jahres über die Linien zum städtischen Verbrauche eingeführten, nicht die während dieses Jahres verbrauchten Lebensmittel verzeichnet sind. Einfuhr und Verbrauch fallen aber zeitlich nicht zusammen, um so weniger, wenn der Gegenstand bei der Aufbewahrung dem Verderben nicht oder nicht leicht unterliegt. Dies ist aber bei Getränken, dann Rauchfleisch u. dgl. der Fall. Insbesondere von Wein dürfte bei gewissen geschäftlichen Conjunctionen eine vermehrte Einfuhr zur Einlagerung auf längere Zeit hinaus stattfinden. Bei der Gegenüberstellung des städtischen Verbrauches und der Bevölkerung wird endlich auf den bereits erwähnten Umstand Rücksicht zu nehmen sein, daß Sägmühlen von der Verzehrungssteuerlinie nicht umschlossen ist.

### Städtischer Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen in den Jahren 1894—1898.<sup>1)</sup>

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren					
		1894	1895	1896	1897	1898	
Getränke	Wein in Gebinden . .	hl	512.762	521.724	520.166	514.018	492.014
	Wein in Flaschen . . .	"	5.691	5.707	5.441	5.567	5.756
	Weinmost und Wein- maische . . . . .	"	40.315	40.841	41.060	45.181	51.752
	Weintrauben . . . . .	kg	2,467.984	2,691.611	2,337.389	2,836.811	3,057.690
	Obstmost . . . . .	hl	9.943	6.505	2.106	1.189	2.660
	Bier, hier erzeugt und verbraucht <sup>2)</sup> . . . . .	"	1,289.244	1,333.349	1,427.823	1,443.222	1,443.542
	Bier, eingeführt . . . .	"	1,095.741	1,158.115	1,205.315	1,259.032	1,297.599
Hier erzeugte und ver- brauchte, ferner eingeführte gedrante geistige Flüssig- keiten	deren Alkohol- gehalt mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer erhoben werden kann. <sup>3)</sup> . . . . .	hl	71.279	72.036 <sup>4)</sup>	72.873	74.559	75.268
	sonstige <sup>3)</sup> . . . . .	"	1.478	1.621 <sup>4)</sup>	1.985	1.774	2.688
Vieh	Rindvieh über 400 kg. Lebendgewicht . . . .	St.	161.717	163.931	180.248	186.843	191.671
	Rindvieh bis 400 kg. Lebendgewicht . . . .	"	72.029	82.958	67.044	66.754	65.370
	Kälber einschließl. der Haut <sup>5)</sup> . . . . .	"	275.335	283.967	286.603	295.996	298.589
	Schafe, Widder, Ham- mel (Schöpfe), Läm- mer, Ziegen, Böcke, dann schwerere Stige <sup>6)</sup>	"	146.514	138.417	124.779	119.534	110.080
	Leichtere Stige <sup>7)</sup> . . . .	"	3.957	4.669	5.179	5.681	5.765
	Spanferkel <sup>8)</sup> . . . . .	"	11.033	9.512	11.283	11.449	10.327
	Frischlinge <sup>9)</sup> . . . . .	"	36.011	25.909	18.982	26.978	21.640
	Sonstige Schweine <sup>10)</sup> .	"	512.986	491.332	529.236	511.404	474.949

<sup>1)</sup> Die Angaben sind den „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“ veröffentlicht in den „Mittheilungen des f. f. Finanzministeriums“ (siehe auch die 2. und 3. Anmerkung) entnommen. — <sup>2)</sup> Diese Ziffer ist in den „Ergebnissen“ zc. nicht enthalten, sondern in der Weise berechnet, daß von dem Betrage des dort angegebenen Biersteuerzuschlags die Rückvergütung für das ausgeführte Bier in Abzug gebracht und der Rest als die Zahl der Hektoliter von hier erzeugtem und verbrauchtem Biere angenommen wurde — was annähernd der Sachlage entsprechen dürfte. — <sup>3)</sup> Diese Ziffer ist in den „Ergebnissen“ (vgl. die 1. Anmerkung) nicht enthalten, sondern den von der f. f. Finanz-Bezirks-Direktion halbjährig dem Statistischen Departement übermittelten Ausweisen entnommen. — <sup>4)</sup> Hier war im Jahrbuche für 1895 irrtümlich die Ziffer des Jahres 1896 eingesetzt worden. — <sup>5)</sup> Rindvieh bis 120 Kilogramm Lebendgewicht oder 100 Kilogramm geschlachtet. — <sup>6)</sup> Stige über 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — <sup>7)</sup> Stige bis 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — <sup>8)</sup> Schweine bis 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — <sup>9)</sup> Schweine über 10 bis 35 Kilogramm lebend oder über 8—25 Kilogramm geschlachtet. — <sup>10)</sup> Schweine über 35 Kilogramm lebend oder über 25 Kilogramm geschlachtet.



(Fortsetzung.)

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren <sup>1)</sup>					
		1894	1895	1896	1897	1898	
Fleisch und Fleischwaren	kg	Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch <sup>2)</sup> , Würste und Conservenfleisch . . . . .	6,263.462	6,574.004	5,728.889	6,046.953	6,276.853
		Frisches Kalb- und Schweinefleisch <sup>3)</sup> . . . . .	3,480.539	3,904.021	4,309.702	5,186.631	4,476.150
		Eingesalzenes, gepökeltes, dann Rauchfleisch	2,237.240	2,265.954	2,432.555	2,518.019	2,884.893
		Salami, gepökelte oder gefärbte Zungen . . . . .	386.621	450.738	418.532	409.797	461.473
Zahmes Geflügel	St.	Truthühner, Kapadne, dann Gänse vom 1. März bis Ende Juni . . . . .	193.371	170.497	187.376	182.219	182.621
		Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	1,202.448	1,130.290	1,180.416	1,331.973	1,409.144
		Hühner und Tauben . . . . .	3,807.419	3,580.937	3,830.394	4,008.954	3,904.053
Wildbret	St.	Hirsche . . . . .	3.262	2.704	3.000	2.649	2.794
		Wildschweine über 17 kg, ferner Damhirsche . . . . .	863	712	609	585	557
		Wildschweine (Frischlinge) bis 17 kg, Rehe, Gemsen . . . . .	12.814	11.810	11.922	11.374	12.339
		Hasen . . . . .	518.879	339.233	347.477	407.158	416.509
		Hirschfleisch . . . . .	28.806	27.131	31.105	31.098	35.508
		Alles andere ausgehackte Wildbret . . . . .	47.909	43.512	50.905	62.681	77.674
Federwild	St.	Fasanen, Auer- und Birchhühner . . . . .	45.771	36.348	36.447	31.006	33.109
		Faselhühner, Wildgänse, Trappen, Waldschneppen, Wildenten (mit Ausnahme von Duckenten) . . . . .	12.103	12.889	15.618	15.050	11.967
		Rebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Haide- und Wiesenschneppen . . . . .	114.120	96.738	89.691	116.084	119.008
		Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben . . . . .	1.744	837	— <sup>4)</sup>	2.411	1.478
		Krammetsvögel, Wachstelz und andere genießbare kleine Vögel	30.999	16.297	18.363	19.428	7.223
		Fische und Schalthiere	kg	Fische und Schalthiere, genießbare, nicht besonders benannte, frisch, eingesalzen <sup>5)</sup> , mariniert oder in Öl eingelegt, Fischroggen, Krebse, Schnecken, Austern, Meerespinnen und Meerkrebse . . . . .	1,367.789	1,518.617	1,688.856
Weißfische, Stöckfische, Schellfische . . . . .	470.127			280.386	276.376	331.603	319.456

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — <sup>2)</sup> Auch andere, zum menschlichen Genuß geeignete Theile von diesen Thieren. — <sup>3)</sup> Mit Ausnahme von Speck und Fett, losgetrennt vom Fleische. — <sup>4)</sup> Es wurden um 18 Stück mehr aus- als eingeführt. — <sup>5)</sup> Eingesalzene Häringe sind steuerfrei, hier also nicht enthalten.



2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie.<sup>1)</sup>

## 1. Anzahl der an den Wiener Specialitäten-Verlag verkauften Specialitäten-Cigarren in den Jahren 1894—1898.

Jahr	Echte Havanna-, Manila- und Mexico-Cigarren (Specialitäten)									Inländische Cigarren (Specialitäten)							
	Preis per 100 Stück in Gulden ö. W. <sup>2)</sup>																
	über 75 bis mit 200	über 50 bis mit 75	über 40 bis mit 50	über 30 bis mit 40	über 25 bis mit 30	über 20 bis mit 25	über 15 bis mit 20	14 bis mit 15	zusammen	25, 33	über 15 bis mit 20	über 10 bis mit 15	über 8 bis mit 10	über 6 bis mit 8	über 4 bis mit 6	bis mit 4	zusammen
	Stückzahl																
1894	5355	83.275	107.200	290.303	245.726	318.199	661.544	190.000	1.904.902 <sup>3)</sup>	53.896	104.605	874.981	1.645.566	2.984.276	975.780	795.300	7.434.404
1895	5725	85.438	110.025	289.054	262.025	287.825	694.850	187.150	1.922.092	29.375	97.600	888.525	1.411.100	3.156.250	1.186.200	747.100	7.516.150
1896	4968	67.929	110.352	270.254	245.174	264.537	639.374	231.700	1.852.198 <sup>4)</sup>	18.250	69.875	772.650	1.268.900	3.047.550	942.200	690.400	6.809.825
1897	6100	65.125	105.875	276.679	219.996	250.319	597.150	259.700	1.825.012 <sup>5)</sup>	9.550	1.375	1.384.275	1.726.660	2.216.500	315.870	859.090	6.513.320
1898	15.345	68.415	114.675	273.090	203.525	274.675	603.000	245.350	1.818.945 <sup>6)</sup>	—	—	1.342.574	1.645.721	1.953.898	259.600	825.300	6.027.093

<sup>1)</sup> Nach den freundlichst übermittelten Ausweisen der k. k. Generaldirection der Tabakregie und dem von der k. k. Finanz-Bezirksdirection bereitwillig zur Verfügung gestellten Materiale. — <sup>2)</sup> Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebündelte Ware; gebündelt kostet das Hundert um 50 fr. mehr. — <sup>3)</sup> Darunter 3300 Stück, von denen der Preis nicht angegeben wurde, da sie im Tarif nicht enthalten sind. An dieser Summe sowie an einigen ihrer Theilziffern wurden im Jahrbuch für 1896 Richtigstellungen gegenüber den in früheren Jahrbüchern veröffentlichten vorgenommen. — <sup>4)</sup> Darunter 17.910 Stück verschiedener Gattungen ohne Preisangabe. — <sup>5)</sup> Darunter 44.068 Stück verschiedener Gattungen ohne Preisangabe. — <sup>6)</sup> Darunter 20.870 Stück verschiedener Gattungen ohne Preisangabe.

## 2. Anzahl der Cigaretten und Gewichtsmengen des Rauch- und Schnupftabaks, verkauft an den Wiener Specialitäten-Verlag; Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren, Cigaretten, Rauch- und Schnupftabak an den Wiener Specialitäten-Verlag in den Jahren 1894—1898.

Jahr	Echte Havana-	Echte türkische und ägyptische		Inländische				Alle	Rauchtabak (Specialitäten)				Schnupftabak (Specialitäten)			Erlös des Staates aus dem Specialitäten-Verkaufe						
	Cigaretten (Specialitäten)								Preis per Kilogramm in Gulden ö. W.							auf	fl.	fr.				
	Preis per 100 Stück in Gulden ö. W. <sup>1)</sup>								19.2—25		7.04—10		5—6.2		3.3—4.7				zusammen		7.44—10	
	12.5	6—8	4—5.5	3.5, 3	4—6	3.5, 3	2.5, 2	zusammen	Kilogramm							fl.		fr.				
1894	41.200	48.000	232.300	257.300	1.060.720	2.496.835	7.624.050	11.760.405	1495	19.804	822	1205	23.326	18	323	341	1.650.798	66				
1895	54.080	93.000	918.000	943.600	742.975	2.461.860	10.230.095	15.443.610 <sup>2)</sup>	1383	19.417	1211	1359	23.370	17	322	339	1.774.458	03				
1896	61.000	244.270	2.437.832	1.809.090	508.625	2.119.775	12.241.275	19.421.867	1196	20.256	1044	1534	24.030	16	353	369	1.823.882	30				
1897	58.000	204.625	3.433.650	3.492.450	349.150	2.016.360	14.208.650	23.762.885	1141	22.650	959	1734	26.484	20	333	353	1.967.079	45				
1898	50.000	426.200	3.881.650	4.156.600	525.495	2.571.550	17.663.275	29.274.770	1198	23.920	712	2366	28.196 <sup>3)</sup>	21	338	359	2.102.255	72				

<sup>1)</sup> Der hier angegebene Preis gilt nur für Ware in Cartons; für solche in Büchsen stellt er sich per 100 Stück um 30 fr. höher. — <sup>2)</sup> Richtiggestellte Ziffer, da im Jahrbuch für 1895 an dieser Stelle nur die Summe der inländischen Cigaretten angegeben worden war. — <sup>3)</sup> Außerdem noch 1200 Pakete und 4801 Blechbüchsen echt englischen Rauchtabaks, deren Gewicht nicht angegeben wurde. Der Preis betrug bei ersteren 1 fl. 90 fr., bei letzteren 1 fl. 50 fr. per Stück.



**3. Anzahl der an die Trafikanten, mit Ausschluß des Specialitäten-Ladens, verkauften echten Havanna-Cigarren und Erlös des Staates aus diesem Verkaufe in den Jahren 1894—1898.**

Jahr	Summejorables	Regalia Britannica	Regalia Londres	Regalia media	Londres	Galanes	Summe der verkauften echten Havanna-Cigarren	Erlös des Staates	
	per 100 Stück im Preise von Gulden <sup>1)</sup>								
	51	26	21	17	12.5	11.5			
Stückzahl								fl.	fr.
1894	—	26.300	14.980	267.850	77.900	558.900	945.930	129.557	—
1895	2.500 <sup>2)</sup>	26.100	400	281.637	77.000	594.800	982.437	136.388	—
1896	—	27.100	—	264.700	87.700	614.400	993.900	133.663	—
1897	—	27.300	—	257.470	87.600	613.900	986.270	132.416	—
1898	—	34.250	—	333.550	91.000	646.200	1.105.000	151.361	—

<sup>1)</sup> Der hier angegebene Preis besteht seit 1. Juli 1888, bezieht sich auf ungebündelte Ware und gilt nur für Trafikanten; gebündelt kosten alle Arten durchwegs um 50 fr. mehr. Für Consumenten stellen sich die angegebenen Preise bei ungebündelter Ware bis einschließlich der Regalia media um 1 fl., von den Londres ab um 50 fr. höher; für gebündelte Ware ist überdies um 50 fr. mehr zu entrichten. — <sup>2)</sup> Diese Cigarrenart wurde im Jahre 1895 versuchsweise eingeführt.

**4. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Cigarren mit Ausnahme der echten Havanna-Cigarren in den Jahren 1894—1898.<sup>1)</sup>**

Jahr	Regalitäts	Trabuco	Havanna		Cuba, Operas <sup>2)</sup>	Cuba-Portorico	Portorico	Virginiere			Gemischte Ausländer	Große Inländer	Kleine Inländer	Summe der verkauften Cigarren, mit Ausnahme der echten Havanna-Cigarren								
			Bri-tannica-form	Walzen- od. Panetela-form				feine	gemischte (Beven), Brasil <sup>3)</sup>	Grenz- (Kurze)												
			per 100 Stück im Preise <sup>4)</sup> von Gulden																			
Stückzahl										8.20	7.30	6.40	5.96	5.50	4.60	3.15	5.05 <sup>5)</sup>	3.65 <sup>6)</sup>	3.15	2.25	1.80	1.35
1894	1,987.200	18,957.300	20,671.500	1,351.100	4,210.400	46,662.200	27,516.500	54,516.100	1,242.100	3,410.200	48,820.400	4,712.200	1,220.700	235,277.900								
1895	2,507.200	19,675.200	17,019.200	1,122.300	1,116.200	55,535.000	32,730.100	48,712.300	2,590.000	2,324.800	51,830.800	—	3,985.800	239,148.900								
1896	2,568.500	19,887.500	17,081.200	1,086.100	4,431.800	61,860.200	32,782.800	48,699.800	719.800	1,594.100	57,718.000	—	5,200.600	253,630.400								
1897	2,664.300	20,690.200	18,470.300	1,420.200	4,220.100	62,910.100	33,620.200	49,980.400	10,749.900	1,920.200	59,612.100	—	4,900.300	271,900.300								
1898	2,253.300	21,232.400	18,036.800	1,236.400	2,648.600	64,711.500	30,554.300	51,505.300	5,144.700	—	57,274.800	—	5,433.800	260,031.900								

<sup>1)</sup> Die ehemaligen Vororte Utmannsdorf, Heubendorf, Josefsdorf und Stahlenbergerdorf decken ihren Bedarf aus Großtrafiken, welche außerhalb der neuen Gemeindegrenzen liegen; er ist nicht bekannt und daher in diesen Ziffern nicht enthalten. — <sup>2)</sup> Seit 1896 wurde die Cuba-Cigarre aufgelassen und an deren Stelle die Operas-Cigarre zum gleichen Preise in Verkehr gesetzt. — <sup>3)</sup> Diese Cigarre wurde erst im Jahre 1897 eingeführt. — <sup>4)</sup> Der hier angegebene Preis gilt nur für Trafikanten; für Consumenten sind die Preise in der Reihenfolge der angeführten Arten (im Groß- und Kleinverkaufe) per 100 Stück in Gulden: 9, 8, 7, 6.50, 6, 5, 3.50, 5.50, 4, 3.50, 2.50, 2, 1.50. — <sup>5)</sup> Seit 1896 nur fl. 4.60, für Consumenten 5 fl. — <sup>6)</sup> Im Jahre 1898 sind darunter 372.300 Stück Beven-Cigarren zum Preise von 2 fl. 70 fr., bzw. für Consumenten von 3 fl.



5. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Cigaretten und Gewichtsmenge des an dieselben verkauften Schnupftabaks in den Jahren 1894—1898.<sup>1)</sup>

Jahr	Austria=	Stambul=	Sultan-, Memphis=	Damen-Ciga- retten, Herce- gowina=	Sport-, Zenidge=	Virgini-, Ungarische, Drama=	Summe der verkauften Cigaretten	Sorten Schnupftabak per Kilogramm im Preise zu Gulden <sup>3)</sup> 4)				Gewicht des verkauften Schnupf- tabaks	
	Cigaretten per 100 Stück im Preise von Gulden <sup>3)</sup>							3. <sub>00</sub>	2. <sub>64</sub>	1. <sub>80</sub>	0. <sub>81</sub>		
	2. <sub>80</sub>	2. <sub>85</sub>	1. <sub>80</sub>	1. <sub>84</sub>	0. <sub>90</sub>	0. <sub>45</sub>		Stückzahl	Kilogramm				
1894	760.200	8.114.100	53.910.400	34.820.200	65.941.700	123.114.600	286.661.200	1.120	54.215	11.360	120	66.815	
1895	400.100	5.869.600	54.040.900	38.381.500	125.139.500	154.587.900	378.419.500	2.600	53.813	13.628	264	70.305	
1896	316.700	6.387.700	63.533.900	38.560.900	153.023.500	167.167.700	428.990.400	2.916	52.735	13.325	264	69.240	
1897	316.800	6.640.800	67.511.300	39.428.800	156.175.200	172.160.300	442.233.200	2.817	51.010	12.783	254	66.864	
1898	323.600	6.483.300	75.425.800	39.638.300	219.631.400	182.402.600	523.905.000	2.780	51.793	12.531	245	67.349	

<sup>1)</sup> Siehe die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — <sup>2)</sup> Diese Cigarette wurde erst im Jahre 1897 eingeführt. — <sup>3)</sup> Der angegebene Preis ist für Trafikanten festgesetzt, für Consumenten ist er entsprechend höher. — <sup>4)</sup> Der Verkauf (im großen) findet in Büchsen oder Schachteln zu 250, bzw. 500 Gramm statt.

6. Gewichtsmenge des an die Trafikanten verkauften Rauchtobaks und Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren (mit Anschlusse der echten Havanna-Cigarren), Cigaretten, Schnupf- und Rauchtobak in den Jahren 1894—1898.<sup>1)</sup>

Jahr	Feinster Türki- scher	Feiner Türki- scher und Macedonischer Cigarettentabak	Feiner Hercegowina	Feiner Afrikanischer	Mittelfeiner Türki- scher	Barinas	Krull	Drama	Extrafeiner Drei- könig	Maister	Feinster ungarischer Cigarettentabak	Feiner Ungarischer	Mittelfeiner unga- rischer	Hannauer Seipunkte Rollen und Stämme (Seipunkte)	Landtabak, fein ge- schnitten	Grenztobak	Landtabak, grob ge- schnitten	Einmilo	Gewicht des ver- kauften Rauch- tabaks	Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren [anschließ- lich der echten Havanna- Cigarren <sup>3)</sup> ], Cigaretten, Schnupf- u. Rauchtobak <sup>4)</sup>	
	per Kilogramm im Preise <sup>2)</sup> zu Gulden																				
	13. <sub>00</sub> -14. <sub>80</sub>	8. <sub>80</sub> -9	6. <sub>30</sub> -6. <sub>36</sub>	6	4. <sub>80</sub>	4. <sub>00</sub>	3. <sub>20</sub>	3	2. <sub>90</sub> -2. <sub>80</sub>	2. <sub>60</sub>	2. <sub>60</sub>	2. <sub>05</sub> -2. <sub>23</sub>	1. <sub>44</sub> -1. <sub>46</sub>	1. <sub>45</sub>	1. <sub>16</sub>	1. <sub>14</sub> -1. <sub>20</sub>	1. <sub>12</sub>	0. <sub>93</sub> -1. <sub>08</sub>			0. <sub>84</sub>
1894	3.070	7.500	64.130	1120	18.140	280	765	5812	19.012	13.860	11.200	840	26.518	804	260	25.318	61.02	694.020	4512	903.263	14.788.755
1895	1.951	5.283	66.749	504	21.710	169	706	5064	18.158	14.543	12.628	804	22.529	597	272	23.564	4973	646.592	3622	850.418	15.480.455
1896	1.904	5.669	68.439	403	23.784	187	701	6444	17.118	16.216	11.319	859	22.286	599	566	25.285	6137	713.674	5321	926.961	16.169.304
1897	1.930	5.800	70.420	502	24.102	180	708	6800	19.111	15.800	12.510	860	22.420	602	540	26.315	5900	716.680	5210	936.390	17.178.640
1898	1.475	4.644	72.728	500	34.377	120	486	9132	17.237	18.763	9.566	841	24.464	488	229	23.433	5000	750.172	3767	977.422	17.196.449

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf der vorhergehenden Seite. — <sup>2)</sup> Der hier angegebene Preis ist der für Trafikanten festgesetzte. Der Verkauf (im großen) findet in Blechbüchsen zu 250 Gramm oder in Papierschachteln oder Päckchen zu 125 Gramm zc. zc. statt. Je nach der Form der Verpackung sind für einzelne Arten verschiedene Preise. — <sup>3)</sup> Den Erlös aus dem Verkaufe der echten Havanna-Cigarren s. in der 3. Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — <sup>4)</sup> Der Erlös des Staates aus dem Specialitäten-Verkaufe ist hier nicht mitgerechnet. Siehe diesen in der 2. Tabelle auf Seite 606.